BLICK LICHT

1 - 14 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS

KABARETT

Kabarett-Treffen der Studiosi
Cottbus, 16. - 19. 1. 2014

EI(N)FÄLLE

Das vielleicht* größte studentische Satirefestival der Welt

FILM

Akkordeon Salon Orchester Anna Piechotta CAT-stairs
Christin Henkel Die Translatenten Heiko Werning
Hengstmann Brüder Knöller & Schwarz Lars Redlich
Lea Streisand Les Bummms Boys Martin Berke Martin
Valenske Michael Bittner Michael Feindler
Nächstenliebe Notendealer Oh alter Knaben
Herrlichkeit Prolästerrat für Studienungelegenheiten
Rabota Karoshi Robert Alan ROhrSTOCK
SchülerAkademie Spätzünder Tilman Lucke Udo Tiffert

www.studentenkabarett.de

SLAM

LITERATUR

*vielleicht auch nur fast

SCIENCE SLAM

Wissen macht Ei!

Dienstag, 14.01.2014
20:30 Uhr, Brasserie
(Mensa BTU)
– EINTRITT FREI –

Ei...Zwei Drei

Die Kinderveranstaltung von EI(N)FÄLLE
dem Kabarett-Treffen der Studiosi

Landskron

cabaret nightclub

16.–18.1.2014
jeweils ab 22 Uhr
BÜHNE acht

DJ Dick
Les Bummms Boys

Ein Tritt frei

DIE SATIRISCHE

EI(N)BLICKE

KURZFILMNACHT

11. 1. 2014, 20.19 Uhr
Mensa BTU Cottbus

Editorial

Wie weiß ist eigentlich der Weihnachtsmann? In den USA gab es gerade eine Debatte über genau diese Frage. Losgetreten von einigen weißen – oder in der Wahrnehmung anderer eher pinken – US-Amerikaner wurde diese Frage wirklich auf FOX debattiert...im übrigen mit keinem guten Ergebnis für die Initiatoren: In der Debatte wurde einigen plötzlich klar, dass Jesus aus dem nahen Osten kam und ebenso die Vorlage des Santa-Claus. Santa-Claus müsste also deutlich nachgedunkelt werden, wenn er irgendeinem „Original" entsprechen sollte und nicht der Vorstellung der Coca-Cola Marketing Leute aus den 1930er Jahren.

In Cottbus findet eher die Wiederkehr des ewig Gleichen statt: Das Jahr beginnt ruhig – zumindest was die Veranstaltungen angeht. Da gilt das Motto: „Wer lang feiert, kann auch lang ausschlafen."

Vom 16. - 19. Januar wird es wieder interessant – mit dem studentischen Kabarettfestival „Ei(n)fälle" – besorgt Euch schnell noch ein paar Eintrittskarten, die sind immer recht schnell vergeben.

Doch zunächst wünschen wir Euch ein wundervolles

Jahr 2014 (gregorianischer Kalender),
Jahr 5774 (jüdischer Kalender),
Jahr des Pferdes, Element Holz (chinesischer Kalender),
Jahr 1435 (muslimischer Kalender),
Jahr Heisei 26 (japanischer Kalender, nach der Amtsübernahme des Kaisers)
Jahr 3 nach Fukushima,
Jahr 69 nach dem Ende des „Tausendjährigen Reiches",
Chuch'e 102 (nach dem Geburtsjahr des nordkoreanischen Diktators Kim Il-Sung),
das zweite Jahr nach Ende des Mayakalenders.

Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben und das Projekt Blicklicht immer wieder möglich machen.

der Daniel

Inhalt

4	Kultur
6	Cottbuser Bühnen/Literatur
7	Musik
9	Transnational Corner
10	Politik
12	KultUhr
26	Stadtplan, Adressen

Cover: nach einer Vorlage von Martyna Krutulska-Krechowicz, Bearbeitung von Jan Gerlach
Austellung in der Galerie Fango ab 11.Januar 2014

Gewinnaktion

Bebel
2x2 Freikarten
04.01. Electric Ballroom
10.01. King Kong Kicks Party
17.01.Unzucht – Gothic Metal
18.01. My Mixtape
24.01. Populario Sounds
26.01. Salsa Club
30.01. Konzert: Cäthe
31.01. Black Music Party
01.02. Freygang-Band

La Casa
1x2 Freikarten
04.01. Oblivian + Starless Aeon
10.01. Widow People´s Pub
25.01. Teslar Sound Drome
27.01. Four Phonica

Kulturhof Lübbenau
1x2 Freikarten
11.01. Aethernaeum
18.01. Döner Punks
24.01. Bayou Alligators

Staatstheater
1 x 2 Freikarten
15.01. Der eingebildete Kranke
24.01. Arsen und Spitzenhäubchen
31.01. Sein oder Nichtsein

Muggefug
1x2 Freikarten
24.01. Metal over Muggefug
25.01. Mutantentango mit Razorblades

Bühne 8
10.01. Dusa, Stasi, Lil & Fisch
02.02. Angstmän

Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst

Impressum

Herausgeber:
Blattwerk e.V.
Redaktion:
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Daniel Häfner
Mitarbeiter:
Christiane Freitag, Anja Schmidt

Layout und Edition:
Matthias Glaubitz
Anzeigen:
Robert Amat-Kreft
Tel: 0176/24603810
Druck:
Druck & Satz Großräschen
Auflage: 4.100

Kontakt:
Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus
Tel: 0355/4948199
redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de
Spenden an:
KtNr: 3111103870, BlZ: 18050000,Sparkasse Spree-Neiße
mit Unterstützung von:
Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O)

Kabarettfestival Einfälle

Zum 19. Mal begrüßt das Studentenwerk Frankfurt (Oder) vom 16. bis 19. Januar Studentenkabaretts in Cottbus. Dabei werden 31 Gruppen bzw. Solisten (ca. 80 Personen) aus elf Bundesländern in fünfzehn Veranstaltungen auf vier Bühnen stehen. Im gesamten Bundesgebiet gibt es keine vergleichbare Veranstaltung in diesem Genre.

Erwarten darf man auch in diesem Jahr qualitativ hochwertiges und facettenreiches Kabarett mit Spielfreude, Originalität und Biss. Dies sind Eigenschaften, die die besondere Attraktivität von Studentenkabarett ausmachen. Ohne den kommerziellen Druck, davon leben zu müssen, sind die Studierenden in der Lage, kompromisslos zu agieren.

In den vergangenen Jahren waren stets alle Veranstaltungen bereits im Vorverkauf ausverkauft. Insgesamt können rund 3.000 Besucher am Festival Anteil nehmen. Eintrittskarten
sind im Vorverkauf bei Cottbus-Service (Stadthalle), in der BTU-Mensa sowie online unter www.studentenkabarett.de erhältlich. (pm/dh)

Atelier Fango - Kurse und Workshops 2014

Lernen. Selbst machen. Horizonte vergrößern. Auch im Januar bietet das Kulturforum Cottbus e.V.
künstlerische Kurse an. Bezahlbar und flexibel, folgende Angebote gibt es: Kalligraphie, Keramik, Dunkelkammer, Filzen, Aktzeichnen, Kreatives Nähen. Die Kurse werden je nach Teilnehmerzahl terminiert. Interessierte können sich unverbindlich melden per Mail an atelier@fango.org oder 0355 -29057104! (pm)

Minna gesucht !

DieNichtSchlafen, die Theatergruppe des OBENKINOs, sucht für ihre neue Produktion spielwütige Mitstreiter.
Die Gruppe bringt unter anderem Lessings 250 Jahre altes Werk „Minna von Barnhelm“ als rasante Komödie über das Lügen aus Liebe auf die Bühne des OBENKINOs von heute. Vorkenntnisse sind nicht von Nöten. Es ist nie zu spät, dass zu werden, worauf man Lust hat. Ab Februar gibt es, wie in den vergangenen Jahren, einen Schauspielworkshop, in dem die Bretter, die die Welt bedeuten, erobert werden können.
Frauen, Männer, Jugendliche jeden Alters, ob schwarz oder weiß: es sind alle willkommen. Geprobt wird einmal pro Woche im GladHouse.
Anmeldungen sind ab Januar unter der Telefonnummer 0355 - 380 24 30 oder unter der E-Mail obenkino@gladhouse.de möglich.

Voll der Kost-nix-Laden

Voll war es zur Eröffnung des Kost-nix-Ladens am 15. Dezember. Viele Medien waren von der Idee des Ladens so begeistert, dass umfassend über den Laden berichtet wurde. Schon in der Woche vor der Eröffnung. Brachten Leute so viele Sachen, dass die Initiatoren des Ladens Angst hatten, dass der Laden aus allen Nähten platzt. Doch schon zur Eröffnung nahmen viele Leute auch wieder etwas mit.

KOST NIX LADEN
Cottbus - Deffkestraße 11

Beim Kost-nix-Laden geht es nicht darum, lediglich den Schrott los zu werden, den eh kein Mensch braucht. Es geht darum, Produkte so lange wie möglich zu nutzen – aus ökologischen Gründen. Wer weniger kauft, muss aber auch weniger Arbeiten und hat mehr Zeit für die Dinge, die im Leben wirklich wichtig sind.

Schon am Abend vor der Eröffnung gab es eine kleine Modenschau in der Galerie Fango. Und das war keine Modenschau nur des schlechten Geschmacks (bad taste). Schon vor Beginn des Events standen aber einige Leute in der Galerie und wollten die Bilder und Getränke kostenlos mitnehmen... da hatten sie im Radio nicht gut zugehört.

Ein Laden, in dem die Gegenstände nichts kosten, ist eben ein Experiment. Bringen die Leute viel? Nehmen sie alles mit oder trauen sie sich gar nicht? Wir werden das alle interessiert verfolgen.

Auch wenn im Kost-nix-Laden alles nichts kosten soll, so ist immer noch eine (kleine) Miete für die Räumlichkeit zu zahlen. Der Kost-nix-Laden ist aber auch weiterhin auf Geldspenden angewiesen – dafür haben sich aber auch bereits einige erste Spender gefunden. Wie gesagt: es bleibt spannend. (pm/dh/Foto: dh)

Welche Dinge nimmt der Laden?

Im Prinzip nehmen die Initiatoren alle funktionsfähigen wie saubere Dinge an. Für sehr große Teile / Möbel gibt es eine Pinnwand oder facebook.com/KNLCottbus. Elektrogeräte werden überwiegend ungeprüft weiter gegeben und der Laden übernimmt keine Garantie für ihre Funktionstüchtigkeit. Folgende Sachen nimmt der KNL nicht an:

- verschmutzte und kaputte Textilien
- defekte technische Geräte
- Nachttöpfe und Toiletteneinsätze
- Nahrungsmittel
- Medikamente, Kosmetika und Drogerieartikel
- Tabak, Alkohol, Drogen
- giftige Chemikalien, brennbare und explosive Stoffe
- Sondermüll, wie auch neue und alte Batterien
- große Küchenmesser, Waffen und Kriegsspielzeug
- Werbung für Staat, Parteien, Sekten
- veraltete Fachliteratur und Zeitungen
- gebrannte Datenträger aller Art (DVDs, CDs, etc)
- Jegliche Genstände mit menschenverachtenden, antisemitischen, rassistischen und sexistischen Inhalten/ Motiven

Adresse:
Kost-Nix-Laden
Deffkestr.11
Cottbus 03046
Öffnungszeiten:
Dienstag 11:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr
Samstag 11:00 - 14:00 Uhr
Kontakt:
Datensammel-Krake: https://www.facebook.com/KNLCottbus
E-Mail: kost-nix-laden-cb@riseup.net
Web: kostnixladencb.blogsport.eu

Es ist vollbracht: das quasiMONO und die Bühne 8 wurden umgebaut. Drinnen ändert sich wenig: es gab neue Lüftungen und eine bessere Dämmung, aber vor dem quasiMONO gibt es nun eine Sommerterrasse – für Biertische und Grillen... aber wie das so ist, muss alles noch beantragt und genehmigt werden. Viele Ideen gibt es aber schon... nun, aber die gute Botschaft ist, dass quasiMONO und Bühne 8 ab dem nächsten Jahr wieder ungestört und noch schöner erreicht werden können.

Pressearbeit selbst gemacht

- ein einführender Workshop

Ich habe wichtige Informationen und Aktionen, die in die Medien sollen: Wie stelle ich das an? Wie schreibe ich eine Pressemitteilung? Was ist der Unterschied zwischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit? Warum sind Journalisten so wie sie sind und schreiben nicht genau das, was ich mir vorstelle? Wie funktionieren Redaktionen?

Auch in der Arbeit mit den klassischen Medien gibt es kein absolutes Optimum und so wird in dem Workshop nicht einfach Wissen eingetrichtert, sondern Interessantes erfahren und erarbeitet. Die Themen werden von den Teilnehmenden selbst bestimmt und in verschiedenen Arbeitsgruppen behandelt. Der Workshop dauert ca. 6 Stunden und bietet einen Einblick in die Medienarbeit. Der Workshop ist praktisch ausgerichtet und soll dazu dienen, souveräner mit Medien und Presse umzugehen. Er richtet sich zuerst an politisch Aktive, ist aber auch gut auf Anderes übertragbar.

Der Referent hat die Arbeit mit den Medien selbst durch learning-by-doing erfahren, macht erfolgreich Pressearbeit z.B. bei Aktionen von ROBIN WOOD und verschiedenen Aktionsgruppen und ist Redakteur eines Kulturmagazins. Der Workshop wird von der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, Regionalbüro Cottbus, angeboten. Eine Anmeldung unter rls_cottbus@web.de ist erwünscht.

18. Januar 11.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, im quasiMONO, Erich-Weinert-Str. 2, Cottbus

Das Sandmännchen zu Gast in Senftenberg

Für den Sandmann haben die Kinder des ASB Kinderhauses Sonnenschein extra das bekannte Abendgruß Lied einstudiert, mit dem sie am Freitag, dem 6.12. die Ausstellung „Sandmann, lieber Sandmann...“ im Museum Schloss und Festung Senftenberg eröffneten. Damit waren sie die ersten Besucher in der neuen Sonderausstellung, die in diesem Winter kleine und große Sandmannfans in das Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz lockt. Mit 120 originalen Fahrzeugen und Fortbewegungsmitteln vom Eselskarren bis zum Flugzeug und 171 Figuren ist sie die größte Ausstellung dieser Art. Ganze Szenenplatten zeigen den Sandmann zu Besuch im Schlaraffenland, im Märchenwald oder im Orient. Die Figuren stammen zum größten Teil aus den DDR-Fernsehproduktionen der Jahre 1959 bis 1989, aber auch neuere Fahrzeuge, wie die zum 50. Jubiläum des Sandmännchens im Jahr 2005, sind zu sehen. Die Ausstellung erlaubt einen Blick hinter die Kulissen des Trickfilms und Kindergruppen können im „Sandmann Filmstudio“ (Anmeldung erforderlich) selbst zu Filmemachern werden. Es gibt ein umfangreiches Begleitprogramm mit Filmen, Theater, Puppenspiel und der Langen Nacht des Sandmanns (1. März). Die Sandmann Ausstellung ist bis zum 02. März 2014 im Museum zu sehen.

Das Sandmännchen als Fernsehstar:

Seit mehr als fünfzig Jahren erklingt allabendlich die Melodie, die Generationen von Kindern ganz genau kennen. Bis heute ist der Sandmann mit dem Abendgruß nicht wegzudenken, wenn die Kleinen sich für das Bett bereit machen. Im Jahr 1959 trat der Sandmann erstmals im Deutschen Fernsehfunk auf, seitdem sind hunderte von Fahr- und Fortbewegungsmitteln und Figuren in den Sandmannstudios entstanden. Von internationalen Schauplätzen wie Ungarn, Bulgarien oder aus dem Orient begrüßte er die kleinen Fernsehzuschauer oder er reiste in die Märchenwelt. *(pm)*

Den Strommarkt der Zukunft gestalten - 14. Januar

Die deutsche Energieversorgung befindet sich im Umbruch. 2010 und 2011 hat die Bundesregierung Klimaschutzziele und Ausbauziele für die erneuerbaren Energien bis 2050 sowie den Ausstieg aus der Atomenergie bis 2022 beschlossen. Auch wenn diese Ziele von einem breiten politischen Konsens getragen wurden, bestehen hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung des Überganges sehr unterschiedliche Auffassungen. Im Zentrum der öffentlichen Diskussion stehen die Kosten der erneuerbaren Energien und die Versorgungssicherheit. Viele Vorschläge haben dabei nicht im Blick, dass die Energieversorgung langfristig weitgehend auf der Basis der erneuerbaren Energien gestaltet werden muss, wenn die Klimaziele erreicht werden sollen.

Ende 2013 legte der Sachverständigenrat für Umweltfragen der Bundesregierung in einem Sondergutachten seine Vorschläge zur Gestaltung des künftigen Strommarktes in Deutschland vor. Dem Umweltinfokraftwerk der BTU und der GRÜNE LIGA Umweltgruppe Cottbus ist es gelungen, für eine Diskussion dieser Vorschläge den Generalsekretär des SRU, Herrn Dr. Christian Hey zu gewinnen.

Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) berät die Bundesregierung seit 1972 in Fragen der Umweltpolitik. Die Zusammensetzung des Rates aus sieben Professorinnen und Professoren verschiedener Fachdisziplinen gewährleistet eine wissenschaftlich unabhängige und umfassende Begutachtung, sowohl aus naturwissenschaftlich-technischer als auch aus ökonomischer, rechtlicher und politikwissenschaftlicher Perspektive.

Mit dem Termin am 14. Januar wird die am 10. Dezember kurzfristig ausgefallene Veranstaltung nachgeholt. Sie findet mit freundlicher Unterstützung durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg statt. Dienstag, 14. Januar 2014, 19:00 Uhr, Hörsaal A (ZHG) der BTU (Nachholtermin der im Dezember ausgefallenen Veranstaltung)

Teilnehmer gesucht für Schüler-Kunst-Tage

Vom 14. bis 16. März 2014 gehen die Cottbuser Schüler-Kunst-Tage in die 18. Runde. In der Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus erobern kreative junge Leute aus der ganzen Region wieder die berühmten „Bretter, die die Welt bedeuten“. Ab sofort können sich Schüler und Gruppen in den Sparten Theater, Tanz, Musik sowie Bildende Kunst für die Teilnahme bewerben. Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2014. Weitere Informationen unter www.juks-cottbus.de. *(pm/Foto: Marlies Kross)*

Cottbuser Bühnen Gesehen , Gehört, Gespräche

Gesehen: UNTERM WEIHNACHTSBAUM

Premiere am 30. November 2013, Staatstheater Großes Haus

Nun gab es am Staatstheater eine zweite Loriot-Würdigung.
Diesmal im großen Haus, mit ganz großem Aufgebot und --- unfreiwillig.
Denn hätte Vicco von Bülow, der Meister der Realsatire, ein abendfüllendes Programm auf die Beine stellen wollen, um uns unseren Umgang mit Weihnachten humorvoll-bissig unter die Nase zu reiben - es wäre wohl genau so geworden. - Eine Übertreibung jagt die nächste. Und wenn man denkt, es geht nicht mehr dicker, sieht man sich getäuscht. Nur - im Gegenteil zum „großen Loriot-Abend“ in der Kammerbühne, bei dem die Kopien der Originalsketche im Klamauk steckenbleiben, ist dieses Programm ernstgemeint. Ungewollt hält Regisseur Martin Schüler der Weihnachtstümelei den Spiegel vor. Wo Vicco von Bülow die Abgründe des Zwischenmenschlichen dem Lachen preisgibt, soll hier Weihnachtsstimmung entstehen.
Es ist also Samstagabend vor dem 1. Advent. Auf den Bühnenseiten stehen kleine, von Eis ganz und gar verhüllte Häuschen und eine Kirche. Die Schornsteine rauchen. Den gesamten Bühnenhintergrund überspannt ein glitzernder Sternenvorhang - vor den eine bunte, riesige Geschenkedose rollt. Musik setzt ein, das Philharmonische Orchester unter Leitung von Christian Möbius spielt den „Tanz der Zuckerfee“ und Jennifer Hebekerl, dem Spielzeug entstiegen, tanzt dazu. Erstarrt dann und wird kurz darauf zur Tanzpartnerin für Heiko Walter, der singend von einer weißen Weihnacht träumt.
Und so nimmt ein klischeehaftes Programm seinen Lauf, in dem alles irgendwie steif und aufgesetzt wirkt, wodurch der triefende Kitsch erst recht zur Karikatur gerät - und auch die Stellen überdeckt, in denen künstlerische Möglichkeiten immerhin anklingen oder zu sehen sind. Das betrifft positiv die Tänzer (nicht jeden), auch einige Solopassagen (besonders Hardy Brachmann), die vereinten Chöre des Staatstheaters und der Singakademie, ebenfalls Magdalena Werhuns Tanzkinder und das Philharmonische Orchester (bis auf barocke Blechblas-Ausrutscher).
Mag sein, dass es mit meinem Verständnis dieser Weihnachts-ART auch nicht weit her ist. Vielleicht aber, nur ganz möglicherweise, ist es einem Weihnachtsprogramm zuzumuten, nicht aus jeder Pore Glückseligkeit und Gloria zu schwitzen. Es verlangt ja keiner, als Handlungsorte die Cottbuser Tafel oder syrische Flüchtlingslager zu wählen, doch das Ganze näher ins Heute zu holen, wäre schon eine Idee gegenüber dieser ewigen Gute-alte-Zeit-Stimmung, die in den damaligen Originalen dieser Bühnenhäuschen wohl so gut auch nicht war.
Jesus jedenfalls, dessen Geburt als Vorwand herhalten musste, als ein heidnisches Datum in ein christliches verwandelt wurde, hätte vermutlich alle Macher, Mitwirkenden und Gäste aus unserem schönen (Musen-)Tempel gejagt (und dann noch die Tische und Buden des Weihnachtsmarktes umgestoßen), wie einstmals (ähnlich) in Jerusalem. Und uns dann alle daran erinnert, worum es ihm wirklich ging.
Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

BLICKLICHT - LITERATURTIPP

Gerald Hörhan - null bock Komplott

Da ist es, das nächste Werk des schreibenden Investment-Punks - so zumindest das Selbstbild des Mathematik-Olympioniken und Harvard-Studenten Gerald Hörhan. Der ansonsten gern snobistische Autorenrennfährt und gegen mögliche Altersarmut Eigentumswohnungen in besten Lagen hortet.

Hauptberuflich Corporate Financer, also Käufer günstig zu habender Firmen, die man aufgehübscht noch günstiger verkaufen kann, hat Hörhan der Gesellschaft etwas mitzuteilen und 2010 begonnen, dies in Buchform zu tun.
Nach „Investment Punk: Warum ihr schuftet und wir reich werden“ und „Gegengift – Europa stiehlt euch die Zukunft. Wie ihr euch wehrt.“ ist im Oktober 2013 das „null bock Komplott“ erschienen. Erneut soll es durchaus ein Lehrbuch sein - Untertitel: „Warum immer die Weicheier Karriere machen und wie ihr es trotzdem schafft.“
Noch deutlicher, teils erneut geradezu wütend, führt Hörhan das System und seine gehorsamen Diener am kurzen Strick durch die Arena, identifiziert gnadenlos Weicheier und deren fatale Wirkung auf´s Ganze. Und dieses Ganze als ein Komplott weniger zu Lasten vieler und besonders der Besten. - Bevor nun jemand Kommunismus wittert, danach strebt Hörhan sicher nicht. Seine in den meisten Punkten zutreffend, beißende Kritik trifft genau dort, wo es wirklich angebracht ist, wo wirklich „Systemrelevantes“ schief läuft, beziehungsweise eben aus Sicht der Profiteure „des Systems“ genau richtig.
Doch kennt Hörhan bei aller Berechtigung seiner Analyse und jeder Berechtigung, wenn er dann zum Widerstand aufruft, stets nur eine Definition für sinnvolles Leben: den materiellen Erfolg und Reichtum.
Und so liest man zustimmend über die Weicheier: „Für sie, die Verantwortung scheuen, keine Entscheidungen treffen, kein Risiko nehmen, nichts produzieren, nichts schaffen, alles blockieren oder finden, dass sich etwas einfach nicht gehört, ist diese Suppe aus Regulierung, Kontrollen, Leistungsfeindlichkeit, Gleichheit und Demotivierung das ideale Biotop.“ - zugleich aber schaudert es, wenn Hörhan danach stets alles auf einen Kampf der Talentierten gegen den Durchschnitt reduziert und gegen ein Kontrollsystem, das die wirklich Talentierten behindert. Fatal dabei: seine reduzierte Sicht ist in sich sogar vollkommen schlüssig. Nur wer mitdenkt, bemerkt, dass Hörhan bei seinem verachtenden Abkanzeln des „Durchschnitts“ einfach vergisst, dass es nicht nur Macht- und Siegertypen gibt und Mensch-Sein eben mehr ist, als die pure Evolution. Altruismus beispielsweise ist nicht nur dumm und nachteilig für den Einzelnen, sondern eine Grundlage der Gemeinschaft. Die aber ist Hörhan am A... egal. Als Punk, der ja nicht sozial sein will, wäre Hörhan konsequent. Als Punk dem Begriff nach, ´wertlos´, nutzt er die Provokation jedoch einfach rücksichtslos für seine totale persönliche Wertsteigerung.
Und so hat auch „das System“ im Zweifelsfall eine gute Ausrede, auf die vielen richtigen Ansätze nicht reagieren zu müssen, sie einfach als narrenfreie Meinungsfreiheit ins Buchregal zu stellen und dort einzustauben. *Jens Pittasch*

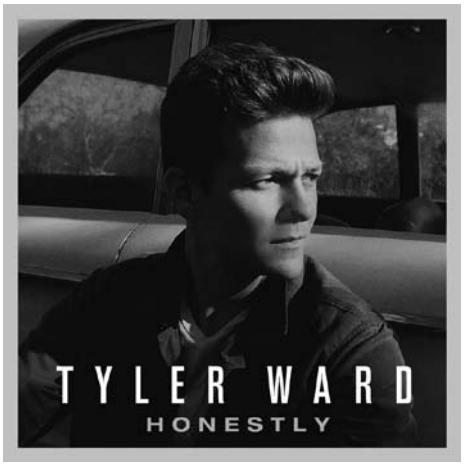
Gerald Hörhan, „null bock Komplott“, ISBN: 978-3-99001-058-7, edition a GmbH, Wien

Rosa Liksom – Abteil Nr.6

Gelesen heißt sie, unsere Bücher-Rubrik. Offenherzig muss ich jedoch jetzt gleich gestehen, dieses Buch nicht bis zum Ende gelesen zu haben. In der Regel würdige ich das Werk des Autors indem ich wenigstens bis zum Ende lese, egal wie langweilig, absurd, schräg, schwierig oder was auch immer das Buch ist ... nicht umsonst aber bestätigen Ausnahmen die Regeln. Rosa Liksoms im Märzen diesen Jahres erschienenes „Abteil Nr.6“ gehört in diesem Fall leider dazu. Dass es im finnischen Herkunftsland ein Bestseller ist, ist für mich nahezu unnachvollziehbar. Es lebe der Meinungspluralismus.
Liksom erzählt in ihrem Werk vom Aufeinandertreffen zweier Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Zum Einen ist da die finnische Archäologiestudentin, die offensichtlich irgendetwas zu bewältigen hat und zum Anderen der beunruhigend-grobschlächtige Russe, der klischeehafter in seiner Brutalität und Obszönität nicht sein könnte. Diese beiden Gegensätze treffen sich nun im Zug, sitzen in einem Schlafabteil der transsibirischen Eisenbahn, verbringen Tage miteinander auf ihrem gemeinsamen Weg. Soviel zur Ausgangssituation. Was nun weiter im Buch folgt, sind nicht etwa, wie man erwarten würde, kleine Puzzleteile über die beiden Hauptpersonen (schließlich ist die Ausgangssituation schon sehr kryptisch), die sich schlussendlich zum Ganzen fügen, oder etwa die Entwicklung einer gemeinsamen Basis die die beiden trotz ihrer Gegensätze aufbauen. Was einen tatsächlich erwartet, sind sich abwechselnd und immer und immer wiederkehrende Beschreibungen der am Zugfenster vorbeiziehenden sibirischen Landschaft (immerhin beweist die Autorin hier Einiges an literarischer Kreativität für kahle Steppe und Schnee in all seinen Facetten

und Farben), chiffreartige Rückblenden in die Biografie der Studentin und mit jedem Mal widerwärtigekligere Äußerungen des Russen darüber wie man Frauen zu behandeln hat, wie man Konflikte löst, wer gut wer böse ist - und alles derart öbszön, dass man am liebsten gar nicht mehr weiter lesen mag. Alles, ohne erkennbares Ziel aneinandergereiht. Echt ermüdend zäh, so dass dieses Buch selbst mindestens genauso zehrend, lang und quälend ist, wie der darin auch so oft beschriebene sibirische Winter. Schade, blitzt doch Potenzial für eine gute, spannende und interessante Geschichte an einigen Stellen hervor. Wer es bis zum Ende schafft: mich würde selbiges auch interessieren... .
Christiane Freitag

Rosa Liksom, Abteil Nr. 6, ISBN: 978-3-421-04583-6, € 14,99, Verlag: DVA Belletristik



TYLER WARD // HONESTLY
von Youtube zu Sony

„Es ist der Wahnsinn!“, bringt Tyler Ward seine Erfolgsgeschichte auf den Punkt. Anders ausgedrückt: Nur vier Jahre nachdem Tyler Ward sein erstes Video auf YouTube stellte, ist der 25-jährige Singer-Songwriter aus Colorado ein veritabler New-Media-Star mit weltweiter Fangemeinde. Seine Coverversionvon „We Are The World“ – ursprünglich als Werbung für sein selbst gebautes Tonstudio gedacht – wurde innerhalb der ersten Woche mehr als 1,5 Millionen Mal gesehen, seinen YouTube-Channel „Tyler WardMusic“ besuchten bis dato unglaubliche 330 Millionen User – 1,3 Millionen davon abonnieren ihn bereits. Auf Facebook hat Tyler Ward weit über eine halbe Million Fans, seine Deutschlandtour im März 2012 war restlos ausverkauft und seine erste EP rangierte in 15 Ländern auf Platz 1 der iTunes-Songwriter Charts. Die Vorzeichen für „Honestly“, das erste volle Album des charmanten Musik-Allrounders, sind also blendend, zumal Ward in Epic Records/Sony Music perfekte Partner gefunden hat: „Während die meisten anderen Labels zu mir sagten ‚tu dies’ oder ‚tu das’ sagte Sony: ‚Okay – mach du das Album, wir vertrauen dir.’“

In Zusammenarbeit mit Tyler Wards Weggefährten Joey Barba entstand „Honestly“ in Los Angeles mit der Detailversessenheit echter Musikliebhaber: „Wenn man einen bekannten Song auf den Kern reduziert, merkt man, wie großartig Songs sind, die einen vielleicht wegen der Art wie sie produziert wurden, im Original gar nicht packten. Ich habe gelernt, dass weniger oft mehr ist.“ Neben Coverversionen von Adele, Rihanna, Jason Derulo und Macklemore, setzt Tyler Ward auf „Honestly“, das immerhin 16 Tracks umfasst, sein Können jetzt zum Großteil in eigenen Kompositionen und Features um. Eins der 11 Originale spielte der Multiinstrumentalist mit der US-Star-Violinistin Lindsey Stirling ein, die mit ihrem Album kürzlich in den Top 5 der deutschen Charts stand, und die erste Single präsentiert ein einfühlsames Duett mit der bemerkenswerten jungen Sängerin Alex G. für die zärtliche Ballade „Falling“.

Große Stimme, großartige Songs, sympathischer Charakter, ehrliche Aussagen: Hinter dem Namen Tyler Ward verbirgt sich kein Stratege, kein fremdbestimmter Star. Bei Tyler Ward bekommt man, was man sieht und hört. Leidenschaftliche Aussagen eines leidenschaftlichen Typen, dessen Songs den Nerv der Zeit treffen. *(pm)*

TYLER WARD - Honestly, Label/Vertrieb: Epic Records/ Sony Music, Links: www.facebook.com/TylerWardMusic

MADONNA // MDNA
eine Show aus der Dunkelheit ins Licht

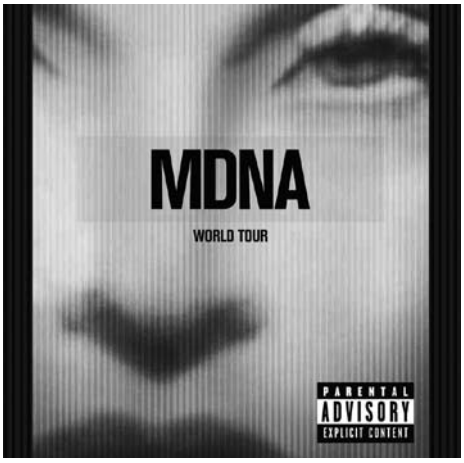
Kürzlich lernte ich eine (für mich) ganz neue Methode des Mehrfachverdienens kennen. Direkt am Ausgang einer Konzertarena gab es den Mitschnitt genau des gerade erlebten Konzertes, frisch gepresst, in Top-Qualität, auf CD. Mit dabei war ein Link-Code, über den einige Tage später auch die Zugaben als Download angeboten wurden. Kundenbindung pur.

Ob das bei der Madonna-Welt-Tour ähnlich funktionierte, weiß ich nicht. Das Verkaufen in jeder Form beherrscht sie in jedem Fall, und anzubieten hat sie auch nach 30 Jahren sehr viel. 1983 erschien Madonnas Debütalbum Madonna - und für fast jeden Abspieler kann man sich jetzt die mit Superlativen überhäuften 2013-er Show nach Hause holen. Auf CD, DVD und Blu-Ray erschien im September MDNA.

„Gefeiert“, „kontrovers“, „bahnbrechend“, „visuell umwerfend“, ... - sind nur einige der Beschreibungen, die die Presse für das zweistündige MDNA-Konzert, die erfolgreichste Tour des Jahres 2012, fand. Sie umfasste 88 komplett ausverkaufte Konzerte in 29 Ländern. Madonna und ihre zehnköpfige Band unter der Leitung von Kevin Antunes und eine Truppe von 25 Tänzern performten ein wildes zweistündiges Live-Spektakel, das faszinierte und über 2.2. Millionen Fans begeisterte.

“Madonna hat sechs Monate persönlich im Schnitt verbracht und die Videoaufnahmen von 30 Kameras aus vielen verschiedenen Shows gesichtet und für die MDNA DVD zusammengestellt. Ihr Auge für jedes Detail, jede Szene und jede Nuance unterstreicht ihre ganze Hingabe, ihre künstlerische Vision in Perfektion zu präsentieren. Jeder Song ist wie ein Kurzfilm. In der einen Minute ist man in einem Actionfilm, in der nächsten ist man mitten in einem Musical der Goldenen Ära bevor es direkt nach Indien geht, um am Ende auf einer Party zu landen. Es ist besser als jeder 3-D IMAX Film und in einem Tempo, das jedem Olympioniken nach Luft schnappen lassen würde“, kommentiert der Co-Regisseur und verantwortlicher Cutter Danny B. Tull.

Madonna selbst erklärte in ihrem Manifest zur Tour: “Meine Show ist eine Reise... eine Seelenreise aus der Dunkelheit ins Licht. Sie ist zum Teil ein cineastisches Musical, teils spektakuläre, teils sehr intime Performance-Kunst. Ich weiß, dass sich die Menschen darin wieder erkennen können. Es ist mich als Künstlerin sehr wichtig, dass meine Show nicht aus dem Kontext genommen wird. Man muss sie offen ansehen von Anfang bis zum Ende. Ich bin mir sicher, wenn man sich die so anschaut, kann man inspiriert werden und darin bestärkt, die Welt zu einem besseren Ort zu machen... Und das ist meine Intention.“*(pm/jp)*



MADONNA - MDNA, Label/Vertrieb: Univeral Music, Link: www.madonna.com

ROXANNE DE BASTION // THE REAL THING
Anti-Folk-Blues-Rock - not same, not old

ROXANNE DE BASTIONs Reise startete, als sie alleine ihre Heimatstadt Berlin verließ und sich nur mit ihrer Gitarre und einem One-Way-Ticket nach London aufmachte. Sie wuchs zweisprachig in einer musikalischen Familie auf und stand mit 10 zum ersten Mal auf der Bühne. Mit 15 begann ROXANNE DE BASTION ihre eigenen Lieder zu schreiben. Sie kannte niemanden in London und fing an in so vielen Open-Mic-Nächten und Bars aufzutreten, wie sie konnte. Die harte Arbeit und Entschlossenheit haben sich gelohnt, denn nun tourt ROXANNE DE BASTION regelmäßig. Ihre Musik wird weltweit gehört, von Berlin über London und New York bis nach Vietnam und Äthiopien.

Roxannes Kompositionen und Liveshows sind vielfältig in ihren Dynamiken und Styles, von vertraut trällerndem Anti-Folk bis hin zu Raw 60’s Blues-Rock. Was alles perfekt zum Harmonisieren bringt, ist ROXANNE DE BASTIONs Charme, ihre sofort wiedererkennbare Stimme und ihre ehrlichen, originellen und ausgesprochen mutigen Lyrics. Diese Texte sind von ihren Reisen und ihren musikalischen Helden John Lennon, Ray Davies, Bob Dylan und Judee Sill beeinflusst.

Eine junge Person, die moderne und originelle Musik macht, diese aber oldschool aufnimmt und für frischen Sound in dem ansonsten überproduziertem Universum namens „Same Old“ sorgt: ROXANNE DE BASTION. *(pm)*

ROXANNE DE BASTION - The Real Thing, Label: Nomad Songs

V.A. SMILING SHADOWS //

1998 bis 2013: 15 Jahre MAJOR LABEL
80 Minuten: von „Sandow“
bis „Kommando Sonne-nMilch“

Anlässlich des 15-jährigen Labeljubiläums präsentiert das MAJOR LABEL seine ultimative und längst überfällige Werkschau mit insgesamt 24 Beiträgen, die bis auf wenige Ausnahmen exklusiv veröffentlicht wurden. Die große ästhetische Klammer des düsteren Postpunks, Wave und Indie ist natürlich allgegenwärtig. Doch in knapp 80 Minuten Gesamtspielzeit findet sich auf SMILING SHADOWS nicht nur eine schillernde Abfolge der vielseitigen Nuancen der Majorlabelwelt, sondern letztlich auch ein richtiges Album, das sich mit dramaturgischem Sog von JENS RACHUTs Intro „Ansage“ bis zu LEATHERFACEs programmatisch abschließendem „Never Say Goodbye“ wälzt. Von Beiträgen geliebter alter Ostbands wie DIE ART, PARANOIA oder SANDOW geht es weiter mit Beiträgen von Klassikerbands wie FLIEHENDE STÜRME, KOMMANDO SONNE-NMILCH, GUTS PIE EARSHOT, DŸSE bis hin zu Überraschungsgästen wie RAINALD GREBE. Dieser Sampler funktioniert durchgehend von vorne bis hinten, hält in Spannung und Vorfreude gefangen. Dazu gibt‘s Anekdoten, Skuriles und warme Worte von Tom Tonk zum Geleit. Die DoLP kommt in luxuriöser Ausstattung im schweren Gatefoldcover mit 24-seitigem A5 Heft und MP3-Downloadcode. Die CD kommt im wunderschön gestalteten Digipack mit 24-seitigem Farbbooklet. *(pm)*

Sampler - V.A. SMILING SHADOWS – 1998 – 2013: 15 Jahre Major Label, Label: www.majorlabel.de

TUNDE BAIYEWU // DIAMOND IN A ROCK

the way I want to say it

Einst war Tunde Baiyewu der Frontmann und das Markenzeichen des britischen Duos Lighthouse Family, das weltweit rund 20 Millionen Alben verkauft hat. Nach zehn Jahren im Geschäft ging Tunde Baiyewu eigene Wege. Tundes Debütalbum mit dem Titel „Tunde“ erschien schon 2004. Erst neun Jahre später veröffentlicht er jetzt mit „Diamond In A Rock“ ein souliges, sehr persönliches Nachfolgealbum.
Tunde Baiyewu wurde 1968 als Kind nigerianischer Eltern in Großbritannien geboren, doch als er vier Jahren war, starb sein Vater. Der Verlust einer Vaterfigur ließ Tunde zu einem eher zurückgezogenen, in sich gekehrten Jungen werden – auch heute ist diese Nachdenklichkeit spürbar. Er sagt dazu, dass er seit jener Zeit das starke Bedürfnis hat sich zurückzuziehen.
Die Arbeit an „Diamond In A Rock“ begann schon vor ein paar Jahren, als sich Lighthouse Family reformiert und bei Sony unterschrieben hatten. Tunde hatte schon ein paar Songs für ein künftiges Bandalbum geschrieben, doch wollte er keine Kompromisse eingehen, wie es im Zuge eines Major Deals vermutlich passiert wäre - und so entschied sich Tunde gegen die Band und für die Rückkehr zu seinem Ursprung, der von Musikern wie Bill Withers geprägt ist und einen Mix aus afrikanischen und westlichen Rhythmen und Mustern betont. Das Album wurde in Portland aufgenommen und bietet eine kleine, aber feine Auswahl von lokalen Künstlern auf. Tundes unangestrengte soulige Stimme liegt über allem – man erkennt sie sofort, sie klingt wie damals in den Glanztagen von Lighthouse Family. Inhaltlich drückt Tunde heute das aus, was ihm am Herzen liegt: „Now is when I need to really truly say what I want to say, the way I want to say it, as best as I can.“ *(pm)*

TUNDE BAIYEWU - Diamond In A Rock, Label: Neapolitan, Website: www.tunde.co.uk

FELINE & STRANGE // SCIENCE FICTION

Ja, was ist denn das...

... ein Film ohne Bilder, Ohrentheater, ein wüster Steampunk-Roman, ein SciFi-Musical, opulent, durchgeknallt, poetisch, ironisch, tragisch, albern. Absurde Instrumentenvielfalt (aber keine Gitarren), hörbare Performance - und eine unvergleichlich kraftvolle Frauenstimme.
Es ist SCIENCE FICTION – A SPACE OPERA. Der Soundtrack zu einer emotionalen Achterbahnfahrt: wild, episch, albern, tieftraurig, temperamentvoll, phantastisch und durchgedreht werden Psychosen, Exfreunde, Ungeheuer, See-Süchte, Ruhm und Anonymität verhandelt.
Und: ein Steampunk-Roman vom Kopf der Band, Feline Lang, abgedruckt im luxuriösen 16-seitigen Mediabook (und damit nur im physischen Vertrieb erhältlich, ebenso wie der Bonustrack “Nothing was real”), der alle englischsprachigen Songtext-Poeme zu einer einzigen Geschichte zusammenfasst und ihnen eine eigene Logik verleiht – und den Leser zweifelnd zurücklässt:
Ist das alles schon passiert – oder wird es noch passieren? Ist dieses Album eine Botschaft – und an wen? Und besteht die Band tatsächlich heimlich aus Außerirdischen?
MUSIK! Jazzcombo mit Stromanschluss spielt Breitwandpop. 60ies-Steampunk-Filmmusik. Große Oper. Aus Berlin. Synthesizer, Posaune, Klavier, Kontrabass, Drums, Cello, Bassgitarre, Trompete, Akkordeon, Kastagnetten, Rhodes, Konzertharfe, Saxophon, Percussion, Chapman-Stick, Flöte... und eine unglaublich kraftvolle Frauenstimme servieren einen wüsten Cocktail aus theatralischem Synthie-Soul, Musical und Folk-Punk.
Klingt wie: ein James-Bond-Soundtrack von Kurt Weill und Depeche Mode. Mit einer großen Portion Spaß. *(pm)*

FELINE & STRANGE - Science Fiction, Label/Vertrieb: Office4Music, Links: felineandstrange.com, facebook.com/felineandstrange

ZUKUNFT UND DIE LICHTER // VERGISS WAS GESTERN WAR

Neuköllner Träume in einer versicherten Welt

Was lange währt, wird endlich Zukunft. Sebastian, Martin und Ingo von Zukunft und die Lichter machen seit 2006 akustische Popmusik mit Schlagzeug, Gitarre, Kontrabass. Ihre Homebase haben die drei seit vielen Jahren in Berlin-Neukölln. In der Rue Bunte, einer Künstleroase in einem malerischen Hinterhof direkt an der Karl-Marx-Straße, probt das Trio und nimmt auf. „Vergiss was gestern war“ wurde hier 2012 in Eigenanbau produziert und im Juni 2013 auf dem Osnabrücker Label Timezone Records veröffentlicht.
Alle Songs sind live eingespielt, zu dritt, als Band. Dicht und atmosphärisch klingt das zu einem Teil, hell und kindlich zum anderen. Das Artwork, eine Ode an die gute alte Nostalgie, die handgeschriebenen Texte im Booklet aus Pappe, all das erinnert an eine Zeit, zu der es Worte wie „Electro“ oder „Internet“ noch nicht gab. Sie könnten aus einer anderen Zeit sein, diese Neuköllner Liedermacher, wenn sie Walzer spielen oder mit singender Säge Seemannslieder anstimmen. Zukunft und die Lichter singen von der Liebe, von Unangepasstheit und Enttäuschung, von vergessenen Träumen in einer versicherten Welt. Es geht um die Essenz des Lebens in kleinen Worten und um das Verlieren des großen Glücks.
Rau und mit Nachdruck erzählt Sebastian Zukunft vom Verlassenwerden, von Erwartungen und Zweifeln an der großen Liebe. Zurück bleibt die Gewissheit, dass alles ungewiss ist.
Aber spätestens wenn in „Hey, Seemann!“ Kindheitserinnerungen auf einen Shanty treffen, will man zur Remise nach Neukölln fahren, die Fenster vom Proberaum aufreißen und Berlin die Ohren öffnen für Zukunft und die Lichter. *(pm)*

ZUKUNFT UND DIE LICHTER - Vergiss was gestern war, Label: Timezone Records, www.zukunft-und-die-lichter.de

Transnational Corner / esquina transnacional

Transnational Corner / esquina transnacional

Dear colleagues and friends, dear guests and students,

we wish you a wonderful:

year 2014 (Gregorian calendar),
year 5774 (Hebrew calendar),
year of the horse, element wood (Chinese calendar),
year 1435 (Muslim calendar),
year Heisei 26 (Japanese calendar, year of reign of the current emperor)
year 3 after Fukushima,
year 69 after the end of the „Tausendjährigen Reiches",
Chuch'e 101 (year of birth of the Northern Korean dictator Kim Il-Sung),
2 years after the end of the Mayan calendar.

Thanks to all, who supported us and made the project "Blicklicht" possible.

And as always we are looking for people that would like to support us with this page and help it becoming better and more colourful. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: redaktion@blattwerke.de.

Daniel

BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #7

from January 16th till 22nd

BRITFILMS, the English language festival of the German Arthouse Association AG Kino - Gilde e.V., once again invites students of English from 8 to 18 to experience the beauty and diversity of the English language first hand. From September 2013 to July 2014 six exceptional British and Irish productions - ranging from magical animation to touching drama - go on tour through German cinemas.
Students of all ages will fall in love with the little animated cleaning robot WALL-E, left alone on Earth to sort through the mess humans left behind when they deserted into space. Children of ten years and older will enjoy the enchanting animation THE SECRET OF KELLS in which the little monk Brendan discovers a whole new world when the mysterious illustrator Aidan joins the monastery. Teenagers will like the witty romantic comedy CHALET GIRL about working class skater girl Kim who tries to make friends and a living in a super posh ski resort. Secondary students have the choice between the tragicomic DEATH OF A SUPERHERO about the 16-year-old comic strip illustrator and cancer patient Donald and Ken Loach's THE ANGEL'S SHARE in which juvenile delinquent Robbie comes up with a crazy plan to raise the money for a new life. GINGER & ROSA offers older students an excellent insight into Britain during the Cuba crisis while telling a touching coMing of age story.
All films are available in the English and in the subtitled version (German subtitles). The only exception is CHALET GIRL, which will be presented with English subtitles.

CHALET GIRL
GB/BRD/Österreich 2011 93, Regie: Phil Traill, Thur 16.01. 12.30 clock, Tue 21.01. 10 clock

DEATH OF A SUPERHERO
Irland/BRD 2012 96 Min, Regie: Ian Fitzgibbon
Thur 16.01. 16.30 clock, Mo 20.01. 10.30 clock, Wed 22.01. 8 clock

GINGER & ROSA
Großbritannien/Dänemark/Kanada/Kroatien 2013 90 Min, Regie: Sally Potter
Thur 16.01. 14.30 clock, Mo 20.01. 17 clock, Tue 21.01. 14 clock, Wed 22.01. 12.30 clock

THE ANGELS' SHARE
GB/BRD/Frk/Belgien/Italien 2012 101 Min, Regie: Ken Loach, Fr 17.01. 8.30 clock, Mo 20.01. 14.45 clock, Tue 21.01. 16 clock, Wed 22.01. 10.30 clock

THE SECRET OF KELLS
Irland/Frk/Belgien 2009 75 Min, Regie: Tomm Moore, Fr 17.01. 10.30 clock, Mo 20.01. 8.30 clock, Tue 21.01. 12 clock

WALL-E
USA 2008 98 Min, Regie: Andrew Stanton, Thur 16.01. 10.30 clock, Mo 20.01. 12.45 clock, Tue 21.01. 8 clock

Entrance is 2,50 for students and children. All films are shown in OBENKINO/Jugendkulturzentrum Glad-House Cottbus, Straße der Jugend 16.

Beso

Luis M. Mainero

verte de frente,
en el alma verte,
tomarte,
besarte,
intercambiar
aliento de vida,
saliva,
tiernas caricias,
murmurarte al oido,
unir nuestros espíritus,
abrazarte,
la carne haciendo la unidad,
mis pesares olvidar
¿así será la eternidad?
quiero la eternidad
te suelto
pero no en mi cerebro
permanece el dulce recuerdo
de tus besos
puedo cerrar los ojos
y dibujar cada pliegue,
cada contorno de tu cuerpo
con mis labios,
tus olores recordar,
¡qué felicidad!
¿así será la eternidad?

Silencio
Luis M. Mainero

oh duro tormento
tu silencio
oh que tormento
mi silencio
silencios dicen más
que mil palabras

miro tu foto
sonrisa congelada
sol rebosando tu piel
siento que muero
¡bellos recuerdos!
volcanes apagados

This page is supported by the students council of the BTU.

Studierendenrat
Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Nichts ist daran menschlich!

Die deutsche Abschiebepraxis am Beispiel einer tschetschenischen Familie aus Forst

In verschiedenen Medien hat die Abschiebung eines wahrscheinlich herzkranken Mädchens und ihrer Familie Betroffenheit und Protest ausgelöst. Am 12. November 2013 wurden eine, aus Tschetschenien geflüchtete, sechsköpfige Familie sowie eine Einzelperson aus dem Forster Asylbewerberheim abgeschoben. 40 Beamte der Bereitschaftspolizei holten die Kriegsflüchtlinge um 5 Uhr morgens aus dem Asylbewerberheim. Eine Tochter der Familie befand sich zu diesem Zeitpunkt mit Verdacht auf eine chronische Herzerkrankung im Carl-Thiem-Klinikum in Cottbus. Die in Forst behandelnde Kinderärztin Frau Schauer-Petrowskaja kritisierte die Abschiebung des Kindes, mit Verdacht auf eine Herzkrankheit, als einen „Akt der Unmenschlichkeit und Dummheit". Trotz ausstehender Ultraschalluntersuchung wurde die Behandlung von der Klinik für beendet erklärt und das Kind ebenfalls von einer Polizeieinheit geholt, um es zusammen mit seiner Familie den polnischen Behörden zu übergeben.

Eigentlich nichts Besonderes, denn die Abschiebung von Kriegsflüchtlingen ist Teil des Alltags hierzulande wie Waffenexport und Tagesschau. Das Vorgehen der Behörden an diesem Tag zeichnete sich jedoch nochmal durch ein zusätzliches Maß an Unmenschlichkeit aus. Und so sorgte das Vorgehen der Behörden an diesem Tag für Empörung und wurde in den folgenden Tagen von verschiedener Seite scharf kritisiert. Durch zwei kritische Artikel in der Lausitzer Rundschau wurden die Vorgänge einer breiteren Öffentlichkeit bekannt.

Die kritische Berichterstattung der Lausitzer Rundschau zu dieser Abschiebung ist leider eine Ausnahme. So hetzt die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) gegen Flüchtlinge aus Tschetschenien als „verroht und aggressiv" und verbreitet, dass mit ihnen die Gewalt nach Deutschland käme. Die Bevölkerung soll die Flüchtlinge nicht als hilfebedürftige, schutzsuchende Menschen sehen, sondern als Bedrohung. Auf diese Weise wird versucht die staatliche Gewalt zu rechtfertigen, die, gegen eine deutsche Familie eingesetzt, auf Empörung stoßen würde. Groß aufgezogene Polizeieinsätze, wie der in Forst, vermitteln dann zusätzlich den Eindruck, dass es sich bei den Geflüchteten pauschal um Kriminelle handelt.

Die Abschiebung oder auch „Überstellung" wurde mit der „Dublin II-Verordnung" gerechtfertigt. Diese Verordnung besagt, dass das Land der Europäischen Union für ein Asylverfahren zuständig ist, dessen Grenzen als erstes durch die Flüchtlinge überschritten werden. Eine für das „Kernland" Deutschland sehr bequeme Regelung. In den Ländern der europäischen Peripherie, wie Griechenland, Rumänien und Polen werden die Menschen dann oft in Lagern untergebracht und Mindeststandards im Asylverfahren nicht eingehalten. Unter welchen Umständen die abgeschobene Familie jetzt lebt ist nicht bekannt.

In Forst hat sich eine Solidaritäts-Gruppe gebildet, die daran mitwirken will, die Willkommenskultur für Flüchtlinge in Forst/Lausitz zu stärken. Dazu erklärt Laura Wagner: „Das vom komfor organisierte Konzert war ein wichtiger Schritt, denn der persische Santur-Musiker Ghulam Ali Pyraby und Sahar Mumensade, die den Abend mit Gedichten begleitete, sind ebenfalls aus dem Iran nach Deutschland geflohen und haben an diesem Abend eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie Flüchtlinge das kulturelle Leben in unserer Stadt bereichern."
Weitere Informationen dazu sind auf der Internetseite: www.park7.eu zu finden. (pm/dh)

Deutsche Bahn: Weniger Leistung für mehr Geld

Wie in jedem Jahr erhöht die DB AG mit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember wieder kräftig die Fahrpreise – diesmal nach eigenen Angaben um 2,5 bzw. 2,9 Prozent im Fern- und Nahverkehr. Rechnet man die Preiserhöhungen der letzten zehn Jahre zusammen, so belaufen sich diese seit 2003 auf 38,6 Prozent im Fern- und 38,7 Prozent im Nahverkehr. Über den gleichen Zeitraum betrug die Inflation gerade einmal 19,2 Prozent. Die Bahnpreise haben sich also doppelt so stark erhöht wie das generelle Preisniveau.

Weitaus mehr wirken sich die versteckten Preiserhöhungen aus, mit denen insbesondere die Vielfahrerinnen und Vielfahrer belastet werden: Die BahnCard 50 wird erneut um 2,4 Prozent (6 Euro) teurer. Sie hat damit in den letzten elf Jahren einen Preisanstieg von insgesamt 84,7 Prozent – von 138 auf 255 Euro – erfahren. Reservierungen haben sich im Preis mehr als verdoppelt. Dazu ist die Tarifstruktur der Bahn seit der Einführung des Preissystems „PEP" vor elf Jahren immer unübersichtlicher geworden; die Parallelstruktur aus Normal- und Sparpreisen mit unterschiedlichen Rabattmöglichkeiten verwirrt die Fahrgäste.

„Die Bahn wird ihrem Gemeinwohlauftrag,allen Menschen im Land eine bezahlbare und zuverlässige Mobilität zu bieten, immer weniger gerecht. Das Versprechen der Bahnreform von 1994, eine steigende Qualität bei sinkenden Preisen zu bieten, wurde ganz offensichtlich gebrochen." sagt Bernhard Knierim vom Bündnis Bahn für Alle.

Winfried Wolf vom Bahnexpertenkreis Bürgerbahn statt Börsenbahn ergänzt: „Die Preiserhöhungen bei der Bahn gehen einher mit einem erheblichen Abbau von Leistungen: So wird die Zahl der Züge kontinuierlich reduziert, und Verbindungen werden verschlechtert. Beispielsweise wurde über die letzten 15 Jahre der Sitzabstand in den Zügen erheblich reduziert (von 1025 Millimeter auf inzwischen 856 Millimeter in den neu bestellten ICx-Zügen). Außerdem spart die DB AG Reservekapazitäten weg, was zu Zugausfällen und Verspätungen führt. Deshalb war im August die Landeshauptstadt Mainz tagelang vom Fernverkehr abgehängt. Inzwischen sind viele auch größere Städte nicht mehr an den Bahn-Fernverkehr angebunden. Außerdem werden Bahnhöfe geschlossen, die Zahl der Schalter und die Öffnungszeiten der Reisezentren reduziert."

Mehr Infos: www.bahn-fuer-alle.de
(pm/dh)

DIW Berlin: Braunkohle nicht systemrelevant für die Energiewende

Anlässlich der aktuellen Diskussion fasst das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) seine Arbeiten zur Braunkohlewirtschaft zusammen: Nimmt man die Ziele der Bundesregierung in Bezug auf die Energiewende ernst, so hat die Braunkohle weder aus umweltpolitischer noch aus wirtschaftlicher Perspektive eine Zukunft im deutschen Stromsystem. Angesichts des Scheiterns der „CO2-armen" Braunkohleverstromung durch CO2-Abscheidung und -Speicherung (CCS Carbon Capture and Storage) ist Braunkohle auf lange Zeit der mit Abstand CO2-intensivste Energieträger und trägt ursächlich dazu bei, dass die CO2-Vermeidungsziele für 2020 nicht erreicht werden. „Man wird die Emissionsminderungsziele von bis zu 80 Prozent bis 2050 bei Fortführung der Braunkohlewirtschaft nicht erreichen können", sagte DIW-Energieexpertin Claudia Kemfert. „Die Nutzung der Braunkohle ist auch aufgrund fehlender Flexibilität inkompatibel mit einem auf erneuerbaren Energien basierten Stromsystem." Dies belege auch eine DIW-Studie zur „Zukunft der Braunkohle in Deutschland im Rahmen der Energiewende" vom Dezember 2012.

Auch die Diskussion um das Strommarktdesign kann daran nichts ändern. Angesichts der aktuellen Überkapazitäten ist selbst nach dem endgültigen Atomausstieg die Versorgungssicherheit nicht gefährdet. Dies bedeutet auch, dass die Braunkohlewirtschaft sich nicht auf zusätzliche Einnahmen berufen kann. Claudia Kemfert zieht ein einfaches Fazit: „Braunkohle ist für die deutsche Energiewirtschaft nicht systemrelevant."

Für die laufenden Verfahren in den drei Braunkohleregionen bedeutet dies, dass ein Kompromiss zwischen den Interessen der Energiewirtschaft und der Bevölkerung gefunden werden muss, die durch den Aufschluss neuer Tagebauflächen bedroht sind. Dies gilt sowohl für das Rheinland, wo derzeit nach einer Lösung des Konflikts um den Tagebau Garzweiler II gerungen wird, als auch für die Diskussion um einen neuen Tagebau in Brandenburg, Welzow Süd: „Bei Abwägung aller Ziele der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg ergibt sich, dass aus wirtschaftlichen und umweltpolitischen Erwägungen der Tagebau Welzow-Süd nicht erforderlich ist", sagte Christian von Hirschhausen, Ko-Autor einer Studie zu dem Thema für das brandenburgische Umweltministerium. (pm)

Offener Brief an den Verein „Pro Lausitzer Braunkohle“ - Cottbus, 04.12.2013

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins „Pro Lausitzer Braunkohle“,

die Lausitz hat in den vergangenen Monaten durch Ihren Verein eine Kampagne gegen die von neuen Tagebauplanungen betroffenen Orte erlebt, die mit demokratischer Kultur und sachlichem Meinungsstreit nichts zu tun hatte. In einer flächendeckend im Cottbuser Wochenkurier verbreiteten Anzeige zitiert der „Pro Lausitzer Braunkohle“-Verein seinen Vorsitzenden Wolfgang Rupieper mit den Worten „Wichtig ist den Menschen hier in der Region, dass sie ihr Schicksal (...) nicht in die Hände von Ökotouristen fern der Lausitz legen wollen.“

Diese unsachliche Äußerung müssen sich Kritiker neuer Braunkohle-Tagebaue nicht gefallen lassen. Viele der protestierenden Einwohner von Proschim, Atterwasch, Kerkwitz, Grabko oder Rohne haben ihr ganzes Leben in der Lausitz verbracht, ebenso wie Vertreter der Umweltverbände und der Domowina im Braunkohlenausschuss, die seit Jahren für die Kritik an neuen Tagebauen stehen.

Der Dachverband der Sorben und Wenden in der Lausitz hat sich wenige Tage vor der oben zitierten Äußerung mit einem Beschluss erneut gegen neue Tagebaue gewandt. Auch diese angestammte ethnische Minderheit pauschal mit zu „Ökotouristen“ zu erklären, offenbart eine nie dagewesene Arroganz.

Die Umweltgruppe Cottbus hat sich im Jahr 1987 gegründet. Sie hat unter großem persönlichen Einsatz ihrer Gründer den Betrug bei der Kommunalwahl 1989 aufgedeckt und so zur politischen Wende beigetragen, durch die Menschen wie Herr Rupieper (aus Bochum) überhaupt erst ihren beruflichen Aufstieg in der Lausitz fortsetzen konnten. Wir legen unser Schicksal nicht in fremde Hände, sondern nehmen es selbst in die Hand und treten für den Erhalt unserer Heimat und eine zukunftsfähige Lausitz ein.

Eine Entschuldigung für diese Äußerung wäre nicht nur uns Lausitzer Braunkohlenkritikern gegenüber angemessen. Nein, es ist auch ein Skandal, wie Ihr Verein offenbar den Menschen außerhalb der Lausitz das Recht absprechen will, mit zu diskutieren. Betroffen von Klimawandel, gestörtem Wasserhaushalt oder der Gesellschaft aufgebürdeten Folgekosten sind eben nicht nur die, deren Stimme Herr Rupieper gerne hört.

Braunkohlenplanung gehört per Gesetz zur gemeinsamen Landesplanung der Länder Berlin und Brandenburg. Wer einem Berliner Bürger die Mitsprache nicht zugesteht, handelt gegen die Gesetze dieses Landes. Dass ein ehemaliger Amtsgerichtsdirektor genau diesen Eindruck hervorruft, passt nicht ins Bild einer zur Objektivität verpflichteten Justiz. Als Stromkunden sind Herrn Rupieper alle Bundesbürger recht, eine Meinung zum Energieträger Braunkohle will er ihnen offenbar verbieten. Diese energiepolitische Fremdenfeindlichkeit schadet der Demokratie in unserem Land.

Kritikern des Tagebaues Nochten 2 wurde in den vergangenen Wochen mehrfach der als Kontaktadresse dienende private Briefkasten durch Sprengsätze unbekannter Täter zerstört. Zeitgleich wurde die einzige großformatige Plakatierung des Bündnisses „Strukturwandel jetzt – kein Nochten II“ mehrfach beschädigt und schließlich zerstört. Hier wird eine rote Linie überschritten, hier sollen Andersdenkende eingeschüchtert und verängstigt werden. Es ist gefährlich, über Monate Vorurteile gegen Tagebaukritiker zu schüren, denn das bereitet den geistigen Boden für solche Taten. Wir erwarten vom Pro Braunkohle-Verein, dass er sich öffentlich von solchen Taten distanziert und wirksam an ihrer Aufklärung mitwirkt.

120.000 Menschen haben sich gegen den Tagebau Welzow II ausgesprochen, 61.000 dafür. Ob die letzteren Unterschriften wirklich wie behauptet alle aus der Lausitz stammen, darf bezweifelt werden, wenn man sich beispielsweise das Netzwerk der beteiligten Gewerkschaft IGBCE vor Augen führt. Sigmar Gabriel jedenfalls ist kein Lausitzer und hat vor seiner Unterschrift für die Zerstörung Proschims keines der bedrohten Dörfer besucht.

Herr Rupieper will das Verhältnis zwischen 120.000 und 61.000 relativieren, indem er behauptet, dass bei den Kohlekritikern sehr viel Geld und Ressourcen im Spiel gewesen seien. Das ist blanker Hohn, wenn man die Mittel betrachtet, die dem Pro-Braunkohle-Verein zur Verfügung standen: Mehrere großformatige Anzeigen, flächendeckende Postwurfsendungen, hauptamtliche Unterschriftensammler, eine tendenziös angelegte forsa-Umfrage im Auftrag der IGBCE und mehr wurden aufgeboten. Gerade aktuell werben wieder Großflächenplakate in der gesamten Lausitz für neue Tagebaue. Zu keinem Zeitpunkt hatten Tagebaukritiker Möglichkeiten in diesem Umfang. Wie im „Spiegel“ vom 28. Oktober nachzulesen war, wird der Pro Braunkohle-Verein unter anderem von Vattenfall finanziert, weigert sich aber die Höhe der Mittel anzugeben. Doch es blieb nicht beim Geld privater Unternehmen. Wirtschaftliche und politische Macht wurden missbraucht und öffentliche Einrichtungen vereinnahmt, die eigentlich den Interessen aller Menschen in der Lausitz dienen sollten:

- In Auslegungsbehörden des laufenden Planverfahrens wurde großformatig für den Tagebau geworben. Damit wurde die Neutralität der Behörden in einer Weise verletzt, die der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes klar widerspricht.
- Öffentlichen Einrichtungen wie die Knappschaft oder kommunalen Krankenhäusern wurden benutzt, um alle Mitarbeiter zur Unterschrift aufzurufen. In den Foyers dieser Einrichtungen wurden Infostände organisiert.
- Spiele des Fußballvereins Energie Cottbus wurden als Podium für die Tagebaupropaganda genutzt. Dem Volksbegehren „Hochschulen erhalten“ hatte sich derselbe Sportverein zuvor verweigert, weil er politisch neutral bleiben müsse.
- Lausitzer Bürger mussten sich ihrem Arbeitgeber gegenüber rechtfertigen, wenn sie nicht für den Tagebau unterschrieben.

All diese Erscheinungen kennen wir, aber nicht als Merkmale von Demokratie.

Auch die „Lausitzer Rundschau“ hat sich hier nicht als wirklich unabhängige Tageszeitung erwiesen. Sie verbreitete während der Auslegungsfrist Internetlinks der Tagebaubefürworter, nicht aber der Kritiker.

Das alles zeigt: Kritiker des Tagebaues Welzow II waren während der Öffentlichkeitsbeteiligung systematisch und in unfairer Weise benachteiligt.

Die WochenKurier Verlagsgesellschaft fordern wir auf, diesen Brief im vollen Wortlaut zu veröffentlichen.

Wir verbinden diesen Brief mit der Hoffnung, dass die Befürworter von Braunkohlentagebauen zu einer sachlichen Diskussionskultur zurückfinden und endlich faire Bedingungen für eine Debatte um die Zukunft der Lausitz hergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Dieter Augustyniak, Vorsitzender Pro Heimat e.V., Kerkwitz, Winfried Böhmer, Kreistagsabgeordneter OSL, Vetschau, Friederike Böttcher, Bündnis „Strukturwandel jetzt - Kein Nochten II“, Neustadt/Spree, Daniel Häfner, Lehrbeauftragter BTU Cottbus - Senftenberg, Dr. Martin Kühne, Umweltgruppe Cottbus und Stadtverordneter, Gert Richter, Ortsbürgermeister, Deulowitz, Monika Schulz-Höpfner, Landtagsabgeordnete, Atterwasch, Rainer Vogel, Stadtverordneter, Senftenberg

Die Verteidiger der Lausitz kommen aus Bochum und Friesland

Ein Kommentar zur energiepolitischen Fremdenfeindlichkeit

Sie kommen aus Berlin, Bochum, Friesland und hetzen gegen fremdgesteuerte Aktivisten und Öko-Touristen in der Lausitz. Die neue Strategie der Kommunikation der Braunkohle-Befürworter ist nicht nur für Arbeitsplätze und eine energiepolitische Notwendigkeit zu argumentieren, sondern auch gleich gegen Kritiker zu hetzen. Braunkohlekritiker sind grundsätzlich fremdgesteuert, werden von Greenpeace oder der Solarlobby bezahlt, seien Öko-Fundamentalisten oder zugewanderte.

Und gerade dies ist die neue Qualität der Auseinandersetzung: Es wird eben nicht mehr auf einer Ebene diskutiert, ob Dörfer abgebaggert, Braunkohle benötigt oder Arbeitsplätze gerettet werden sollen. Es geht darum zu erklären, dass die Kritiker per se einen geheimen Plan verfolgten. Bezahlt, z.B. von der „Solarlobby“ wollen sie die Lausitz zerstören und wären fremdgesteuert.

Es mutet dabei wie ein schlechter Scherz an, wenn der Vorsitzende des Vereins „Pro Lausitzer Braunkohle“, Wolfang Rupieper, aus Bochum stammt und die stellvertretende Vorsitzende aus Friesland. Es ist aber geradezu absurd, dass gerade sie ein alleiniges Recht haben sollen, über die Zukunft der Lausitz zu entscheiden.

Die Lausitz ist eine Region, die in den letzten 50 Jahren viele große Bevölkerungsbewegungen erlebt hat und die Sorben/Wende in fast allen Teilen der Lausitz in eine kleine Minderheit verwandelt hat. Seit den 50er Jahren kamen viele Menschen, um in der Braunkohle und der Textilindustrie zu arbeiten. Nach der Wende wurden vor Allem große Teile der Eliten ausgetauscht: von Professoren bis Amtsdirektoren – und nicht zuletzt war es gewollt, dass möglichst viele Leute aus der Fachhochschule und der Universität hier bleiben. Es war also immer gewünscht, dass Menschen aus anderen Regionen hier her kommen – und nicht zuletzt ist es auch ihr Recht, sich frei zu bewegen und niederzulassen. Die aufkommende energiepolitische Fremdenfeindlichkeit muss da schnell wieder überwunden werden. Zur Zeit gibt es aber ein Klima in der Lausitz in dem alle gut ausgebildeten Menschen, die nicht in der Braunkohle arbeiten, aus der Lausitz vertrieben werden sollen. *Daniel Häfner*

1.1. Mittwoch

Event

15:00 Staatstheater Großes Haus
KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL: Cornelia Zink(t), Ein Abend mit der Sopranistin Cornelia Zink

Theater

18:00 Staatstheater Großes Haus
MADAME POMPADOUR

Ausstellung

10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Irreguläre und andere Tage, Michael Schade, Arthur Zalewski

10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
bildersuchlauf / à la recherche d'images, Ostmoderne aus der Sammlung des dkw.Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cotbus

10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Freejazz in der DDR, Weltniveau im Überwachungsstaat

MADAME POMPADOUR

Foto: Marlies Kross

THEATER: 1.1. 18:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Operette von Leo Fall (Karnevalsspektakel), Ab 18 Uhr Einlass und Vorprogramm

Leo Falls Operette am Neujahrstag – ein stimmungsvollerer Neujahrstag ist kaum denkbar. Nicht nur dank der unvergesslichen Melodien wie Heut könnt einer sein Glück bei mir machen und Joseph, ach Joseph, was bist du so keusch, Klassikern der Heiteren Muse. Die gesamte Inszenierung von Bernd Mottl steckt voller Humor mit doppelten Böden. Und das Entrée des Abends, die Wanderung durch die Eingeweide des Musenstalls, in den sich das Große Haus verwandelt hat, sorgt von Anfang an für die richtige Spannung. Turbulent geht es auf der Bühne weiter, wenn sich die legendäre Mätresse von Ludwig XV. (Gesine Forberger als Madame Pompadour) in eine neue Affäre stürzt.

2.1. Donnerstag

Event

21:00 LaCasa
Jam Session, Offene Bühne!

3.1. Freitag

Event

21:30 Comicaze
ZZ Rider, Rocklegenden erwachen

22:00 Bebel
Happy New Year - Welcome Party

22:00 Seitensprung
Punkrock in Bangkok

23:00 LaCasa
RIDE ON THE RHYTHM, House, Minimal, Techno

Kino

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino

Happy New Year

Welcome Party

EVENT: 3.1. 22:00 Uhr, Bebel, Einlass ab: 22:00 Uhr (P18)

Gleich zu Beginn des Neuen Jahres möchten wir unsere treue Facebook - Community zu einem Neujahrsempfang einladen, so können wir alle noch gemeinsam auf`s Neue Jahr anstoßen. Nutzt also die Gelegenheit Freunde real kennenzulernen – und dazu noch gemeinsam richtig abzufeiern. Obendrein spendiert die Barcrew noch ein Fässchen Freibier und garantiert freien Eintritt – bis der Laden voll ist!!!

4.1. Samstag

Event

21:00 Muggefug
NeujahrsSKAtheke

21:00 Scandale
Scandale Neujahrsempfang

21:00 LaCasa
Live on Stage: Vindictive + Starless Aeon

21:00 Scandale
Scandale Neujahrsempfang mit Jack & The Soulrippers

22:00 Seitensprung
Schlüpferschlangen, Motown Explosion

23:00 Fabrik e.V. Guben
New Year - Party, Disco des Abi-Jahrgangs des Gymnasiums Guben

23:00 Bebel
Electric Ballroom

Theater

20:30 neue Bühne 8
Carbonara - (Nutten, Führer, Straßenkehrer)

Carbonara

(Nutten, Führer, Straßenkehrer)

THEATER: 4.1. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, nach Dario Fo, Regie: Mathias Neuber, Eintritt: 8 / 4 Euro

Foto: neue Bühne 8

Im rasanten Tempo der Commedia dell'arte erfährt eine mittellose Straßenkehrerin, dass ein Leben, wie die Reichen es führen, sie zu etwas machen könnte. Aber weil sie sich verliebt, bleibt sie, wie sie ist. Ein anderer Habenichts erfährt die Macht einer Uniform und putscht sich an die Spitze. Die Wirklichkeit gleicht einer Operette! Mit viel viel viel Musik!

NeujahrsSKAtheke

EVENT: 4.1. 21:00 Uhr, Muggefug

Der Jahreswechsel mit seinem ganzen Wahnsinn is überstanden. Was gibts im Muggefug? - SKA in allen Farben und Geschmacksrichtungen und Bier. Gemütlich rumsitzen, labbern, Mucke hören und vielleicht bissel rumzappeln. Eintritt Frei.

Scandale Neujahrsempfang

mit Jack & The Soulrippers

EVENT: 4.1. 21:00 Uhr, Scandale

Foto: Scandale

Es kommt der Tag und dich erreicht eine Message in deinem musikalischen Leben und du weißt, du bist auserkoren, eine Musik am Leben zu erhalten, die voller Seele und Gefühl ist und die auch heute noch ihres Gleichen im Musikdschungel sucht. Mit dieser Message in Hirn und Bauch legten 1996 eine handvoll Musiker den Grundstein für die mittlerweile legendäre Soulband „Jack & the Soulrippers" (jetzt „The Soulrippers").

Electric Ballroom

EVENT: 4.1. 23:00 Uhr, Bebel, DJ Team Two Charming Men (Berlin), Einlass ab: 23:00 Uhr (P18)

Für dich ist Brostep zu hektisch, Techno zu eintönig oder minimal zu klein? Der Electric Ballroom ist dazu die perfekte Alternative. Hier gibt es die ganze Nacht Deep House, NuDisco und Elektro hochspannungsgeladen in die Hüften gekickt. Die dafür erforderliche Leistung an Strom bekommen wir leider erst ab 23:00 Uhr, daher öffnen die Türen pünktlich um elf.

5.1. Sonntag

Event

10:00 CHEZ CARAMELLE
Brunch im Bistro chez Caramelle

Kino

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino

6.1. Montag

Event

18:00 Seitensprung
Spieleabend

7.1. Dienstag

Event

15:00 Planetarium
Didi und Dodo im Weltraum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

15:00 Lila Villa
AG Kochen

19:00 Muggefug
VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.

20:15 Scandale
Seitenquiz , Moderation Olaf Pöschk & Georg Martin

Kino

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino

8.1. Mittwoch

Event

15:00 Planetarium
Mit Professor Photon durchs Weltall

16:30 Planetarium
Die ALMA-Planetariumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

17:00 Lila Villa
AG Trommeln

19:30 Stadthalle
Goldschlager - Die Hits des Jahres

22:59 Scandale
Studentenkampftag, DJ Fonic + Newman & Schmidt

Kino

21:00 Muggefug
Elysium, FREIES UNI COTTBUS KINO

9.1. Donnerstag

Event

15:00 Planetarium
Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

15:00 bis 17:00 Lila Villa
Handarbeitskaffe

19:00 Seitensprung
Kickertraining

20:00 BTU (Audimax)
Martin Sonneborn - Krawall und Satire

22:00 Seitensprung
Rehub (Elektro)

22:00 LaCasa
Move on UP - UNIPARTY

Ausstellung

Stadt- und Regionalbibliothek
Bilder aus der Malkunstwerkstatt

17:00 Lila Villa
Malereien von polnischen Künstlern, Ausstellungseröffnung

Bilder aus der Malkunstwerkstatt

AUSSTELLUNG: 9.1. , Stadt- und Regionalbibliothek, Montag 13 - 18 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 - 18 Uhr, Freitag 10 - 19 Uhr, Sonnabend 10 - 14 Uhr

Ab 9. Januar sind im Lesecafé der Stadt- und Regionalbibliothek Arbeiten aus der Malkunstwerkstatt zu sehen.

Seit über zwei Jahren existiert in der Cottbuser Friedrich-Ebert-Straße die Malkunstwerkstatt – Kunstatelier und Malschule der Künstlerin Ekaterina Orba. Kinder und Erwachsene können sich hier unter professioneller Anleitung mit der bildenden Kunst beschäftigen. Sie zeichnen, malen und gestalten ihre Werke in verschiedenen Techniken und unterschiedlichen Materialen. Gern wird mit viel Farbe gearbeitet. Mit Acryl, Aquarell, Deck- und Ölfarben kreieren die Teilnehmer ihre Bilder: Stillleben, abstrakte Farbkompositionen, Fantasiebilder. Eine kleine Auswahl dieses vielfältigen Schaffens ist bis Mitte März zu den Öffnungszeiten der Bibliothek in der Berliner Str. 13/14 zu sehen.

Martin Sonneborn

Krawall und Satire

LESUNG: 9.1. 20:00 Uhr, BTU (Audimax), „Deutschlands Chefsatiriker" (Süddeutsche Zeitung), päsentiert von EI(N)FÄLLE

Foto: PR

Für seine TITANIC-Aktionen bejubelte ihn der Stern als „Krawallsatiriker mit Profilneurose, für Heimatkunde lobte ihn der Berliner Kurier: Üble Ossi-Hetze! Wie kann ein Mensch die Ossis nur so hassen?! Nach seinen Kurzreportagen für die ZDF-Heute Show trat der Geschäftsführer des größten deutschen Pharma-Verbandes zurück und das chinesische Außenministerium verlangte Sonneborns Hinrichtung. Ein Abend mit Martin Sonneborn ist ein ganz unaufgeregtes Multimediaspektakel mit lustigen Filmen und brutaler politischer Agitation zugunsten der PARTEI, die in Deutschland immer noch unbemerkt nach der Macht greift. Martin Sonneborn war bis 2005 Chefredakteur bei TITANIC. Im August 2004 gründete er die PARTEI, um die Mauer wieder aufzubauen. Heute hat sie schon weit über 8000 Mitglieder in Ost und West. Seit 2006 ist er Leiter des Satireressorts SPAM bei Spiegel Online, seit 2009 Außenreporter der Heute Show (ZDF). Holte, wenn man FAZ, Tagesthemen und Rudi Völler glauben darf, die Fußball-WM 2006 nach Deutschland. Über Heimatkunde schrieb die Berliner Zeitung: Komischer als ausgedacht und der Spiegel urteilte: Eine schaurig schöne Momentaufnahme zum Stand der Einheit. Für seine TITANIC-Aktionen bejubelte ihn der Stern als Krawallsatiriker mit Profilneurose, für Heimatkunde lobte ihn der Berliner Kurier: Üble Ossi-Hetze! Wie kann ein Mensch die Ossis nur so hassen?! Nach seinen Kurzreportagen für die ZDF-Heute Show trat der Geschäftsführer des größten deutschen Pharma-Verbandes zurück und das chinesische Außenministerium verlangte Sonneborns Hinrichtung. Ein Abend mit Martin Sonneborn ist ein ganz unaufgeregtes Multimediaspektakel mit lustigen Filmen und brutaler politischer Agitation zugunsten der PARTEI, die in Deutschland immer noch unbemerkt nach der Macht greift.

Move on UP

UNIPARTY

EVENT: 9.1. 22:00 Uhr, LaCasa, Trash- Pop, Funk, Old School, Dance

Wir starten mit euch in eine neue Ära des Nachtlebens in Cottbus und der Region. Mit unserer neuen Partyreihe UP, laden unsere Fachschaften nicht nur Studenten zum regelmäßigen Nachtvergnügen zu Trash- Pop, Funk, Old School, Dance und anderen Leckerbissen. Wer am Wochenende arbeitet hat hier die Möglichkeit das Bergfest zu zelebrieren! Ab 2014 Planen wir mit Euch regelmaßig jeden 2ten und 4ten Donnerstag „UP"-zu gehen, d.h. diesen Monat am 09. und 23.01.!

Der Eintritt ist 5€ inkl einem Bier und 2 cl Shot for free!

10.1. Freitag

Event

16:00 Lila Villa
Orientalischer Tanz

19:00 Muggefug
Chaosnächte, neunter Streich

20:00 Planetarium
Augen im All, Vorstoß ins unsichtbare Universum

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino

21:00 Planetarium
Pink Floyd - The Dark Side of the Moon, Rock-Musik-Show, FSK 16

21:00 LaCasa
Widow People´s Pub + ALPHATRIP

21:30 Comicaze
Pentaton, Von Beatles bis Led Zeppelin

22:00 Bebel
King Kong Kicks Party

22:00 Seitensprung
Punkrock in Bangkok

22:59 Scandale
QUEERulanten Dance #2

Theater

18:30 Fabrik e.V. Guben
Mord im Planschbecken - Comedy-Dinner

20:30 neue Bühne 8
Dusa, Stasi, Lil & Fisch

Ausstellung

20:00 Galerie Haus 23
SPERLZEUG„SaTiere"

Chaosnächte, neunter Streich

EVENT: 10.1. 19:00 Uhr, Muggefug

Foto: Muggefug

Marcel Reich-Ranicki, Rudolf Moos-hammer, Franco, Jesus, Göthe - alle sind se tot, aber der Punk ist es noch lange nicht! Neues Jahr, alte Scheiße! Noch immer der gleiche Kack, gegen den es aufzustehen gilt, und die Chaosnächte bieten den Soundtrack dazu! Dieset mal sind FOX DEVILS WILD mit ihrem Foxy-Anarcho-Wave-Punk am Start. Diese Kombo ausse Hauptstadt heizt auf alle Fälle ordentlich ein und is wat für Freunde des Punkrocks der alten Schule! Im Schlepptau ham wa weiterhin KAIRO aus Dresden. Dieset Musikkombinat eröffnet uns Welten des Punkrocks, in die vorher wohl nur die verwegensten Pioniere vorgedrungen sein dürften. Wie mensch des so häufig und so scheen sacht: is ma wat anderes! Prädikat: fetzt! Bleibt auf dem Laufenden, nen weiteren lokalen Support kriegen wa vielleicht ooch noch ran. Zudem schreit wieder der Freibierkasten nach Verzehr durch die ersten 20 Auftauchenden! Und die DJs lassen euch davor, dawährend und hinterletztens durchfeiern und abspachteln, bis ihr die Tür nich mehr zukriegt! Klingt jut? Klingt jut!

BLICKLICHT im NETZ
www.kultur-cottbus.de

SPERLZEUG„SaTiere"

AUSSTELLUNG: 10.1. 20:00 Uhr, Galerie Haus 23, Eine Ausstellung des Potsdamer Künstler Rainer Sperl in der Galerie Haus 23

Foto: Galerie Haus 23

Rainer Sperl, geboren 1949 bei Chemnitz in Sachsen, studierte nach einer Tischlerlehre an der Fachschule für Angewandte Kunst in Heiligendamm, war Filmarchitekt im DEFA Studio für Spielfilme und 1978 Mitbegründer des Potsdamer Kabaretts am Obelisk, dort verantwortlich für Ausstattung, Bühne, Kostüm und Programmheft. Seit 1986 arbeitet er als freiberuflicher Künstler. Seit 1988 ist er im In-und Ausland mit Personalausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen präsent. Mit Beginn seiner freiberuflichen Tätigkeit 1986 hat sich seine künstlerische Arbeit zu einem unnachahmlichen Stil entwickelt. Seine Plastiken, meist eine Kombination von Werkstoffen und gebranntem Ton, sind in Ihrem Arrangements und skurrilen Raffinesse einmalig. Seine satirisch-grotesken, poetischen Figuren und Kompositionen enthüllen schonungslos ihre Doppeldeutigkeit.

Dusa, Stasi, Lil & Fisch

THEATER: 10.1. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von Pam Gems Regie: Mathias Neuber, Eintritt: 8 / 4 Euro

Dusa – könnte jedes Jahr ein Kind kriegen; Stasi – klaut und schafft an; Lil – isst ein bisschen wenig; Fisch – ist wahnsinnig in Philipp verliebt. Pam Gems nennt ihr Stück über das Zusammenleben dieser vier unterschiedlichen Frauen eine Komödie, die – tragisch endet.

Widow People´s Pub

+ ALPHATRIP

KONZERT: 10.1. 21:00 Uhr, LaCasa, Stoner Punch´n Roll + Psychedelic/Postrock, Hörproben unter: www.facebook.com/widowpeoplespub666, www.facebook.com/alphatrip

Foto: LaCasa

Widow People's Pub wurden im Februar 2004 in Halle an der Saale gegründet und bespielen seither das Publikum mit Ihrer Drei-Mann-Stoner-Punch'n-Roll-Musik. Schnelle und langsam stampfende Abwechslung angetrieben von punchige Drums, stonerlastigen Riffs und rauem Gesang bringen die Meute vom groovigen Kopfnicken zum Headbangen. 2005 gab es die Stoner Punch'n Roll Packung auf einem Album namens Little Boost zusammengefasst. Aufgrund reger Nachfrage wurde 2007 unter dem selben Namen mit drei zusätzlichen Titeln eine weitere Auflage produziert und in weiten Teilen Ostdeutschlands unter die Leute gebracht. Einher gingen Gastspielauftritte bei diversen Festivals unter anderem Machine Tuorock Festival; Bunte Republik Neustadt, Stoned From The Underground; Rock den See sowie zahlreiche Clubgigs. ALPHATRIP ist ein Psychedelic/Postrock-Duo aus Berlin, bestehend aus Andy Schuenemann (Schlagzeug) & Pierre Moeller (Gitarre). Auf Gesang wird verzichtet, stattdessen wird der Hörer durch instrumentale Landschaften aus massiven Klangwänden und psychedelischen Melodien geführt. Markante, groovige Drums vermischen sich mit vielschichtigen Gitarrensounds, die nicht vermuten lassen, dass lediglich zwei Musiker diesen dichten Bandsound erzeugen.

King Kong Kicks Party

Foto: Bebel

EVENT: 10.1. 22:00 Uhr, Bebel, Einlass ab: 22:00 Uhr (P18), info: www.kingkongkicks.com, Guitar pop & indie electro senstions

Der große Affe wütet auch gleich zu Beginn des Neuen Jahres wieder in den besten Clubs des Landes und mischt mit dem stets neuesten und heißesten Scheiß kräftig auf. Hier könnt ihr bereits heute hören, was euch die Radios im Sommer vorspielen werden.

11.1. Samstag

Event

10:00 Weltspiegel
Tag der offenen Tür, Freie Waldorfschule Cottbus
15:00 Planetarium
Didi und Dodo im Weltraum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern
16:30 Planetarium
Die ALMA-Planetariumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung
19:30 Neue Bühne Senftenberg
NEUJAHRSKONZERT
19:30 Staatstheater Kammerbühne
DIRK MICHAELIS DUO
21:00 Kulturhof Lübbenau
Aethernaeum, Mysterion & Enter Tragedy
21:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Thomas Stelzer & Friends, Blues, Soul, New Orleans Jazz
22:00 Bebel
Culture Beats Party
22:00 Seitensprung
EBM
22:59 Scandale
Extravaganza, Kollektiv Ost (3000° // Der Turnbeutel // Berlin), Florian Kuhnicke (Chalet Berlin)
23:00 LaCasa
Polska Jest Seksy , (Die polnische Party in Cottbus) Dance/ Partyhits / Elektro/ Disco Polo bis 24h Eintritt 4.-€ inkl 2x2 cl Vodka

Kino

20:19 BTU (Mensa)
EI(N)BLICKE - Die satirische KurzFilmNacht„Spott frei“

Theater

18:30 Fabrik e.V. Guben
Mord im Planschbecken - Comedy-Dinner
19:30 Staatstheater Großes Haus
ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF), Musical von Jerry Bock, Joseph Stein und Sheldon Harnick

Ausstellung

20:00 Galerie Fango
black & white reality, Illustrationen von Martyna Krutulska-Krechowicz

black & white reality

AUSSTELLUNG: 11.1. 20:00 Uhr, Galerie Fango, Illustrationen von Martyna Krutulska-Krechowicz, Vernissage

Bild: Galerie Fango

Zuckersüßer Sarkasmus versteckt in harmlosen schwarz-weiß Comics. So etwas findet man manchmal ganz zufällig auf einer Designermesse in Polen. Genau so geschehen, als ein paar Macher Galerie Fango diesen Sommer in unserem Nachbarland unterwegs waren und dort, extrem angetan von Martynas Grafiken, spontan eine Ausstellung festgezurrt haben. Schwarzer Humor in monochromen Kleidern, Figuren ohne Gesicht, die die Wirrungen des Lebens so trocken auf den Kopf treffen, dass sie stellvertretend für jeden und jede von uns stehen könnten.

EI(N)BLICKE

Die satirische KurzFilmNacht

KINO: 11.1. 20:19 Uhr, BTU (Mensa), „Spott frei“

Warum heißt es denn immer „Sport ist Mord“? Sport kann doch auch lustig sein ... wie unsere 19. EI(N)BLICKE-KurzFilmNacht rund um das Abenteuer Sport beweist. Wir zeigen viel Sport, aber noch mehr Unterhaltung um denselben!
Es wird gespielt (klar auch Fußball), getanzt, gesprungen, gerannt und immer wieder gekämpft. Die Protagonisten kämpfen gegeneinander, mit der Technik, gegen die Schwerkraft und mit sich selbst.
Und es wird geliebt. Ja, auch der Kampf der Geschlechter, das Spiel der Spiele hat einen sportlichen Aspekt. Im besten Fall gibt es dabei zwei Gewinner.
Wir wünschen Ihnen, um es mit dem Ex-Fußballspieler Andreas Möller zu sagen, für unsere 19. KurzFilmNacht „vom Feeling her ein gutes Gefühl“!

Aethernaeum, Mysterion & Enter Tragedy

KONZERT: 11.1. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Mystic Black Metal

Foto: Kulturhof Lübbenau

Im April 2012 veröffentlichte Alexander Paul Blake sein schwarzmetallisches Solodebüt Die Rückkehr ins Goldene Zeitalter unter eigenem Namen, schon im April 2013 meldet er sich mit dem Nachfolger zurück. Dieser erscheint dann überraschenderweise unter dem Projektnamen Aethernaeum. Der Berliner Tausendsassa ging diesen ungewöhnlichen Schritt und drückt nun auch namentlich aus, welche beiden Säulen das Aethernaeum-Konzept bilden, denn es handelt sich um eine Wortneuschöpfung aus Athenäum (einer literarischen Zeitschrift der Romantik) und Äther. Der Name vereint den Bezug auf die Epoche der Romantik und generell Spiritualität, so der Musiker. Für mich symbolisiert er Sehnsucht nach Transzendenz, Nähe zur Natur, Bezug auf Mythen und die Betonung von Leidenschaft und Individualität. Musikalisch dagegen soll die Marschroute des Vorgängers fortgeführt werden. Sprich: Es gibt naturmystischen Folk Black Metal, der sowohl harsche Momente der Raserei als auch stille Ambient- und Folklore-Passagen und epische, erhabene Parts vereint. Sogar Geige und Cello kommen zu Einsatz. Angesprochen fühlen dürfen sich Hörer von naturverbundenem Black Metal à la Wolves In The Throne Room, oder frühen In The Woods... ebenso wie Freunde von Agalloch, Vintersorg oder Moonsorrow. www.aethernaeum.de
Mysterion haben sich Anfang 2011 unter dem Namen Kaltwinter in Cottbus gegründet. Musikalisch bewegt man sich zwischen Melodic Black Metal und Dark Metal aber besser passt wohl der Begriff Mystic Metal. Die Texte sind Deutsch und Englisch und handeln vom Weltuntergang über die Leiden des Lebens bis hin zur schwarzen Romantik und Selbsterlösung. www.facebook.com/MysterionOfficial
Enter Tragedy ist eine 2011 gegründete Dark Rock Band aus Guben. Im April 2012 nahmen sie ihre erste EP Wrong Side Of Life im Wamb Studio, unter der Regie von Ex E-Craft Mitglied Wassi auf. Ihre Songs folgen einem lyrischen Konzept, das auf Tod und Vergänglichkeit beruht, welches musikalisch hart und eingängig dargeboten wird, aber auch ruhige und getragene Momente aufweist, welche klarem Frauengesang unterstrichen werden. Alle Mitglieder können auf eine langjährige Liverfahrungen zurückblicken und bringen bei jedem Auftritt eine individuelle Show auf die Bühne, wie sie so nicht oft zu sehen ist. www.facebook.com/EnterTragedy

Culture Beats Party

EVENT: 11.1. 22:00 Uhr, Bebel, Einlass ab: 22:00 Uhr (P18)

Auch die DJ`s der Culture Beats Party stehen gleich am Anfang des Jahres in den Startlöchern und scharren kräftig mit den Hufen – sie wollen unbedingt mit euch gemeinsam Party machen. Tanzmäuse und Rockfetischisten kommen hier gleichermaßen voll auf ihre Kosten, denn eines haben sie gemeinsam – alle wollen doch nur tanzen, tanzen, tanzen.

12.1. Sonntag

Event

10:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
DER KAISER DER WELT - Theaterbrunch im dkw.
11:00 Planetarium
Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.
11:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Das literarische Frühstyxsei, Mit Herrn Rittersporn-Kaszyschke
11:00 Neue Bühne Senftenberg
NEUJAHRSKONZERT
15:00 Kulturinsel Einsiedel
Eine tierische Angelegenheit
19:00 Staatstheater Großes Haus
DER LADEN (ZWEITER ABEND)
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino

Theater

10:00 Staatstheater Probenzentrum
THEATERSPIELPLATZ
19:00 Staatstheater Kammerbühne
SONGS FOR SWINGING LOVERS, Tanzstück von Mirko Mahr zu Songs von Frank Sinatra

THEATERSPIELPLATZ

THEATER: 12.1. 10:00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum, Ein Vormittag mit dem Ballettensemble für alle ab 5

Foto: Marlies Kross

Aufgrund der großen Nachfrage wiederholt das Ballettensemble den Theaterspielplatz rund um den Tanz. Mitmachen ist wieder angesagt: Auf diesem Spielplatz gibt es keine Zuschauer, nur Tänzer. Das Ballettensemble zeigt Kindern ab 5 und Eltern in Workshops verschiedene Tanzstile und lädt ein zu Stepptanz, Showdance, Flamenco, traditionellem uigurischen Tanz und zu einer klassischen Ballet Exercise. Mit einem gründlichen Warm-up für alle, am Klavier begleitet von Christian Georgi, beginnt das Training. Mit lockeren Muskeln, erhöhtem Herzschlag und Rhythmus im Blut beginnt dann die erste von zwei Spielrunden. Zum Abschluss zeigt das Ballettensemble Ausschnitte aus eigenen Produktionen. Jeder Spielplatz-Gast kann zwei Workshops besuchen. Für die Teilnahme daran sollten Turnschuhe und Sportkleidung eingepackt werden.

DER KAISER DER WELT

Theaterbrunch im dkw.

EVENT: 12.1. 10:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Tel. 0355/ 49 49 40 40, Brunch 13 Euro, Brunch und Führung 16 Euro, Kinder 7 Euro

Foto: Marlies Kross

Über Werner Egks Oper Peer Gynt spricht Dramaturgin Dr. Carola Böhnisch mit Regisseur Martin Schüler, Dirigent Evan Christ und Kostümplastiker Wolfgang John. Gemeinsam mit Andreas Jäpel, der die Titelpartie des Peer Gynt übernommen hat, interpretiert Cornelia Zink, die Solveig der Aufführung, Auszüge aus der Oper. Frank Bernard begleitet die Solisten am Klavier. Werner Egks Peer Gynt, 1938 in Berlin uraufgeführt, gehörte nach 1945 zu den vielgespielten zeitgenössischen Opern in Deutschland, in Ost wie West. Wenn die Oper am 25. Januar 2014 unter der musikalischen Leitung von Evan Christ und in der Regie von Martin Schüler im Großen Haus Premiere haben wird, steht eine Wiederentdeckung ins Haus. Beim Theaterbrunch geht es um sängerische und szenische Herausforderungen der Oper und um die Widersprüche in der Biografie ihres Komponisten. Darüber hinaus wird demonstriert, wie ein ordentliches Mitglied der Cottbuser Oper in kürzester Zeit in einen Troll verwandelt werden kann. Währenddessen ist für alle Kinder ab 5 Jahren die Museumswerkstatt geöffnet. Nach dem Brunch führt Kustos Jörg Sperling durch die noch nicht eröffnete Ausstellung Von Andeutungen und Landschaften. Aus der Carl-Blechen-Sammlung – Carl Blechen, August Wilhelm Schirmer. Zu sehen sind Gartenentwürfe des 19. Jahrhunderts. Das Bistro Chez Caramelle bietet zum Brunch Feinstes aus der französischen Küche; Kaffee, Tee, Saft und Wasser inklusive.

13.1. Montag

Event

18:00 Seitensprung
Spieleabend

20:00 Obenkino
Jazz&Cinema 147 präsentiert im Konzert - RUF DER HEIMAT

Jazz&Cinema 147 präsentiert im Konzert

RUF DER HEIMAT

KONZERT: 13.1. 20:00 Uhr, Obenkino, Thomas Borgmann (sax), Ernst-Ludwig Petrowsky (sax),Willi Kellers (dr), Christoph Winckel (b)

Foto: Obenkino

Eine Legende lebt wieder: Nach ein paar Jahren der Pause hatte sich das Quartett RUF DER HEIMAT 2003 wieder reorganisiert. In der Ur-Besetzung mit Thomas Borgmann und Ernst-Ludwig Petrowsky an den Saxofonen, Christoph Winckel am Bass und Willi Kellers am Schlagzeug gaben sie in Berlin und anderswo enthusiastisch gefeierte Konzerte und gingen dann wieder auf Tour. Als wäre nichts gewesen, aber besser als jemals zuvor. Das Quartett gründete sich 1992, zunächst nur mit Petrowsky als zweitem Saxofonisten, dann einige Jahre verstärkt mit Peter Brötzmann, oder auch immer wieder in der erweiterten Formation mit Petrowsky und Heinz Sauer. Dazwischen gab es auch Touren mit Charles Gayle, Roy Campbell, Johannes Bauer und Olaf Rupp. Ernst-Ludwig Petrowsky gilt als einer der Urväter des Jazz in der DDR. Er prägte hier seit Mitte der 50er Jahre wesentlich dessen Entwicklung. Sein unverwechselbares Profil entwickelte er in Gruppen wie Synopsis und „Zentralquartett sowie als Mitglied zahlloser internationaler Spitzenensembles, etwa der George Gruntz Concert Jazz Band oder dem Globe Unity Orchestra. Petrowsky ist Träger des Deutschen Jazzpreises 1997 - Albert Mangelsdorff Preis. Thomas Borgmann ist der Gründer von RUF DER HEIMAT. Er gehört zu dem kleinen Anteil einer Nachkommengeneration, die das Erbe derer bewahrt, die in den Sechzigern - inspiriert von Ornette Coleman, Don Cherry und anderen - radikale Wendungen im Jazz einforderten, durchsetzten und mit dieser Haltung noch lange nicht am Ende sind. (Eric Mandel). Er arbeitete mit verschiedenen Musikern wie Wilber Morris, Reggie Nicholson, Denis Charles, Borah Bergman, William Parker, Peter Brötzmann, Roy Campbell, Thurston Moore u.v.a. zusammen und gehört zu den aktivsten und nachgefragtesten Saxofonisten. Willi Kellers studierte Musik an den Hochschulen Münster und Detmold. Er arbeitete als Komponist an den Theatern in Bochum und Köln, Basel, Hamburg sowie am Burgtheater Wien. Zu hören war er auf zahlreichen Konzerten und Tourneen mit Peter Brötzmann, Tony Oxley, Frank Wright, Willem Breuker, Albert Mangelsdorff, Peter Kowald, Keith Tippet, Lol Coxhill, Marylin Crispel, Manfred Schoof, Fred Frith, Charles Gayle, Cecil Taylor, Ernst-Ludwig Petrowsky, Barre Phillips u.v.a. Christoph Winckel gilt als der eigensinnigste und kräftigste Bassist in Gesamtdeutschland, ein freier Spieler, aber mit ungeheurem Swing. In der DDR gehörte er zu den meistbeschäftigten Musikern, machte in den 90ern dann viel Theaterarbeit (u.a. Hamburg, Bochum) und Touren mit dem Charles Gayle Trio, mit Phil Minton oder mit dem Peter Brötzmann Trio. und den Kurzfilm THE WILD LIFE OF KOYAA - BROOM

14.1. Dienstag

Event

15:00 Planetarium
Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

16:00 Obenkino
MYSTERIÖSES VERSCHWINDEN

19:00 Muggefug
VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.

20:00 Weltspiegel
Oberst von Huhn und andere Geschichten, Axel Hacke

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino

20:30 BTU (Brasserie)
Science Slam - Der Redewettbewerb, EI(N)FÄLLE

Theater

09:30 Piccolo
Küken Karlas Reise

15:30/19:30 Staatstheater Kammerbühne
ABENDVOGELHOCHZEIT - Alter Wein in neuen Schläuchen

Küken Karlas Reise

THEATER: 14.1. 09:30 Uhr, Piccolo, Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren, Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren, Regie: Cnaan Shahak, Weitere Veranstaltungen: 15.01. 09:30/17:00 Uhr, 16.01. 09:30 Uhr

Foto: Piccolo

Kaum ist Küken Karla auf der Welt, schon erlebt sie ein Abenteuer nach dem anderen. Eines Tages geht sie dabei aus Versehen verloren. Wie kommt sie nun zurück nach Hause? Auf ihrer Reise trifft sie viele andere Tiere, von denen sie Einiges lernen kann. Warum Suppen heiß sind, wie Würmer aussehen und vor Allem, was Mond und Sterne mit kleinen Küken zu tun haben. Eine lustige Reise, über Mut, Liebe, Kükenträume und dass es Zuhause doch am schönsten ist.

ABENDVOGELHOCHZEIT

Alter Wein in neuen Schläuchen

THEATER: 14.1. 15:30/19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Stare wino w nowych flaškach / Alter Wein in neuen Schläuchen

In der Lausitz wird nach sorbischem Brauch alljährlich am 25. Januar Vogelhochzeit gefeiert. Das Sorbische National-Ensemble Bautzen greift diesen Brauch auch mit einem Abendprogramm für Erwachsene am 14.1. in der Kammerbühne auf, in dem die erste virtuelle Vogelhochzeit der Welt gefeiert wird. Die Woschiks zählen zu den ganz treuen Besuchern der alljährlichen Vogelhochzeitsveranstaltungen. Als das inzwischen etwas in die Jahre gekommene Pärchen erfährt, dass das neue Programm weder auf dem Kneipensaal des Dorfes noch auf der Bühne in der Stadt dargeboten werden soll, sondern nur noch per Internet, sind sie entsetzt. Und so sind sie auch nicht gerade erfreut, als der Braschka, welcher bis jetzt alle Vogelhochzeiten moderiert hatte, sie besucht, um ihnen ein Sonderangebot verschiedenster Veranstaltungen zum günstigen Jahresabopreis anzubieten. Dabei kann man sich nicht nur eine Art Best of aller bisherigen Vogelhochzeitsprogramme zusammenstellen, sondern auch die Sänger und Tänzer noch nie dagewesene Dinge tun lassen – also Service vom Feinsten nach individuellem Geschmack und Wunsch. Als nun am besagten Tag das Pärchen seine speziellen Vogelhochzeitsdarbietungen zu Hause in der guten Stube bei Pizza und Bier erleben möchte, tauchen plötzlich unerwartete Probleme auf.

MYSTERIÖSES VERSCHWINDEN

EVENT: 14.1. 16:00 Uhr, Obenkino, Ein Hörspiel von Kindern der Literaturwerkstattfür Kinder und neugierige Erwachsene

In den Oktoberferien probierten sich sechs Mädchen und Jungen in der Literaturwerkstatt darin aus, Hörspielautoren zu sein. Unter der Anleitung von Liesa Hellmann erfanden sie gemeinsam eine spannende Story, schrieben sie in Dialoge um und nahmen sie auf. Mit den passenden selbst produzierten Geräuschen ist eine originelle Produktion entstanden. Das mysteriöse Verschwinden von Gegenständen führt eine Gruppe von Kindern auf eine kriminelle Spur ... Eine Geschichte, die zum Nachdenken über Freundschaft anregt. Nach der Premiere werden Trickfilme von Kindern gezeigt, die sie mit Hilfe von Donald Saischowa vor vielen Jahren, ebenfalls in den Ferien, in der ehemaligen Filmwerkstatt des Glad-Houses erarbeitet haben.

Science Slam

Der Redewettbewerb

EVENT: 14.1. 20:30 Uhr, BTU (Brasserie), EI(N)FÄLLE

Beim Science Slam handelt es sich um einen Wettbewerb im Vortragen. Dabei präsentieren die Teilnehmer selbst erarbeitete thematische Vorträge. Das Publikum bildet die Jury und bestimmt, wer am Ende des Abends zum Sieger gekürt wird. Bei der Bewertung geht es allerdings nicht vorrangig um den wissenschaftlichen Wert der Arbeit. Vielmehr entscheidet eine unterhaltsame Darstellung des Themas.

In unserem Festival-Slam werden wir die Themen nicht auf die Wissenschaft begrenzen sondern auch Hobbys, Leidenschaften und Faibles zulassen. Erleben Sie unterhaltsame Beiträge mit oder ohne Hilfsmittel zu einem Thema, das interessante Lebensbereiche und berufliche oder private Leidenschaften, Erfahrungen oder Kuriositäten und sind sie noch so sinnlos in den Mittelpunkt stellt. Erfahren Sie, was den Rednern unter den Nägeln brennt, was sie schon immer mal sagen wollten und worüber man schon längst einmal hätte reden sollen.

15.1. Mittwoch

Event

15:00 Planetarium
Didi und Dodo im Weltraum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

15:00 Seitensprung
kinski

16:30 Planetarium
Milliarden Sonnen

17:00 Lila Villa
AG Trommeln

18:30 Fabrik e.V. Guben
Poetisches Grenzland - Konzert mit Dota Kehr

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Neujahrsmilonga mit Anke & Armin

19:30 Neue Bühne Senftenberg
DER INTENDANT LÄDT EIN

22:59 Scandale
Studentenkampftag, REHUB

Kino

21:00 Muggefug
Hai-Alarm am Müggelsee, FREIES UNI COTTBUS KINO

Theater

09:30/17:00 Piccolo
Küken Karlas Reise

16:00 TheaterNativeC
Achtung Deutsch

19:00 Staatstheater Großes Haus
Peer Gynt, OFFENE PROBE DER OPER

19:30 Staatstheater Kammerbühne
DER EINGEBILDETE KRANKE, Komödie von Molière

Ausstellung

19:00 Obenkino
52. Ausstellung der Reihe Glad-House-Art

Ei(n)fälle

20:30 BTU (Mensa)
Spätzünder - Die Late-Night-Show der Herkuleskeule, EI(N)FÄLLE

Achtung Deutsch

THEATER: 15.1. 16:00 Uhr, TheaterNativeC, Komödie von Stefan Vögel, Regie: Gerhard Printschitsch, Weitere Veranstaltungen: 18.01. 19:30 Uhr, 23.01. 19:30 Uhr, 24.01. 19:30 Uhr, 30.01. 19:30 Uhr

Foto: TheaterNativeC

Cottbus-Tag und Nacht oder Wie macht man aus einer Multikulti-WG eine echte deutsche Familie? Henrik Schlüter ist das Oberhaupt der fünfköpfigen kunterbunten Wohngemeinschaft, die nach dessen Abreise in den Weihnachtsurlaub von der Wohnungsgenossenschaft die Mitteilung erhält, dass sie sich am 23.12. um 11.00 Uhr zu Hause einzufinden hat, da die Wohnungsgenossenschaft eine Prüfung der Wohn- und Familienverhältnisse vornehmen will. Anscheinend hat Henrik die Multi-Kulti-Truppe als eine deutsche Familie mit 2 Kindern einstufen lassen. Die WG-Mitglieder beschließen, das Spiel mitzuspielen – doch wie wird man so schnell zu einem ‚richtigen' Deutschen? Außer Henrik, dem einzigen Deutschen in dieser WG, leben eine Französin, ein Syrer, ein Italiener und ein Österreicher in dieser Gemeinschaft. Und eines wollen sie alle nicht, diese Wohnung verlieren. Daher entschließen sie sich, dem Prüfer eine deutsche Klischee Familie vorzuspielen. In den Weg stellt sich nur ihr Nachbar, der weder Ausländer noch Nachbaren leiden kann. Konflikte des Zusammenlebens, der Toleranz und der Generation werden sehr heiter durch den Urwald der Klischees gejagt.

Milliarden Sonnen

EVENT: 15.1. 16:30 Uhr, Planetarium, Eine Reise durch die Galaxis, ab 14 J./PREMIERE!, Weitere Veranstaltungen: 22.01. 16:30 Uhr

Das 45minütige 360° Kuppel-Programm wurde in Zusammenarbeit mit der Europäischen Weltraumorganisation ESA und Planetarien aus ganz Europa produziert. Es soll Lust machen auf Naturwissenschaft und Abenteuer und wird den Zuschauer in eine überwältigende Bilderwelt entführen. Es verbindet das Lernen und das Erleben und eröffnet Horizonte – sowohl räumlich wie auch kulturell.

52. Ausstellung der Reihe Glad-House-Art

AUSSTELLUNG: 15.1. 19:00 Uhr, Obenkino, Begrüßung: Jürgen Dulitz, Einführung: Matthias Körner, Musik: Sophie Kuhnert (sax)

Eine Gruppe von 11 Malerinnen und Malern, die sich regelmäßig im Atelier von Matthias Körner zum Arbeiten trifft, präsentiert Werke aus den letzten Jahren. So heterogen wie die Gruppe selbst, zeigen sich auch die Malereien und Grafiken, von farbig expressiv bis still und verhalten.

Spätzünder

Die Late-Night-Show der Herkuleskeule

EVENT: 15.1. 20:30 Uhr, BTU (Mensa), EI(N)FÄLLE

Die Spätzünder - Philipp Schaller, Erik Lehmann und Michael Feindler präsentieren zusammen mit der Rostocker Band Les Bummms Boys einen bissigen Kabarett-Abend rund um das politische Geschehen in unserem Land. Kurz nach dem Jahreswechsel gilt es Rückschau zu halten aber auch in die Zukunft zu blicken. Zum mittlerweile dritten Mal sind die Spätzünder zu Gast bei EI(N)FÄLLE in Cottbus. Die drei Herren von der Herkuleskeule zeigen sich in gewohnter Manier: Aktuell, scharf, selten komisch! Schaller, Lehmann und Feindler geben es offen zu: „Wir haben Anspruch und Haltung – wollen aber auch den Applaus!"

Eine kabarettistische Late-Night-Show für alle, die für scharfes, politisches Kabarett und viel schwarze Satire gerne mal länger aufbleiben. Seit dreieinhalb Jahren spielen die Spätzünder der Herkuleskeule das wohl schwärzeste Kabarett, was Dresden zu bieten hat. In ihrem Festival-Spezial bringen sie das Schlimmste vom Schlimmsten auf die Bühne: Eigentlich ein Worst-Of!

16.1. Donnerstag

Event

14:30 Obenkino
GINGER & ROSA
15:00 Planetarium
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen , Sternenmärchen aus Frankreich, ab 10 J./PREMIERE!
15:00 Lila Villa
AG Kreativ
16:00 Lila Villa
Orientalischer Tanz
19:00 Seitensprung
Kickertraining
20:00 Stadthalle
Musik für Sie - Uta Bresan
20:00 Scandale
Dirk Zöllner (live)
22:00 Seitensprung
Endorphines & Estrogens , (New Wave, 80s)

Kino

10:30 Obenkino
BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #7
10:30 Obenkino
WALL-E
12:30 Obenkino
CHALET GIRL
16:30 Obenkino
DEATH OF A SUPERHERO
19:00 Obenkino
Andreas Dresen: GLÜCKS SPIEL

Theater

09:30 Piccolo
Küken Karlas Reise
18:30 Fabrik e.V. Guben
Kabarett mit Vicki Vomit
18:30 Schloss Lübbenau
Mord ist kein Hindernis oder Die englische Hochzeit
19:30 Staatstheater Kammerbühne
DER FALL DES HAUSES USHER , Oper von Philip Glass nach der Geschichte von Edgar Allan Poe

Ausstellung

15:30 Wendisches Haus Cottbus
My zisi zomy camprowat – Wir Kinder gehen zampern, Ausstellungseröffnung

Ei(n)fälle

19:00 Staatstheater Großes Haus
Kabarett Total - Eröffnungsgala, EI(N)FÄLLE, Anna Piechotta (Dohr), Tilman Lucke (Berlin), ROhrSTOCK (Rostock), Lars Redlich (Berlin)
22:00 neue Bühne 8
landskron-cabaret-nightclub, EI(N)FÄLLE, Eintritt frei

BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL #7

KINO: 16.1. 10:30 Uhr, Obenkino

BRITFILMS ist eine Schulfilmreihe der AG Kino-Gilde e.V., Verband der Programmkinos und Filmkunsttheater in Deutschland. Sechs englischsprachige Filme touren ein Schuljahr lang durch die deutschen Kinos und werden von den Kinobetreibern in Schulvorführungen für Kinder im Alter von 8-18 Jahren eingesetzt. Die Vorführungen können direkt in den teilnehmenden Kinos gebucht werden. Begleitend werden Fortbildungen/Filmpreviews für Englischlehrer und -lehrerinnen angeboten. Ebenso gibt es als pädagogisches Begleitmaterial englischsprachige Study Guides zu allen Filmen als Download. In der BRITFILMS FILM CRITICS COMPETITION haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, englischsprachige Filmkritiken einzureichen. Jeden Monat wird eine Gewinnerkritik ausgewählt, die mit einem BRITFILMS Surprise Bag belohnt wird. Alle Filme werden in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Der Film CHALET GIRL läuft in englischer Sprache mit englischen Untertiteln.

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen

EVENT: 16.1. 15:00 Uhr, Planetarium, Sternenmärchen aus Frankreich, ab 10 J./PREMIERE!, Weitere Veranstaltungen: 23.01. 15:00 Uhr, 25.01. 16:30 Uhr, 30.01. 15:00 Uhr

Eine poetische Geschichte wird mit den Mitteln moderner Fulldometechnik phantasievoll erzählt. Ein gefürchteter Tyrann möchte die ganze Welt beherrschen. Er fragt einen alten weisen Mann, wie er das anstellen kann und erhält die Antwort: Schaut in den Himmel und zählt die Sterne. Die Geschichte erzählt, warum dies einerseits unmöglich, andererseits der einzige Weg ist, das Universum zu begreifen. Ab 10 Jahren geeignet, 30 Minuten

My zisi zomy camprowat

Wir Kinder gehen zampern

AUSSTELLUNG: 16.1. 15:30 Uhr, Wendisches Haus Cottbus, Ausstellungseröffnung

Bild: Wendisches Haus

Zum 10. Mal haben sich Kinder aus WITAJ- Kindergärten und- gruppen im Alter von 2 - 7 Jahren an einem Kunstwettbewerb des WITAJ-Sprachzentrums Cottbus beteiligt und zum Thema Zampern Arbeiten eingereicht Kinder der WITAJ-Gruppen aus den Kindergärten Raddusch, Vetschau, Drachhausen, Sielow und Cottbus gestalteten Tuschezeichnungen, Leporello und Collagen. Die besten Werke, die unter Anleitung der Erzieherinnen und Erzieher entstanden sind, werden in dieser neuen Ausstellung im Wendischen Haus gezeigt. Musikalisch eingestimmt auf die "Zamperzeit" werden die Besucher der Ausstellungseröffnung von den Kindern der WITAJ-Kita Villa Kunterbunt" Cottbus.

Mord ist kein Hindernis oder Die englische Hochzeit

THEATER: 16.1. 18:30 Uhr, Schloss Lübbenau, Von Mathias Neuber Regie: Mathias Neuber, Weitere Veranstaltungen: 17.01. 18:30 Uhr, 18.01. 18:30 Uhr, 31.01. 19:00 Uhr

Alle Gäste haben sich versammelt, um die royale Hochzeit von Mary von Lindsay-Windsor und Ernst-Rudolf von Braunschweig-Sollau zu feiern. Die Spannung steigt, denn das Brautpaar lässt auf sich warten. Und noch während die Schwester der Braut die Gäste bei Laune hält, geschieht ein Mord! - Das Dienstpersonal zeigt sich unbeeindruckt und auch die adelige Verwandtschaft benimmt sich ganz und gar nicht standesgemäß! Im neuesten Streich von Krimi delikat wird mit britischem Humor gemordet, gemeuchelt und vor den Augen der hohen Gesellschaft mit Stil gestorben.

Andreas Dresen: GLÜCKS SPIEL

KINO: 16.1. 19:00 Uhr, Obenkino, Kurzfilme, Gespräch und Lesung mit Hans-Dieter Schütt und Andreas Dresen

Foto: Obenkino

Der Abend beginnt mit zwei Kurzfilmen von Andreas Dresen, die in seiner Studienzeit entstanden sind. Danach wird es ein Gespräch zwischen Hans-Dieter Schütt und Andreas Dresen geben. Abschließend liest Andreas Dresen aus dem Buch GLÜCKS SPIEL.
Die Kurzfilme:

WAS JEDER MUß ... (DDR 1988 20 Min): Andreas Dresen begleitete über sechs Wochen das junge Paar Simone und Dieter. Sie hat gerade ein Baby bekommen, als der 20-Jährige zur Armee einberufen wird. Dresen fängt den inneren Zwiespalt, die Zweifel des Paares, aber auch deren Einsichten ein. 1989 wird der Film wegen seiner Offenheit verboten.

ZUG IN DIE FERNE (DDR 1989/1990 20 Min): Der Kurzfilm wurde 1990 als bitterer Kommentar zum Niedergang der DDR verstanden. Ein Provinzbahnhof wird zum absurden Sinnbild des Landes, in dem sich nichts mehr bewegt und die Menschen in eine Traumwelt flüchten.

Andreas Dresen: zählt mit seinen Filmen zu den prägenden, international bekanntesten Regisseuren des deutschen Kinos. Besonders Halbe Treppe (2002), Sommer vorm Balkon (2006), Wolke 9 (2008) und Halt auf freier Strecke (2011) machten ihn weithin bekannt. In dem Buch GLÜCKS SPIEL spricht er erstmals ausführlich über seine Biografie, seine künstlerische Arbeit und seine Ansprüche an eine gelingende Existenz - Fragen und Antworten zu den Schönheiten und Schmerzen eines Lebens unterwegs.

Hans-Dieter Schütt, geboren 1948 in Ohrdruf, lebt als Publizist in Berlin. Bis 2012 war er Feuilletonredakteur der Tageszeitung »neues deutschland«. Er veröffentlichte Essays (»Doppelt leben«, »Glücklich beschädigt«), schrieb Biografien über Regine Hildebrandt und Kurt Böwe. Zu seinen zahlreichen Interviewbüchern gehören Gespräche mit Friedrich Schorlemmer, Inge Keller, Klaus Löwitsch, Reinhold Messner, Frank Castorf, Gerhard Gundermann, Ursula Karusseit und Alfred Hrdlicka.

Kabarett Total

Eröffnungsgala Ei(n)fälle

EVENT: 16.1. 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, EI(N)FÄLLE, Anna Piechotta (Dohr), Tilman Lucke (Berlin), ROhrSTOCK (Rostock), Lars Redlich (Berlin)

Zum 19. Mal begrüßt das Studentenwerk Frankfurt (Oder) vom 16. bis 19.01.2014 Studentenkabaretts aus ganz Deutschland in Cottbus. Dabei werden 31 Gruppen bzw. Solisten (ca. 80 Personen) aus elf Bundesländern in fünfzehn Veranstaltungen auf vier Bühnen stehen. Dies entspricht dem Umfang des Vorjahres. Cottbus ist mit diesem Festival der Fokus und das Podium des deutschen Studentenkabaretts.

Im gesamten Bundesgebiet gibt es keine vergleichbare Veranstaltung in diesem Genre. Von diesem Festival gehen Impulse in das gesamte Bundesgebiet aus. Die Teilnehmer tragen nachgewiesenermaßen den Namen des Festivals, der Stadt und der Universität in alle Teile Deutschlands.

Erwarten darf man auch in diesem Jahr qualitativ hochwertiges und facettenreiches Kabarett mit Spielfreude, Originalität und Biss. Dies sind Eigenschaften, die die besondere Attraktivität von Studentenkabarett ausmachen. Ohne den kommerziellen Druck, davon leben zu müssen, sind die Studierenden in der Lage, kompromisslos zu agieren. Zwischen den Teilnehmern kam und kommt es auch über das Festival hinaus zu Vernetzungen. Somit ist das Festival auch ein wichtiger Impulsgeber für die studentische Kabarettszene in Deutschland.

landskron-cabaret-nightclub

EVENT: 16.1. 22:00 Uhr, neue Bühne 8, EI(N)FÄLLE, Eintritt frei, Weitere Veranstaltungen: 17.01. 22:00 Uhr, 18.01. 22:00 Uhr

Zu Begegnungen nach den Vorstellungen lädt der landskron-cabaret-nightclub ein. Der wird in diesem Jahr auf drei Tage ausgedehnt und im Studenten-WerkTheater BÜHNE acht eingerichtet. Damit kehrt der Klub zurück zu seinen Wurzeln. In den ersten Jahren des Festivals war der Festivalklub in diesem Gebäude - dem damaligen Studentenklub „Zwischenbau V" - zu Hause.

Eben noch auf der Bühne - nun schon im Klub. Hier kann man die Protagonisten des Festivals anfassen und in Gespräche verwickeln. Hier kann man den Tag noch einmal Revue passieren lassen, und bevor man sich versieht, hat der nächste bereits begonnen.

Den Soundtrack der Nacht liefern die einzigartigen Les Bummms Boys aus Rostock. Mit ihrer außergewöhnlichen Mischung aus Swing, Pop und Rock bieten sie eine Melange aus Groove und deutschsprachigen Pointen! Dazu legt DJ Dick auf, was das Herz begehrt.

Rock'n'Roll Lesung

mit DIRK ZÖLLNER & TOBIAS HILLIG

LESUNG: 16.1. 20:00 Uhr, Scandale

Der bekannte Frontmann von DIE ZÖLLNER liest Anekdoten aus seiner Autobiografie „Die fernen Inseln des Glücks" und präsentiert die eigenen Lieder in ursprünglichster Form auf der Akustikgitarre. Ein improvisiertes Jonglieren mit Text und Musik. Zöllners spontan angebotene Grundskizze wird vom Gitarristen Tobias Hillig mit urigen Riffs und sensiblen Klanggebilden ausgemalt. Ebenfalls akustisch.

Funk & Soul trifft auf Rock & Roll! Hier laden zwei Musikjunkies unterschiedlicher Herkunft zu einem ganz persönlichen Neujahrsempfang 2014. Wild, bunt und echt. Denn diese musikalische Begegnung basiert zuallererst auf einer langjährigen engen Freundschaft. Es wird kein einstudiertes Repertoire abgespult. Es gibt Angebote, man hört einander zu und folgt dem Prinzip des Zufalls. Tasten. Fühlen. Entdecken. Der Weg ist das Ziel. Die Liebe!

17.1. Freitag

Event

09:00/11:00 Staatstheater Großes Haus
KINDERVOGELHOCHZEIT, Zu Gast: Sorbisches National-Ensemble Bautzen
10:30 Obenkino
THE SECRET OF KELLS
11:00 Planetarium
Didi und Dodo im Weltraum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern
16:00 Lila Villa
Orientalischer Tanz
17:00 Fabrik e.V. Guben
KidsFun - Die coolste Party für die Jüngsten
21:00 Bebel
Unzucht
21:30 Comicaze
Mad Leonardos, Knorkator trifft Lift
22:00 Seitensprung
Punkrock in Bangkok
22:59 Scandale
Iggy Nops Rockshow

Kino

08:30 Obenkino
THE ANGELS' SHARE
18:00 Obenkino
DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino
20:30 Obenkino
BLUE JASMINE

Theater

10:00 Neue Bühne Senftenberg
ODYSSEUS, Kim NØrrevig
18:30 Schloss Lübbenau
Mord ist kein Hindernis oder Die englische Hochzeit
19:30 Neue Bühne Senftenberg
ENGEL ÜBER DEM REVIER
19:30 Staatstheater Kammerbühne
BERÜHRUNGEN. EINE BALKAN-RHAPSODIE, Tanzstück von Adriana MortellitiMusik von Goran Bregovic, Boris Kovac, Bratsch, Taraf De Haïdouks
19:30 Theaterscheune Ströbitz
WO DIE STERNE LEUCHTEN, Heimat-Revue von Milena Paulovics

Ei(n)fälle

19:30 Konservatorium
CAT-stairs (Burg), Christin Henkel (München), Hengstmann Brüder (Magdeburg), EI(N)FÄLLE
19:30 BTU (Mensa)
Knöller & Schwarz (Ludwigsburg), Martin Berke (Chemnitz), Prolästerrat für Studienungelegenheiten (Magdeburg), EI(N)FÄLLE
22:00 neue Bühne 8
landskron-cabaret-nightclub, EI(N)FÄLLE

DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER

KINO: 17.1. 18:00 Uhr, Obenkino, Regie: Fernando Trueba Kamera: Daniel Vilar, Weitere Veranstaltungen: 18.01. 20:30 Uhr, 19.01. 17:00 Uhr, 20.01. 21:00 Uhr, 21.01. 18:30 Uhr, 22.01. 20:30 Uhr

1943 im besetzten Frankreich. In einem kleinen Dorf am Rande der Pyrenäen unweit der spanischen Grenze lebt der alte Bildhauer Marc Cros mit seiner Frau Léa. Der 80-jährige Künstler hat schon lange keine Skulptur mehr geschaffen. Er hat zwei Kriege erlebt und erwartet nicht mehr viel vom Leben und der Menschheit. Eines Tages aber trifft seine Frau Léa die junge Katalanin Mercè, die auf der Flucht vor den Truppen Francos ist, und nimmt sie kurzerhand mit nach Hause. Das Ehepaar bietet Mercè an, in der Werkstatt des Bildhauers zu wohnen und im Gegenzug für das letzte Werk des alten Cros Modell zu stehen. Langsam entwickelt sich eine wundervolle Freundschaft zwischen der jungen Frau, deren Leben gerade erst begonnen hat, und dem Künstler, der das Ende seines Lebens nahen sieht. Regisseur Fernando Trueba, der 1993 den Oscar für seinen Film Belle Epoque erhielt, ist mit DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER etwas Besonderes gelungen. Der in Schwarz-Weiß gedrehte Film wurde beim 60. Festival von San Sebastian mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet. Das einfühlsame Künstlerporträt befasst sich mit den alten Fragen nach der Bedeutung des Künstlers und seiner Muse, nach Jugend, Schönheit und Alter, Liebe und Tod.

Foto: Obenkino

BLUE JASMINE

KINO: 17.1. 20:30 Uhr, Obenkino, USA 2013 98 MinRegie: Woody Allen Kamera: Javier Aguirresarobe, Weitere Veranstaltungen: 18.01. 18:00 Uhr, 19.01. 19:30 Uhr, 20.01. 18:30 Uhr, 21.01. 21:00 Uhr, 22.01. 18:00 Uhr

Foto: Obenkino

Als ihre Ehe mit dem reichen Geschäftsmann Hal zerbricht, muss die versnobte High-Society-Diva Jasmine ihr Leben neu ordnen und zieht deshalb vorübergehend zu ihrer Schwester Ginger, die in San Francisco ein eher bescheidenes Leben führt. Obwohl psychisch in denkbar schlechter Verfassung, versucht Jasmine verzweifelt, nach außen weiterhin die gewohnte aristokratische Fassade aufrechtzuerhalten ... Der neue Film von Woody Allen handelt von den verhängnisvollen Konsequenzen, die sich ergeben, wenn Menschen die Wahrheit massiv verdrängen.

Unzucht

KONZERT: 17.1. 21:00 Uhr, Bebel, Gothic Metal, Einlass ab: 21:00 Uhr (P18)VVK: City Ticket, Stadthalle, info: www.unzucht-music.com

Foto: Bebel

Mit ihrem zweiten Album Rosenkreuzer melden sich Deutschlands dunkelste Rock-Durchstarter ohne Verschnaufpause zurück in den Playlisten. Rosenkreuz – benannt nach den Mitgliedern von Geheimbünden und mystischen Orden – überzeugt mit 13 brandneuen Unzucht Aufnahmen. Während textlich hauptsächlich schwere Themen wie Vergänglichkeit, Schmerz und Verlust verarbeitet werden, ist auch die Musik in jeglicher Hinsicht schwermütiger geworden als auf dem letztjährigen Album Todsünde 8. Clevere Elektronik trifft auf harte Metalriffs und prügelnde Beats, über allem aber der düster, melancholische und kraftvolle Gesang von Frontmann Der Schulz.

18.1. Samstag

Event

09:00 SELGROS
Trödelmarkt Cottbus-SELGROS
10:30 bis 15:45 LERNZENTRUM COTTBUS
Origami - eine Welt aus Papier
18:30 Fabrik e.V. Guben
Walzer & Co. - Das Tanzvergnügen im WerkEins
20:00 Staatstheater Probenzentrum
KAMMERKONZERT - Bratschenfieber
20:34 Kontor 47
Ten Years CLUZZTER, Dekadenpunk aus dem sorbischen Siedlungsgebiet zwischen Feen und Teppichfalten
21:00 Kulturhof Lübbenau
Döner Punks & United Shit
21:00 Muggefug
TANZEN HILFT!!
22:00 Bebel
My Mixtape - DIE Party für Erwachsene
22:00 Seitensprung
Reggae in your Seitensprung
22:59 Scandale
Studio 54 , Disco Candy aka Groovius

Kino

18:00 Obenkino
BLUE JASMINE
20:30 Obenkino
DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER

Theater

18:30 Schloss Lübbenau
Mord ist kein Hindernis oder Die englische Hochzeit
19:30 Neue Bühne Senftenberg
Von Kopf bis Fuß - Eine musikalische Reise durch die Goldenen Zwanziger, Gastspiel, Andrea Kathrin Loewig
19:30 Staatstheater Kammerbühne
SONGS FOR SWINGING LOVERS, Tanzstück von Mirko Mahr zu Songs von Frank Sinatra
19:30 Staatstheater Großes Haus
SEIN ODER NICHTSEIN, Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch
19:30 TheaterNativeC
Achtung Deutsch
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Alfons – der Franzose mit dem Puschelmikro , Mein Deutschland

Ausstellung

18:00 CHEZ CARAMELLE
Soirée Parisienne - Chansonabend und Ausstellung
20:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Abschlussveranstaltung in der Ausstellung: Freejazz in der DDR

Ei(n)fälle

10:00 BTU (Mensa)
Ei … Zwei Drei - Die Geschichte vom kleinen Drachen und der schröcklichen Prinzessin, EI(N)FÄLLE, Das Kinderprogramm mit Panika (Anika Petzoldt)
15:00 BTU (Mensa)
Hier ist die Zukunft - SchülerAkademie (Berlin), EI(N)FÄLLE
19:30 Konservatorium
Martin Valenske (Berlin), Robert Alan (Würzburg), Notendealer (Freiberg), EI(N)FÄLLE
19:30 BTU (Mensa)
Die Translatenten (Ludwigsburg), Nächstenliebe (Berlin), Michael Feindler (Berlin), EI(N)FÄLLE
22:00 neue Bühne 8
landskron-cabaret-nightclub, EI(N)FÄLLE

Ei … Zwei Drei

Die Geschichte vom kleinen Drachen und der schröcklichen Prinzessin

EVENT: 18.1. 10:00 Uhr, BTU (Mensa), EI(N)FÄLLE, Das Kinderprogramm mit Panika (Anika Petzoldt)

Zum dritten Mal lädt der Förderverein die Studierenden von morgen zu einem erlebnisreichen Vormittag ein. Ab 9 Uhr beginnt das Vorprogramm. Dabei kann gebastelt, getanzt, gesungen oder Trickfilm geschaut werden. Bei der Malaktion lautet der Auftrag „Gib dem Ei ein Gesicht". Wer will, kann sich schminken lassen. Kakao und Obst stehen zur Stärkung bereit.

Kinderprogramm mit Panika: Die Geschichte vom kleinen Drachen und der schröcklichen Prinzessin Ab 10 Uhr spielt Panika (Anika Petzoldt) die Geschichte vom kleinen Drachen und der schröcklichen Prinzessin: Ein kleiner Drache schlüpft aus einem großen Ei. Seine Mutter, Renate, alleinerziehende Drachenmama, versucht, aus dem Kleinen einen richtigen Drachen zu machen. Dazu gehören Flugstunden, Feuerspuckunterricht und dann, als Abschlussprü-

fung: das Rauben einer echten Prinzessin! Das ist sehr gefährlich! Leider vergisst der kleine Drache die Warnungen der Mama und gerät an die Falsche! Er raubt ausgerechnet die schrökliche Prinzessin ... Ein heiteres Geschichtchen für schaurig lauschige Samstag-Vormittage.

Origami

eine Welt aus Papier

LESUNG: 18.1. 10:30 bis 15:45 Uhr, LERNZENTRUM COTTBUS

Origami wird die Jahrhunderte alte Kunst des Papierfaltens genannt (oru = falten und kami = Papier). Über China und Japan breitete sie sich weltweit aus. Andreas Schluttig bietet einen Einstieg in das klassische Origami, das fast immer ohne Schnitte und Klebstoff auskommt. Neben elementaren Falttechniken erläutert er die bekanntesten Grundformen. Wie man Faltanleitungen lesen und verstehen kann, wird ebenfalls vermittelt. Vorkenntnisse für den Kurs, der sich an Teilnehmer ab 10 Jahren richtet, sind nicht erforderlich.

Hier ist die Zukunft

SchülerAkademie (Berlin)

EVENT: 18.1. 15:00 Uhr, BTU (Mensa), EI(N)FÄLLE

Eine Premiere in der Festivalhistorie: Zum ersten Mal sind Teilnehmer an einem EI(N)FÄLLE-Festival jünger als das Festival selbst!

Im Sommer 2013 lernten sich fünfzehn kabarettinteressierte Oberstufenschüler aus ganz Deutschland in der Deutschen SchülerAkademie kennen und lernten gemeinsam in einem zweiwöchigen Kurs bei Tilman Lucke und Martin Valenske, was Kabarett ist, was Kabarettisten zu allen Zeiten bewegt hat und welcher Methoden sich die Bühnensatire bedient. Anschließend schrieben die Kursteilnehmer selbst ein Programm, in dem sie sich unter Anleitung der beiden alten Cottbus-Hasen ausprobieren konnten und Pointen selbst bis zur Bühnenreife entwickelten. Unter der Regie von Tilman und Martin präsentieren sie nun ihr Ergebnis: Angela Merkel navigiert das Volk auch nach der Wahl weiter von Baum zu Baum, die Bahn bleibt wichtiger Zulieferer und somit Sponsor des deutschen Kabaretts, und Uli Hoeneß bewegt weiter auf freiem Fuß(ball). Soweit alles klar. Aber es bleiben jede Menge Fragen: Was hätten Moses und Heinrich VIII. ins Internet gestellt, wenn sie es gekonnt hätten? Wie moderiert man eine gute Nachrichtensendung? Warum sind Schulen so funktional durchdacht gebaut? Und wem gefällt das bei Facebook außerdem? Kommen Sie zu diesem alternativlosen Nachmittag des jungen Kabaretts! Die NSA ist gewiss auch dabei!

KAMMERKONZERT

Bratschenfieber

KONZERT: 18.1. 20:00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum, Werke von Leonard Bernstein, Astor Piazzolla, Georg Friedrich Händel u. a.

Bratschenfieber lautet der Titel des Kammerkonzerts, an dem alle Bratscher des Philharmonischen Orchesters des Staatstheaters Cottbus beteiligt sind. Damit haben Hörer die seltene Gelegenheit, eine ganze Instrumentengruppe des klassischen Sinfonieorchesters pur zu erleben. Bei Aufführungen sinfonischer Werke sieht man die Bratschen hinter den zweiten Geigen, wo sie unverzichtbar sind für abwechslungsreiche Stimmführung und die Abrundung des Orchesterklangs. Komponisten schätzen schon seit Jahrhunderten die Lieblichkeit des Bratschenklangs. Kein geringerer als J.S. Bach setzte die Bratsche an herausragender Stelle ein und gewann ihr die allgemeine Wertschätzung zurück, nachdem sie um 1700 ein wenig ins Hintertreffen geraten war. Entsprechend der langen Geschichte und Bedeutung der Bratsche wählten die Interpreten für Bratschenfieber Musik von Händel bis in die Gegenwart, vom traditionellen englischen Volkslied Greensleeves bis zum Tango Astor Piazzollas, von Schlagern wie Das ist die Liebe der Matrosen bis zur Uraufführung eines Dies irae. Alles arrangiert für den samtenen, warmen, vollen Klang von acht Bratschen –einzigartig. Die Musiker sind Sebastian Marschik, Betina Müller, Uwe Jannaschk, Joachim Huschka, Steffen Picl, Matthias Schella, Elena Simonett und Alexander Uhle.

Döner Punks & United Shit

KONZERT: 18.1. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Einst aus Spaß an der Freude gegründet, feierten die Dönerpunks 2013 zehn Jahre Bandgeschichte. In diesen zehn Jahren ist viel passiert. Einige Personalwechsel aber auch viele Gigs von Gartenpartys über den Lindenpark bis hin zum schönen Rock in Caputh Festival von der Küste bis in den Süden Brandenburgs. Mit den Bands Auf Bewährung, Kotzreiz und Cherry Bomb verbinden sie eine enge Freundschaft. Mit Bands wie COR, Die Lokalmatadore, Hasenscheisse, Verwahlost, Bier Iki Ütsch, Schmachwanderunk, Blustiger Osten und vielen mehr standen sie bereits auf der Bühne. Spaß steht seit zehn Jahren immer an erster Stelle bei den Dönerpunks. So kann immer mit einer oder mehreren Flaschen Pfeffi bei einem Konzert gerechnet werden. Sie spielen aber auch über ernsten Themen wie Politik, Tierrechte und das tägliche Lebe. 2012 erschien das Lied Massenmord, das zum Boykott der Fußball EM in der Ukraine aufrief. Mit ihrem Lied Wir haben´s satt ließen sie ihre Wut und Ärger gegen die Gesellschaft raus. Ein Konzert der jungen Potsdamer lohnt sich immer wieder. Getreu den Motto: Freibier, Freibier Dönerpunks wo seit ihr? www.facebook.com/Doenerpunks

Foto: Kulturhof Lübbenau

United Shit haben sich 2008 gegründet, damals noch zu viert. Die Musik der Band ist ein Statement ihrer Ansichten, die Lieder sind englischsprachig und vor allem eins: Punkrock. Den ersten Gig hatten sie im Juni 2008 zum ANTISTYLE Festival. Im November 2008 kam es dann leider zur Trennung von Sänger (Ahoi Captain Milbe!). Danach versuchten sie es zu dritt mit mehreren Gigs weiter. Nach ersten Demoaufnahmen, holten sie sich eine Zweitgitarristin ins Boot, von der sie sich später leider auch trennen mussten. Zur Zeit sind United Shit wieder zu dritt, spielen eine Mischung aus Streetpunk/ Punkrock und haben das Album human life vorzuweisen!!! Antistyle will never die!!! www.facebook.com/pages/United-Shit

TANZEN HILFT!!

EVENT: 18.1. 21:00 Uhr, Muggefug, (Balkangrooves & Elektro Swing)

B·elt Anzug und Frack und entstaubt den Zylinder. Kramt auf dem Dachboden nach Federboa und Paillettenkleid und schmiert euch Pomade in die Haare,

denn es ist Kost·zwang verordnet. Lasst uns feiern, indem wir mit DJ Pixie ·dem Meister der Osteuropa-Party - den 20iger Jahren huldigen. Die Sause findet am 18.01.2014 ab 21.00 Uhr im Muggefug, Cottbus statt. F· diejenigen, die unkost·iert erscheinen kostet der Spa? ? 5,- Eintritt.

My Mixtape

DIE Party für Erwachsene

EVENT: 18.1. 22:00 Uhr, Bebel, Einlass ab: 22:00 Uhr (P18)

Wann hast du die letzte BASF Crome Extra II wegen irreparabler Bandsalatsituation im Sondermüll entsorgt? Gestern erst oder schon vor Jahrzehnten? Vergiss die darüber vergossenen Tränen, denn die geballte Ladung Soundpower der revolutionärsten Bands aller Zeiten erwartet dich partytechnisch konserviert und bestens aufgelegt bei My Mixtape: The Clash, Nirvana, The Cure, Police, Sex Pistols and many many more. My Mixtape macht dich hundertprozent glücklich und ist – DIE Party für Erwachsene.

19.1. Sonntag

Event

09:00 SELGROS
Trödelmarkt Cottbus-SELGROS

11:00 Staatstheater Großes Haus
3. FAMILIENKONZERT - Aus tausendundeiner Nacht

11:30 Piccolo
Präsentation Kennenlernwochenende Theaterpädagogik

12:00 BTU (Mensa)
Satirisch-musikalischer Lese-Bühnen-Brunch - Udo Tiffert (Rothenburg), Lea Streisand (Berlin), Michael Bittner, (Berlin), Heiko Werning (Berlin), Oh, alter Knaben Herrlichkeit (Dresden), EI(N)FÄLLE

15:00 Kulturinsel Einsiedel
Die Würfel sind gefallen

16:00 bis 19:00 quasi-MONO
Salsa con Café

Kino

17:00 Obenkino
DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER

19:00 Neue Bühne Senftenberg
DER AUFENTHALT (DDR, 1982)

19:30 Obenkino
BLUE JASMINE

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino

Theater

15:30 KulturFabrik Hoyerswerda
Käthy im Wunderland

16:00 Staatstheater Kammerbühne
BÜFFEL IM SCHLAFROCK, Der große Loriot-Abend

19:00 Staatstheater Großes Haus
CARMEN, Oper von Georges Bizet

Ei(n)fälle

12:00 BTU (Mensa)
Satirisch-musikalischer Lese-Bühnen-Brunch - Udo Tiffert (Rothenburg), Lea Streisand (Berlin), Michael Bittner, (Berlin), Heiko Werning (Berlin), Oh, alter Knaben Herrlichkeit (Dresden)

Salsa con Café

EVENT: 19.1. 16:00 bis 19:00 Uhr, quasiMONO

Auch das SalsaCafé startet ins neue Jahr - und das natürlich mit mit viel Kaffee, Kuchen und Salsa! Hier bietet sich für euch wieder die perfekte Gelegenheit zum Üben, Tanzen oder einfach nur zum Zuschauen. Das SalsaCafé gibt es immer am 1. + 3. Sonntag im Monat von 16-19 Uhr für nur 1€ Eintritt.

3. FAMILIENKONZERT

Aus tausendundeiner Nacht

KONZERT: 19.1. 11:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Nikolai Rimski-Korsakow: Scheherazade op. 35

Foto: Marlies Kross

Bei diesem Konzert können Kinder, Eltern und Großeltern in die bunte Welt des Orients eintauchen – mit den Ohren, versteht sich! Das Philharmonische Orchester entführt einen jeden mit Nikolai Rimski-Korsakows Scheherazade in die Welt von Tausendundeiner Nacht, in der die Prinzessin Scheherazade dem Sultan Schahriar Nacht für Nacht ein Märchen erzählt, um ihr Leben zu retten. Rimski-Korsakow ersann für ihre Erzählungen eine farbenfrohe Musik, auf deren Rhythmen und Melodien sich Moderator Christian Schruff (rbb) und die Musiker um Evan Christ mit Sindbads Schiff auf große Fahrt begeben. Damit die Wellen dieses Meeres, die ja nur aus Tönen bestehen, sichtbar werden, sind alle Besucher gebeten, blaue Tücher mitzubringen. Erstmals kann man an diesem Vormittag Bekanntschaft schließen mit Mats Hummel, dem neuen Maskottchen für die Familienkonzerte. Kinder, die am 19. Januar einen Button anstecken, auf dem es zu sehen ist, oder beim Vorverkauf im Besucher-Service einen dabei haben, bekommen freien Eintritt zum Familienkonzert. Die Buttons gibt es in allen Theaterspielstätten und im Besucher-Service.

Satirisch-musikalischer Lese-Bühnen-Brunch

EVENT: 19.1. 12:00 Uhr, BTU (Mensa), El(N)FÄLLE, Udo Tiffert (Rothenburg), Lea Streisand (Berlin), Michael Bittner, (Berlin), Heiko Werning (Berlin), Oh, alter Knaben Herrlichkeit (Dresden)

Die letzten Stunden des Festivals gehören traditionell den Vorlesern.

Ein dreizehntes Jahr liegt hinter uns wie es dreizehnter kaum sein konnte! Und so finden sich in den dreizehn Texten des Sonntagmittags dreizehn Gags, die niemand geringere als das Leben und das Universum hineinschrieben. „Never change the crazy f... Gang" verschwieg schon Churchill seinen Beratern, aber unsere gespitzten Ohren vernahmen es sehr wohl und so erscheinen wir vollzählig: Lea Streisand, Stralsund, Heiko Werning, Winnipeg, Michael Bittner, Baltimore, Udo Tiffert, Thule und die wunderbaren „Oh Alter Knaben Herrlichkeit" aus Westandalusien!

20.1. Montag

Event

08:30 Obenkino
THE SECRET OF KELLS
17:00 Obenkino
GINGER & ROSA
18:00 Seitensprung
Spieleabend

Kino

10:30 Obenkino
DEATH OF A SUPERHERO
12:45 Obenkino
WALL-E
14:45 Obenkino
THE ANGELS'SHARE
18:30 Obenkino
BLUE JASMINE
21:00 Obenkino
DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER

Theater

10:00 Neue Bühne Senftenberg
TSCHICK, Wolfgang Herrndor

21.1. Dienstag

Event

12:00 Obenkino
THE SECRET OF KELLS
14:00 Obenkino
GINGER & ROSA
15:00 Planetarium
Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.
15:00 Lila Villa
AG Kochen
17:00 CHEZ CARAMELLE
Deutsch - Französischer Stammtisch
19:00 Muggefug
VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.
19:30 Staatstheater Kammerbühne
WINDHUNDE UND TURTELTAUBEN, Komödie nach Georges Courteline
20:00 BTU Campus Cottbus/Sachsendorf
PoetrySlams
20:15 Scandale
Seitenquiz , Moderation Olaf Pöschk & Georg Martin

Kino

08:00 Obenkino
WALL-E
10:00 Obenkino
CHALET GIRL
16:00 Obenkino
THE ANGELS'SHARE
18:30 Obenkino
DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino
21:00 Obenkino
BLUE JASMINE

Theater

18:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Mitbewohner gesucht!, die herzogen

PoetrySlams

LESUNG: 21.1. 20:00 Uhr, BTU Campus Cottbus/ Sachsendorf, in Cottbus-Sachsendorf und in Senftenberg, Weitere Veranstaltungen: 23.01. 20:00 Uhr

Um für ihr Programm zu werben, schreiben Veranstalter gewöhnlich einen Pressetext. Meistens sind diese jedoch nur leidlich geeignet zur Beschreibung dessen, was die Besucher erwartet. So wie dieser hier. Deshalb hier der Wikipediaartikel zu Poet (Auszug): Als Poet bezeichnete man einen Verfasser von poetischen Texten bzw. Gedichten. Der Begriff wurde bis zum Ende des 19. Jahrhunderts meist synonym zu Dichter gebraucht, und in diesem Zusammenhang gelegentlich auch für Schriftsteller oder Autor allgemein verwendet. Heute ist er fast ausschließlich in übertragener Bedeutung (d.h. ironisch oder abwertend) in Gebrauch; die zeitgemäße Bezeichnung ist Lyriker bzw. Lyrikerin. (...) ... ? Um zu erfahren was Poesie heute wirklich bedeuten kann, geht doch zu einem PoetrySlam! ... Zum Beispiel: Am Dienstag, den 21.01.14 am BTU-Campus Cottbus/Sachsendorf und am Donnerstag, den 23.01. auf dem BTU-Campus Senftenberg (im Konrad-Zuse-Medienzentrum). Unter anderem sind dabei: Der Koschuh (Innsbruck-Österreich), Thomas Spitzer (Regensburg), Kaddi Cutz (Dresden), Tobias Glufke (Halle), Konstantin Turra (Dresden) und Farid Feuerherm (Cottbus).

... oder geht zum SlowSlam im Gladhouse/Cottbus, oder zur Lesebühne im LaCasa/Cottbus, oder auch zum nächsten PoetrySlam im Scandale/Cottbus.

22.1. Mittwoch

Event

12:30 Obenkino
GINGER & ROSA
15:00 Planetarium
Didi und Dodo im Weltraum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern
16:30 Planetarium
Milliarden Sonnen , Eine Reise durch die Galaxis, ab 14 J.
17:00 Lila Villa
AG Trommeln
19:00 Staatstheater Großes Haus
DER LADEN (ERSTER ABEND)
22:59 Scandale
Studentenkampftag, Moncaí Springt

Kino

08:00 Obenkino
DEATH OF A SUPERHERO
10:30 Obenkino
THE ANGELS'SHARE
18:00 Obenkino
BLUE JASMINE
20:30 Obenkino
DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER
21:00 Muggefug
The Killing

Theater

10:00 Neue Bühne Senftenberg
FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL, Johann Wolfgang Goethe
19:30 Staatstheater Kammerbühne
MIT TÖTUNGSDELIKTEN IST ZU RECHNEN

MIT TÖTUNGSDELIKTEN IST ZU RECHNEN

Foto: Göran Gnaudschun

THEATER: 22.1. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Ein dokumentarisches Theaterstück von Lea Rosh und Renate Kreibich-Fischer

Nach der Erschütterung im Jahr 2012 über die NSU-Morde wird das Ansteigen rechter Gewalt in Deutschland zunehmend als Bedrohung wahrgenommen. Das dokumentarische Theaterstück Mit Tötungsdelikten ist zu rechnen zeigt differenziert die Strukturen und die dichter werdende organisierte Vernetzung der rechten Szene und fordert gleichzeitig zum Nachdenken über das Verhalten der Gesellschaft und jedes Einzelnen auf. Mit auf der Bühne sind Bürger, die sich gegen Rechts engagieren: Eine schwarze Deutsche wird immer wieder rassistisch bedroht. Ein Aussteiger berichtet über seine Erlebnisse in der Szene und die Motivation zum Aussteigen. Ein Freund, der ihm dabei hilft, erlebt das Anwachsen rechter Aktivitäten in den neuen Bundesländern. Eine Frau kämpft unermüdlich gegen Schmierereien und rechte Aufkleber. Ein Mann dokumentiert Aktionen im rechten Milieu. Eine Politikerin berichtet über den NSU Untersuchungsausschuss. Drei Schauspieler sind an der szenischen Darstellung der Erlebnisse dieser Akteure beteiligt. Das Theaterprojekt des Förderkreises Hans Otto Theater e. V. wurde initiiert und dramaturgisch begleitet von Lea Rosh und Renate Kreibich-Fischer.

23.1. Donnerstag

Event

09:30 Staatstheater Kammerbühne
KONZERT FÜR MINIS
15:00 Planetarium
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen , Sternenmärchen aus Frankreich, ab 10 J.
19:00 Seitensprung
Kickertraining
19:30 quasiMONO
Was tun, wenn`s brennt? Ruhe bewahren!
20:00 Campus Senftenberg
PoetrySlam
22:00 Seitensprung
Girls in the bad bad Bar
22:00 LaCasa
Move on UP - UNIPARTY, Trash- Pop, Funk, Old School, Dance

Kino

20:00 Obenkino
LUNCH BOX

Theater

10:00 Neue Bühne Senftenberg
FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL
19:30 Staatstheater Kammerbühne
BÜFFEL IM SCHLAFROCK, Der große Loriot-Abend
19:30 TheaterNativeC
Achtung Deutsch

KONZERT FÜR MINIS

KONZERT: 23.1. 09:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Moderiertes Konzert für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis 2 Jahre

Foto: Marlies Kross

Wieder verwandelt sich der Kammermusiksaal in einen Tummelplatz für Kinder bis 2 Jahre. Für die Kinder und ihre Eltern, aber auch für werdende Mütter und Väter, stehen neben Kinderliedern dieses Mal Werke für Streichquartett auf dem Programm. Es spielen Almut Seidel (Violine), Agnieszka Pepkowska (Violine), Matthias Schella (Viola) und Elena Iskraut (Violoncello). Stefanie Platzer moderiert. Kinderwagen-Parkplätze und Wickelmöglichkeiten sind vorhanden.

Was tun, wenn`s brennt?

Ruhe bewahren!

LESUNG: 23.1. 19:30 Uhr, quasiMONO, Infoveranstaltung der Roten Hilfe

So lautet die Grundregel jedes Katastrophenplans und auch unsere, damit die Teilnahme an einer Demonstration beziehungsweise eine mögliche Festnahme nicht zu einer Katastrophe werden. Die Ortsgruppe Cottbus der Roten Hilfe veranstaltet daher am 23.01.14 um 19:30 Uhr im quasiMono eine Informationsveranstaltung zum Thema Demo 1 x 1 und Verhalten bei Festnahmen. Klar, es gibt riesige Unterschiede zwischen einer Demo und einer Demo. Häufig sagen wir uns, dass bei der Demo sowieso nix passiert und haben auch oft recht damit. Dennoch sollten einige Grundregeln auch auf einer vermeintlich entspannten Demo beherzigt werden, weil auch solche schon Opfer polizeilicher Übergriffe wurden. Um euch im Umgang damit sicherer zu machen, geben wir euch einige Tipps und Hinweise wie ihr euch und andere vor solchen Repressionen schützen könnt. Was sollte vor einer Demonstration beachtet werden, was sollte eingepackt und was lieber zu Hause gelassen werden und was passiert wenn ihr doch mal festgenommen werdet? Das sind einige der Fragen, die uns an diesem Abend beschäftigen werden und die wir mit euch zusammen diskutieren wollen. Um das Ganze fachlich zu untermauern, wird der Rechtsanwalt Stephan Schrage zu Gast sein. Kommt vorbei, informiert euch und geht vorbereitet in den 15.Februar, wenn es auch in Cottbus wieder heißt: Kein Fußbreit den Faschisten! No pasarán! Weitere Infos unter www.cottbus.rote-hilfe.de

LUNCH BOX

KINO: 23.1. 20:00 Uhr, Obenkino, Regie: Ritesh Batra Kamera: Michael Simmonds , Weitere Veranstaltungen: 24.01. 20:00 Uhr, 25.01. 19:00 Uhr, 26.01. 17:00/19:30 Uhr, 28.01. 18:30/21:00 Uhr, 29.01. 19:00 Uhr

Foto: Obenkino

Ila möchte ihrer Ehe wieder mehr Würze verleihen. Mit ihren Kochkünsten will sie ihren Mann zurückgewinnen, denn sie fühlt sich seit geraumer Zeit vernachlässigt. Doch die ganz besondere Lunchbox, die sie ihm für die Mittagspause vorbereitet, gerät über die Dabbawallas - Lieferanten, die tagtäglich Tausende von Mumbaier Ehemännern mit den Köstlichkeiten ihrer Frauen beliefern - irrtümlich zu Saajan, einen Büroangestellten, der kurz vor dem Ende seines Berufslebens steht und genau wie Ila eine einsame Großstadtseele ist. Als ihr Mann nicht reagiert, legt die verwunderte Ila am folgenden Tag eine Nachricht in die nächste Lunchbox - und erhält eine Antwort von Saajan. Ila wiederum antwortet ihm, und so beginnen sie sich regelmäßig Botschaften zu schicken, in denen sie sich dem anderen immer mehr offenbaren. Sie gestehen sich ihre Einsamkeit und ihre Ängste, ihre Erinnerungen und ihre kleinen Freuden. Und spenden einander Trost und geben sich Halt in einer Stadt, die schon so viele Träume und Hoffnungen ihrer BewohnerInnen unter sich begraben hat. Sie haben sich noch nie gesehen, doch mit ihren Botschaften beginnen sie, sich in das reale Leben des anderen zu schleichen ... Ein im wahrsten Sinne des Wortes bezaubernder Film, der Herz und Sinne berührt und einen mit einem Lächeln aus dem Kino entlassen kann. Ein kleines Märchen aus einer großen Stadt.

24.1. Freitag

Event

09:00/11:00 Staatstheater Großes Haus
KINDERVOGELHOCHZEIT, Zu Gast: Sorbisches National-Ensemble Bautzen
16:00 bis 20:00 Lila Villa
Frauen in Kommunalpolitik
16:00 Lila Villa
Orientalischer Tanz
19:30 Neue Bühne Senftenberg
ELVIS, DER KING UND ICH - Ein öffentlich-musikalisches Selbstcasting mit Jan Schönberg
20:00 Planetarium
Weißt du welche Sterne stehen…?, Der Sternenhimmel Live
21:00 Kulturhof Lübbenau
Bayou Alligators
21:00 Muggefug
Metal over Muggefug - Rogash, Panzerkreuzer, Singstars of Death
21:00 LaCasa
CasaOke Christmas Contest, Karaoke für jedermann und -frau
21:00 Scandale
Varga und Nova
21:30 Comicaze
Sunday Morning Rocks, Original Pub-Rock
22:00 Bebel
Populario Sounds - I love Dance
22:00 Seitensprung
Punkrock in Bangkok
23:59 Scandale
AbendMahlAnders , Die IndieElektroHipHopRock-Rutsche

Kino

20:00 Obenkino
LUNCH BOX
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino

Theater

10:00 Neue Bühne Senftenberg
FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL
19:30 Staatstheater Großes Haus
ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN, Kriminalkomödie von Joseph Kesselring
19:30 Staatstheater Kammerbühne
DREI MAL LEBEN, Stück von Yasmina Reza
19:30 TheaterNativeC
Achtung Deutsch

Ausstellung

19:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Von Andeutungen und Landschaften. Aus der Carl-Blechen-Sammlung., Carl Blechen, August Wilhelm Schirmer
19:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Von Land (und Leuten) - Aus der Sammlung des dkw.
19:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Christine Hielscher - Von poetischen Allianzen und strukturellen Transformationen
19:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Graben für den Sieg oder die Gärten des Überlebens. Stéphanie Nava

BLICKLICHT im NETZ
www.kultur-cottbus.de

Von Land (und Leuten)

Aus der Sammlung des dkw.

AUSSTELLUNG: 24.1. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, 25.1. – 23.3.2014

Repro: Roman Märtz

Am 24. Januar eröffnen im dkw. drei große, thematisch zusammenhängende Ausstellungen zum Thema Landschaft(en), Natur und Umwelt. Das Kunstmuseum setzt damit seine Beschäftigung mit diesem Sammlungsschwerpunkt fort. In Kooperation mit der Stiftung Fürst Pückler Museum Park und Schloss Branitz präsentiert das dkw. unter dem Titel Von Andeutungen und Landschaften Gartenentwürfe des 19. Jahrhunderts von Carl Blechen und August Wilhelm Schirmer aus der Carl-Blechen-Sammlung. Diese Schau ist bereits ab 7. Januar zu besichtigen. Graben für den Sieg oder die Gärten des Überlebens von Stéphanie Nava stellt eine aus unzähligen Handzeichnungen bestehende, über den Zeitraum von mehreren Jahren entstandene, dreidimensionale Installation zweier Gärten vor: Nutz- und Schrebergärten und deren politische Geschichte seit dem 19. Jahrhundert werden repräsentativen Gartenanlagen gegenübergestellt. Die dritte Ausstellung Von Land (und Leuten) mit einer Kollektion von gut 100 Werken aus der Sammlung des dkw. widmet sich dem Themenkreis von landwirtschaftlicher Nutzung und damit dem bäuerlichen Arbeitsmilieu und deren Einschreibung im Landschaftsbild. Diese großenteils bisher noch nicht gezeigten Fotografien und Arbeiten auf Papier von 25 Künstlerinnen und Künstlern stammen aus den Jahren 1927 - 1995.

Christine Hielscher

Von poetischen Allianzen und strukturellen Transformationen

AUSSTELLUNG: 24.1. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, 25.01. – 16.03.2014

Repro: Georg Krause, © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

Das Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus zeigt Anfang des Jahres 2014 Arbeiten der Malerin und Grafikerin Christine Hielscher. Sie hat mit dem Wechsel von der konturierten Figuration hin zu materialisierten Gesten ein verinnerlichtes, nicht dechiffrierbares Formenrepertoire entwickelt, das mit unvorhergesehenen Kombinationen und temperamentvoll aufgebrachten Pinselschlägen, Farbtropfen, Flecken oder Spritzern die Leinwände überzieht. Dies geschieht in mehreren Malschichten, in Vorgängen des Überlagerns und Veränderns, so lange, bis für die vibrierende Zeichenschrift aus fragilen Kürzeln, ein Abschluss gefunden wurde. Die schwarzen, graubraunen oder lichthellen, reich strukturierten Bildräume scheinen dabei nicht die Leere zu versinnbildlichen, sondern in skizzenhaften Andeutungen vom ewigen Fluss der Dinge, oder von geballter Energie, die sich in Strömungsbildern entlädt, zu sprechen. Das Andere Stipendium fördert herausragende Künstlerinnen, die aufgrund mangelnder Systemkonformität zu DDR-Zeiten wenig Chancen hatten, einem breiteren Publikum bekannt zu werden. Die Vergabe des Stipendiums erfolgt auf Vorschlag ausgewiesener Kenner der zeitgenössischen Kunst an Künstlerinnen, deren Werk durch ästhetische Qualität, Experimentierfreude und Originalität sowie kontinuierliches Schaffen charakterisiert ist. Das Jahresstipendium gibt Künstlerinnen Freiraum, neue Arbeiten entstehen zu lassen. Die Ausstellung sowie ein Katalog präsentieren vor allem die Arbeiten, die während des Stipendiums entstanden sind.

Bayou Alligators

KONZERT: 24.1. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Foto: Kulturhof Lübbenau

Die Bayou Alligators sind eine deutsche Band, die Cajun & Zydeco, RythmnBlues, Rock'n'Roll und Roots Music spielt. Hauptsache, sie hat dieses gewisse Louisiana-Feeling. Die Band formierte sich 2008 aus der Band The Zydeco Alligators heraus. Diese tourten sieben Jahre lang durch Deutschland, Holland, Schweiz, Tschechien und die Slovakei und veröffentlichten 2 CDs. Sie gewannen den Blues Award des Internationalen Bluesfestivals in Dresden (2002) sowie den European Cajun&Zydeco Award (2004). Die Musiker teilten die Konzertbühnen mit international renomierten Künstlern wie John Hammond jr., Popa Chubby, Ana Popovic, Candy Dulfer oder der NDR Bigband. Sie spielten bereits auf Schiffen, unter Tage und in schwindelnden Höhen. Aber darauf kam und kommt es gar nicht an, sondern einzig und allein, dass das Publikum nicht mehr von der Tanzfläche kommt! Nun sind die Bayou Alligators zurück aus den Sümpfen und haben ein neues Programm aus alten Klassikern und neuen Stücken zusammengestellt. Der Unterschied zu den Zydeco Alligators: Jetzt steht das diatonische Cajun-Akkordeon als Hauptinstrument neben dem charakteristischen Waschbrett im Vordergrund. Dazu wird besonderer Wert auf die Zusammenarbeit mit Gastmusikern gelegt, welche die Musik mit Dobro oder einer weiteren Mundharmonika bereichern. Das Programm der Band umfasst somit eine stilistisch reiche Mischung aus Stücken von Zydeco-Größen wie C.J. Chenier oder Buckwheat Zydeco, als auch vielen eigenen Kompositionen. Man merkt der Band dabei einfach ihre Spielfreude, die pure Energie, aber auch die instrumentale Versiertheit an. www.bayoualligators.de

Metal over Muggefug

Rogash, Panzerkreuzer, Singstars of Death

KONZERT: 24.1. 21:00 Uhr, Muggefug

Foto: Muggefug

Im Herbst 2013 hat das deutsche Label War Anthem Records die Jenaer von ROGASH unter Vertrag genommen, um im Januar 2014 deren Debüt „Supremacy Undone" auf die Menschheit loszulassen. Die ersten Pressestimmen bezüglich des aus 14 Tracks bestehenden Albums (Recording durch Fabian Hildebrandt (DESERTED FEAR) / Mix + Mastering durch Dan Swanö (EDGE OF SANITY)) sind durchweg positiv und so freut sich das Muggefug am 24. Januar zur Releaseshow laden zu dürfen. Interessierte können sich auf eine knallharte und zumeist rasende Mischung aus Death Metal der US-amerikanischen und skandinavischen Schule freuen, die mit einer energiegeladenen Liveperformance untermauert wird. Zur Abrundung des Rahmenprogramms sind die Supportbands PANZERKREUZER und SINGSTARS OF DEATH geladen.

Varga und Nova

KONZERT: 24.1. 21:00 Uhr, Scandale, Gast: Tilman Fürstenau (Sandow) am Cello

Nach 7 Jahren klopfte Varga im Februar 2013 eines Abends wieder an die Tür von Nova. Varga und Nova tranken "einige wenige" Flaschen Bier und Wein in dieser Nacht. Auf der Gitarre spielte Varga seine Songs Nova in dessen Küche vor. Eine Woche später trafen sich Varga und Nova im Proberaum. Wieder eine Woche später fand die erste Home Recording Session in Novas Badezimmer statt. Im April 2013 spielten Varga und Nova ihr erstes Konzert in Berlin.

Foto: Scandale

Popular Sounds

I love Dance

EVENT: 24.1. 22:00 Uhr, Bebel, Einlass ab: 22:00 Uhr (P18)

Aufmerksamen Partygängern wird der Name Popular Sounds mit Sicherheit bekannt vorkommen, was auch nicht verwundern dürfte, denn die Jungs vom Popular DJ Team FAB 2 verwandelten viele Jahre den Club in ein Tollhaus. Nun ist ein neues Zeitalter angebrochen, aus Popular DJ Team wird Popular Sounds. Was aber bleibt sind die musikalischen Kracher die euch die Jungs um die Ohren hauen. Über Indierock, Pop, Elektro, HipHop - deine Lieblingslieder - alten Klassikern bis hin zu geheimen Neuentdeckungen, hier ist alles dabei was die Hüften begehren.

25.1. Samstag

Event

09:00 bis 16:00 Lila Villa
Frauen in Kommunalpolitik

15:00 Planetarium
Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

16:30 Planetarium
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen , Sternenmärchen aus Frankreich, ab 10 J.

20:00 Muggefug
Mutantentango mit Razorblades

21:00 Fabrik e.V. Guben
SIX - Auf zu neuen Ufern!

21:00 JC Erebos Spremberg
12 Jahre KILLING SPREE

21:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Bell Book & Candle, 3 Days Under Pressure ihre größten Hits in akustischen Versionen

21:00 LaCasa
Rockzilla Night , Teslar Sound Drome (Psychedelic Rock, Dänemark) + Support

21:30 Comicaze
Russ and the Velvets, Let my rocket boom boom

22:00 Seitensprung
Boys in the Hood (Hip Hop)

22:59 Scandale
Wildfang, by Home of The Rabbit/Zeitlos

Kino

19:00 Obenkino
LUNCH BOX

Theater

19:30 Neue Bühne Senftenberg
TSCHICK - Bühnenfassung von Robert Koall

19:30 Staatstheater Großes Haus
PEER GYNT

19:30 Staatstheater Kammerbühne
HAROLD UND MAUDE, Stück von Colin Higgins

20:30 neue Bühne 8
Kurz und Gut, Teil I

Ausstellung

10:00 Kunstfabrik Cottbus
Graben für den Sieg oder die Gärten des Überlebens, Stéphanie Nava

PEER GYNT

THEATER: 25.1. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Oper in drei Akten von Werner Egk, In freier Neugestaltung nach Henrik Ibsen. Dichtung vom Komponisten

Nach knapp fünfzig Jahren ist Werner Egks 1938 uraufgeführte Oper Peer Gynt am Staatstheater Cottbus – und deutschlandweit seit fünfzehn Jahren erstmalig überhaupt wieder – zu erleben. Unter der musikalischen Leitung von Evan Christ und in der Ausstattung von Gundula Martin inszeniert Intendant und Operndirektor Martin Schüler Peer Gynt als eine Paraphrase über den langen Weg der Selbsterkenntnis. Diese ausdrucksstarke und bildmächtige Oper zeugt mit ihren farbenreichen Stimmungsmalereien, den kräftigen Zeichnungen der Figuren und einer rhythmisch pointierten und gleichermaßen lyrisch weitschwingenden Musik von außerordentlichem Phantasiereichtum. Die Aufführung von Peer Gynt stellt das Werk des wegen seiner politischen Vergangenheit kontrovers diskutierten und lange tabuisierten Komponisten Werner Egk zur Diskussion und bringt mit Neugier und geschärftem Interesse den Lebensweg des träumenden Abenteurers und egoistischen Emporkömmlings Peer Gynt auf die Bühne. Eine große Vision treibt den phantasiebegabten Peer Gynt aus seinem engen Dorf hinaus in die weite Welt: Kaiser will er werden und allen zeigen, was für ein Kerl er ist. Eine schöne

Foto: Marlies Kross

Rothaarige lockt ihn mit der Aussicht, wenn schon nicht Kaiser, so immerhin König im Trollreich zu werden. Peer fasziniert ihre schillernde Welt. Als die Trolle ihn jedoch ganz und gar zu einem der ihren machen wollen, flieht er. Auf einer abenteuerlichen Reise durch die Kontinente erwirbt er Macht und Einfluss; aus dem ungebärdigen jungen Mann wird dabei ein skrupelloser Egoist, der den Trollen mehr gleicht, als er ahnt. Allein Solveig, ein Mädchen aus seinem Dorf, hält noch zu ihm – überzeugt davon, dass der Geliebte zu ihr zurückkehrt. Andreas Jäpel übernimmt die musikalisch äußerst anspruchsvolle Partie des Peer Gynt. An seiner Seite sind u.a. Cornelia Zink als Solveig, Gesine Forberger (Die Rothaarige) und Matthias Bleidorn (Trollkönig) zu erleben. Es singen die Damen und Herren des Opernchors (Einstudierung Christian Möbius) und die Mitglieder des Kinder- und Jugendchors des Staatstheaters Cottbus (Einstudierung: Norienne Januszewski). In der Choreographie von Adriana Mortelliti tanzen die Tänzerinnen und Tänzer des Balletts. Es spielt das Philharmonische Orchester.

Mutantentango

mit Razorblades

KONZERT: 25.1. 20:00 Uhr, Muggefug, http://www.youtube.com/watch?v=B8MzpBT9lkY

Foto: Muggefug

Es rumpelt in der Grotte, es wabert im Geäst... dunkelgrüne Nebelschwaden flabbern über den Cottbuser Sumpf hinfort... Es riecht nach Knochen, moorigem Holz und Sonstdawieekelhaftem... das kann nur eines bedeuten: der MUTANTENTANGO stampft wieder über Cottbus hinweg! Dieses mal konnten die Tiki-Geister der RAZORBLADES beschworen werden. Geboten wird Surfpunk Deluxe, irgendwo zwischen Dick Dale, den Ramones, Dead Kennedys, dem Pulp Fiction Soundtrack und einer Horde verrückt gewordener Alien-Orks, die - um Tiki-Statuen tanzend - Ukulelen zerhämmert. Schnittige Gitarren und eine mehrstündige High Energy Bühnenshow mit Schweiß und Ekstase gibts gratis dazu! Im Anschluss wird DeeJay Sir Longest die wogenden Wellen der Tanzfläche mit seinen allerfeinsten Vinyls zu bereiten wissen. Also Schuhe aus an und die ganze Nacht durchgesurft auf den Klangwellen von wildem Rocknroll, Surf, 60ies Garage und Alienbluesdeathgospeltrashabilly! Und um die Tiki-Götter zu besänftigen und den Winter dahin zu schicken, wo er hingehört, bekommen alle Gäste in Hawaii-Hemden und Sandalen oder ähnlichen Surferklamotten freien Eintritt!

Kurz und Gut, Teil I

THEATER: 25.1. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Regie: Patrick Niegsch, Matthias Schreve, Heiko Fischer , Weitere Veranstaltungen: 08.02. 20:30 Uhr

Drei kürzere Stücke an einem Abend. Licht von Dea Loher, Herr Weber und die Litotes von Philipp Löhle sowie Der Heiratsantrag waren Bestandteil der Langen Nacht der kurzen Stücke, die im Sommer für ein immer volles Haus sorgten. Jetzt gibt es sie am Abend auf verschiedenen Bühnen in unserem Haus. Gelegenheit für das Publikum einen abwechslungsreichen Abend zu erleben; zu schauen, zu wandern, zu vergleichen, und ins Gespräch zukommen: Untereinander und mit den Machern.

12 Jahre KILLING SPREE

Foto: PR

KONZERT: 25.1. 21:00 Uhr, JC Erebos Spremberg, www.killing-spree.de, myspace.com/tormentorthrash, www.duesterpiano.de

Nein, KILLING SPREE ist keine unbekannte Band aus Newcomern mehr, dazu sind die Jungs schon zu lange aktiv im Metalgeschäft präsent. Das zurückliegende Dutzend an Jahren seit Anbeginn soll nun hier in Spremberg in heimischen Gefilden mit Freunden und Brüdern im Geiste als metallisches Bacchanal gefeiert werden! Hervorgegangen aus der (deutschen) Deathmetal-Band Enslaved zelebriert KILLING SPREE musikalisch gesehen Melodic-Deathmetal, eine Liaison aus knüppelhartem und technisch anspruchsvollem Deathmetal mit den typischen Trademarks ultratief gestimmter Gitarren, gewaltigen Vocals und fettem Rhythmusfundament kombiniert mit dem Gespür für einprägsame Melodien und atmosphärische Sounds durch markant eingesetzte Syntesizer.

Das 2004 erschienene Debut-Album Choose & Decide verschaffte der Band über Airplays (Radio Fritz) und Berichte in Metal-Magazinen wie dem Rockhard, Metal Hammer oder Legacy nicht nur deutschlandweit eine Menge Publicity. Zu Beginn des Jahres 2010 wurde Choose & Decide in die Rubrik der 250 wichtigsten Death Metal-Platten im Rockhard aufgenommen. Damit befinden sich KILLING SPREE in Gesellschaft mit Bands wie Kataklysm, Illdisposed oder Bolt Thrower. Die im Jahr 2012 erschienenen EP Rise of the unborn child" knüpft daran nahtlos an und ist Bindeglied zur kommenden Veröffentlichung.

Unterstützt werden KILLING SPREE am 25.01.2014 durch feinsten Thrashmetal from the East in Form der Gubener Thrashmetal-Band TORMENTOR. Anknüpfend an Ihr Debut Album „Violent World" vom Februar 2012 setzt TORMENTOR auch 2014 seine Violent Word-Tour fort. Die martialisch-filigranen Gitarrenorgien gepaart mit wütend dröhnenden abgrundtiefen Vocals und Doublebass-Attacken lassen dabei keine Frage offen.

Aller guten Dinge sind DREI - zur Eröffnung erwartet Euch mit DÜSTERPIANO aus Dresden ein martialisch, instrumentales Klanggemetzel auf Piano mit einer fetten Distortion-Klang-Abwürzung und Schlagwerk. Geboten werden u.a. DÜSTERPIANO-Klanggemetzel-Versionen zu Titeln von DIMMU BORGIR, SYSTEM OF A DOWN, ALESTORM, DIE APOKALYPTISCHEN REITER u.v.a., sowie neue eigene schwere dunkle Schätze.

KILLING SPREE mit 12 Jahren geballter Bühnen-Erfahrung garantieren gemeinsam mit TORMENTOR und DÜSTERPIANO: Metal Party! Verschwitzte Leiber, Moshpit, Pommesgabel! Anwesenheitspflicht!

26.1. Sonntag

Event

10:00 CHEZ CARAMELLE
Brunch chez Caramelle

11:00 Planetarium
Didi und Dodo im Weltraum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

14:00 Fabrik e.V. Guben
Familiensonntag

15:00 Kulturinsel Einsiedel
Schwarzweiß und Sepia

20:00 Bebel
Salsa Club

Kino

17:00/19:30 Obenkino
LUNCH BOX

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino

Theater

15:00 Piccolo
Wind, Wind, PREMIERE

16:00 Staatstheater Großes Haus
DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

18:00 Neue Bühne Senftenberg
Von Kopf bis Fuß, Von Kopf bis Fuß, Eine musikalische Reise durch die Goldenen Zwanziger,Gastspie

Ausstellung

10:00 bis 18:00 Alte Chemiefabrik
Ja, ich will! - Die neue Hochzeitsmesse in Cottbus

16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Turnusführung I in der Ausstellung: Graben für den Sieg oder die Gärten des Überlebens.

Wind, Wind

THEATER: 26.1. 15:00 Uhr, Piccolo, PREMIERE, Konzept und Regie: Heidi ZengerleTheater für die Allerkleinsten, Dauer: 40 Minuten Es spielen: Maria Schneider und Hauke Grewe, Weitere Veranstaltungen: 28.01. 09:30 Uhr, 29.01. 09:30 Uhr, 30.01. 09:30 Uhr

Bild: Piccolo

Eine farbige Bühnenluftlandschaft aus Tüchern, Luftballons, Seifenblasen, Windrädern und Luftpumpen lädt zum Schauen, Entdecken, Hören, Mitmachen und Staunen ein. Während im ersten Teil des Stückes die beiden Darsteller auf Entdeckungsreise gehen und die vielfältigen Klänge, Geräusche und Effekte des Elements Luft erforschen, können im zweiten Teil die Kinder selbst zu Entdeckern und Akteuren werden. Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren

Salsa Club

EVENT: 26.1. 20:00 Uhr, Bebel, Einlass ab: 20:00 Uhr (P18), mit Tanzanleitung

Einige unter euch werden es in diesem Jahr wieder nicht schaffen rechtzeitig einen Karibikurlaub zu buchen. Das aber ist kein Problem, denn dafür sind wir ja da. Der Salsa Club bietet euch auch in diesem Jahr an jedem letzten Samstag im Monat eine einzigartige Mischung aus Salsa, Bachata, Merengue oder Cha Cha Cha zum abtanzen, abschwitzen und glücklich sein. Vor der Party gibt es wie immer eine Tanzanleitung, geeignet für Neueinsteiger – aber auch Fortgeschrittene können dabei immer noch etwas lernen.

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

THEATER: 26.1. 16:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, von Bertolt Brecht | Musik von Paul Dessau, eingerichtet durch KANTE, Zum letzten Mal!

Zum letzten Mal zeigt das Schauspiel des Staatstheaters Cottbus im Großen Haus Bertolt Brechts berühmtes Parabelstück Der gute Mensch von Sezuan in einer erfrischend-unterhaltsamen Inszenierung von Mario Holetzeck. Mit großer Improvisationsfreude setzt sich das Ensemble mit der Frage auseinander, was es heute eigentlich bedeutet, ein guter Mensch zu sein. Die Titelrolle spielt Laura Maria Hänsel.

Foto: Marlies Kross

27.1. Montag

Event

17:30 Fabrik e.V. Guben
Elternvorspiel im Fach Tanz der Musikschule Johann Krüger

18:00 KulturFabrik Hoyerswerda
DEUTSCHLANDREISE - das letzte große Abenteuer, Bruno Maul, Dia-Vortrag

18:00 bis 19:30 Lila Villa
Fotoworkshop, Anmeldungen erbeten unter Tel. 0355 473955 oder E-Mail: lila-villa-kom@t-online.de

19:00 Obenkino
ZUNDERHOLZ & FUNKEN

20:00 Bebel
Semesterabschlusskonzert der Hochschule Lausitz

20:00 Seitensprung
Chess & Jazz

21:00 LaCasa
Four Phonica + YASKA

Theater

10:00 Neue Bühne Senftenberg
TSCHICK, Wolfgang Herrndor

ZUNDERHOLZ & FUNKEN

EVENT: 27.1. 19:00 Uhr, Obenkino, Jörg KO Kokott singt, spricht und spielt, Texte von Eva und Erwin Strittmatter

Foto: Obenkino

Ein halbrunder, dreibeiniger Tisch und ein Hocker, zwei Gitarren und ein Mandoloncello vor einem schwarzen Vorhang, auf diesem ein Foto von Eva und Erwin Strittmatter und die Zeilen eines Gedichtes bilden die Kulisse für dieses besondere musikalisch-literarische Programm. In „Zunderholz & Funken nähert sich der Sänger, Gitarrist und Autor Jörg KO Kokott behutsam dem Werk des Ehepaars Eva und Erwin Strittmatter. Der durch seine Mitwirkung in der Folklegende Wacholder, zuletzt jedoch auch durch seinen Heinrich-Heine Abend Mein Deutschland trank sich einen Zopf bekannte Kokott hat ausgewählte Gedichte Eva Strittmatters in Musik gekleidet und setzt sie neben Prosatexte und Auszüge aus den 2012 im Aufbau-Verlag veröffentlichten Tagebüchern von Erwin Strittmatter. Sucht so die unsichtbaren Fäden aufzuspüren, die womöglich von einzelnen Tagebuchnotizen zu Gedichten oder Briefgedanken führen. Und umgekehrt. Woraus entsteht Zunderholz und was sorgt für die Funken? In der Regie von Daniel Minetti entstand 2012 ein berührender Abend, der die Möglichkeit gibt, neben dem außergewöhnlichen Sänger und dem vorzüglichen Saitenspieler auch den Mimen Kokott auf der Bühne zu erleben.

BLICKLICHT im NETZ
www.kultur-cottbus.de

Semesterabschlusskonzert der Hochschule Lausitz

KONZERT: 27.1. 20:00 Uhr, Bebel, Einlass ab: 20:00 Uhr

In Cottbus wird nicht nur kräftig gefeiert und getanzt – nein in Cottbus wird auch ernsthaft studiert. Seit 13 Jahren kann man an der Hochschule Lausitz wahrhaftig Rock/Pop/Jazz, quasi Musik studieren. Was dabei herauskommen kann präsentieren zum Abschluss ihres Semesters die Musikstudenten der Hochschule Lausitz.

Four Phonica + YASKA

KONZERT: 27.1. 21:00 Uhr, LaCasa, Electronic/Alternative Band + Indie / Electronica / Postrock, Hörproben unter: www.soundcloud.com/yaskamusic, www.youtube.com/watch?v=bbxbSA-Hhbw

Foto: LaCasa

Obwohl **Four Phonica** ein neuer Act sind, haben die Bandmitglieder eine lange Geschichte hinter sich. Die Band besteht aus Musikern verschiedener Ukrainischer Bands – zum einem Sexinspace und Marakesh, die seit mehreren Jahren ausgiebig tourten in der Ukraine und Russland gespielt haben und auserdem mit Bands wie Placebo und Mumiy als Support unterwegs waren. Trotz eines hohen Bekanntheitsgrades in der Heimat, mussten die Musiker sich mit vielen Problemen der provinziellen Musikindustrie Osteuropas auseinander setzten und wurden mit korrupten Verträgen russischer Major-Labels konfrontiert. All diese dinge veranlassten Sie die Ukraine zu verlassen und in Berlin das Projekt Four Phonica ins Leben zu rufen. Schatten der Vergangenheit, brennende Brücken und Angst vor dem Unbekannten hatten Einfluss auf Four Phonicas Debüt EP, welches am 12.12.12 veröffentlicht wurde. Auf welchem Sie sich mit Entfremdung, Chaos, sozialen und persönlichen Themen auseinander setzten. Musikalisch tendieren Four Phonica zu Leidenschaft und der emotionale Energie von Alternativ. Aber auch die Kälte von experimentellen elektronische Klänge fließt in die Soundlandschaft der Band ein. Im September 2012 veröffentlichten die vier aus Kiew stammenden Bandmitglieder um Mark Gritsenko und Daria Chepel ihre erste Singel Everything Will Be Destroyed während eines Gastauftrittes in der Sendung Soundcheck auf Radio Fritz in Berlin. Zu hören gibt es die Sendung auf der Bandeigenen Homepage (www.fourphonica.com).

Yaska: Wir kriechen auf allen Vieren durch den Nebel. Wir haben kein Ziel aber einen Weg. Yaska ist unser Fährtenhund. Er kennt die Pfade bei geschlossenen Augen und führt uns in neue Welten, deren vage Umrisse uns schon zum Schweben bringen. Yaska haben ein klares Herz, vergessen ihren Verstand und verlassen sich auf ihren Instinkt. Sie treiben ihre Melodien vor sich her, bis sie nicht mehr Teil ihrer selbst sind. Melancholischer Indie, minimalistische Arrangements, drei Musiker und ein Sampler. Daraus machen Yaska tanzbare Hymnen, die von einer charakteristischen Stimme geführt werden. Mit geschlossenen Augen durch den Nebel.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

28.1. Dienstag

Event

15:00 Planetarium
Mit Professor Photon durchs Weltall
17:00 Mangold
Der Deal für entfesselte Märkte, Die EU plant für 2014 ein Freihandelsabkommen mit den USA
19:00 Muggefug
VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.

Kino

18:30/21:00 Obenkino
LUNCH BOX
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino

Theater

09:30 Piccolo
Wind, Wind

Ausstellung

16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Turnusführung I in der Ausstellung: Graben für den Sieg oder die Gärten des Überlebens.

Der Deal für entfesselte Märkte

LESUNG: 28.1. 17:00 Uhr, Mangold, Die EU plant für 2014 ein Freihandelsabkommen mit den USA

Mit Folgen für Hersteller in für Industrie, Landwirtschaft, ja selbst für Kunstschaffende und für jeden als Verbraucher Warum erfährt die Öffentlichkeit nichts darüber, was können die EU-Parlamentarier tun, was wir als Bürger in der EU ? Helmut Scholz, Mitglied DIE LINKE EU-Parlament, informiert und diskutiert öffentlich zum Thema am 28.1.2014 ab 17 Uhr im Restaurant „Mangold“, August-Bebel-Straße

29.1. Mittwoch

Event

15:00 Planetarium
Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.
16:30 Planetarium
Weißt du welche Sterne stehen…?, Der Sternenhimmel Live
17:00 Lila Villa
AG Trommeln
20:00 BTU (Audimax)
KANAREN ZU FUSS - Sieben auf einen Streich
20:00 LaCasa
Die Lesebühne
21:00 Muggefug
Das ist das Ende (Abschiedsveranstaltung)
22:59 Scandale
Studentenkampftag, MIEZ GÄRTNER

Kino

19:00 Obenkino
LUNCH BOX

Theater

09:30 Piccolo
Wind, Wind

Ausstellung

14:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Kunstkreis 60+ in der Ausstellung: Von Andeutungen und Landschaften.

KANAREN ZU FUSS

Sieben auf einen Streich

Foto: Gipfelstürmer

LESUNG: 29.1. 20:00 Uhr, BTU (Audimax)

Die Kanaren kennt jeder. Urlaub, Sommer, Sonnenschein – volle Strände. Mehr als 10 Millionen Touristen reisen jedes Jahr auf die Inseln des ewigen Frühlings und sehen meist doch nur die Kante ihres Swimmingpools. Andere finden erst gar nicht auf den Archipel: Backpacker und Naturfreunde zieht es eher nach Skandinavien, Patagonien oder Indien – dorthin, wo die Landschaft noch wild und die Menschen echt sind. Ein großer Fehler! Auf einer sechsmonatigen Wanderung hat Weltenbummler André Schumacher herausgefunden: In Wahrheit sind die Kanarischen Inseln völlig anders, als die meisten von uns glauben. Eine Reise zum Mond beispielsweise kann man sich sparen. Ebenfalls Ausflüge in die Urwälder Costa Ricas, die Einsamkeit der Sahara oder die Weite des bolivianischen Altiplanos. Von den witzigsten Geschichten, kuriosesten Entdeckungen und haarsträubensten Momenten erzählt André Schumacher, der seit 14 Jahren vergeblich versucht, sesshaft zu werden, in seiner neuen Film- und Fotoshow, und zwar so, wie nur er es kann: zum Lachen und zum Weinen, zum Grübeln und zum Träumen! Steigert Gurkenbier tatsächlich die Libido? Wohin mit einem geschenkten Autobahntunnel? Und wie klingen eigentlich sechs Musiker, die zusammen nur noch sieben Zähne haben? Freuen Sie sich auf eine Show der Spitzenklasse – eine Mischung aus Fotos, Videos, Zeitraffer-Aufnahmen und von Hand animierten Trickfilmen, die dem Medium Diavortrag eine völlig neue Dimension verleiht. Mit anderen Worten: ein Schmaus für Augen, Ohren und Geist – und jede Menge Spaß!

Steckbrief: Live moderierte Film- und Fotoshow, ergänzt durch musikalische Passagen und Originaltöne • Vortragsdauer ca. 120 min, auf Wunsch mit Pause und anschließender Diskussion • 400 Fotografien, Film- und Zeitraffersequenzen, Cartoons, zahlreiche historische Aufnahmen und Karten • Digitale Einfeldprojektion mit modernster HDAV-Technik

Die Lesebühne

LESUNG: 29.1. 20:00 Uhr, LaCasa, Infos unter: www.lesebuehne-cb.de, Udo Tiffert, Mathies Rau, Matthias Heine und Gaststar: Tobias Glufke

Foto: LaCasa

Das Vergangene ist vergangen. Wir haben gelacht, geweint und aufgestuhlt. Unsere Lesebühne hat sich fest in der Cottbuser Kultur verankert. Das alles lassen wir nun hinter uns und gehen auf Anfang! Die Lesebühne Cottbus startet in die neue Saison 2014. Im Januar beglücken euch Mathies Rau, Udo Tiffert und Matthias Heine wieder mit frischen Texten aus den Tiefen ihrer Lausitzer Gehirne. Als Gaststar haben wir für euch Tobias Glufke eingekauft. Glufke moderiert Poetry Slams quer durch die ganze Republik und ist in der Szene ein bunter Hund. In Cottbus wird er nun sein Können als Autor und Slamer unter Beweis stellen. Googelt ihn! Es lohnt sich. Der Eintritt ist wie immer frei und das La Casa geheizt.

30.1. Donnerstag

Event

15:00 Planetarium
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen , Sternenmärchen aus Frankreich, ab 10 J.
15:00 Lila Villa
AG Kreativ
19:00 Bebel
Cäthe - Verschollenes Tier
19:00 Seitensprung
Kickertraining

Kino

09:30 Weltspiegel
Knut und seine Freunde, Spatzenkino
19:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Der große Irrtum, zu Gast Regisseur: Olaf Winkler
20:00 Obenkino
ELTERN

Theater

09:30 Piccolo
Wind, Wind
19:30 Staatstheater Kammerbühne
HAROLD UND MAUDE, Stück von Colin Higgins
19:30 TheaterNativeC
Achtung Deutsch

Knut und seine Freunde

KINO: 30.1. 09:30 Uhr, Weltspiegel, Spatzenkino

Foto: DOKFILM

Mit zwei Episoden aus dem Dokumentarfilm „Knut und seine Freunde“ (Deutschland 2007, Regie: Michael Johnson) startet das Spatzenkino das Kinojahr 2014. Das Programm für Kinder ab 4 Jahren dauert ca. 45 Minuten - wie immer mit Spatz und Spielpausen. Vor zwei Jahren wurde im Berliner Zoo ein Eisbärenjunges namens Knut geboren und von seinem Tierpfleger großgezogen. Der Dokumentarfilm begleitet den kleinen Knut in seinen ersten Lebensmonaten. Parallel dazu stellt er vier Bärenkinder vor, die in freier Wildbahn aufwachsen: In den Wäldern Weißrusslands müssen sich zwei kleine Braunbären ohne elterliche Hilfe zurecht finden und in der Arktis gibt eine Eisbärenmutter ihren Jungen einen sicheren Start ins Leben. Für ein halbes Jahr werden die Bärenfamilien mit der Kamera begleitet. Erzählt werden ihre Geschichten aus der Perspektive des Windes, der mühelos zwischen den weit entfernten Lebensräumen wechseln kann. In vielen Großaufnahmen und zum Anfassen nah nimmt der Film seine jungen Zuschauer mit auf eine Reise in die Bärenwelt. Die klare Erzählstruktur und der fiktionalisierende Kommentar des Windes machen den Film bereits für die jüngsten Kinobesucher leicht zugänglich und verständlich.

Cäthe

Verschollenes Tier

KONZERT: 30.1. 19:00 Uhr, Bebel, (Nachholtermin vom 28.11.2013), info: www.cäthe.de, VVK: City Ticket

Foto: Bebel

Ich muss gar nichts verkündete die stimmgewaltige Sängerin selbstbewusst auf dem Cover ihres gefeierten Debütalbums. Spätestens seit ihrem TV-Auftritt bei Inas Nacht ist Cäthe auch über die Grenzen der Hansestadt hinaus kein Geheimtipp mehr. Ihre deutschsprachigen Songs sind mal bodenständig rockig, mal verträumt poetisch oder divengleich frivol mit rebellischer Punk-Attitüde. Ich fordere viel vom Leben und gebe alles Daran zweifelt niemand mehr der Cäthe einmal live auf der Bühne erlebt hat. Bereits erworbene Tickets für das leider abgesagte Konzert am 28.11.2013 behalten ihre Gültigkeit.

ELTERN

KINO: 30.1. 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2013 99 Min, Regie: Robert Thalheim, Weitere Veranstaltungen: 31.01. 19:30 Uhr, 01.02. 19:00 Uhr, 02.02. 20:00 Uhr, 03.02. 20:00 Uhr, 04.02. 18:30/21:00 Uhr, 05.02. 20:00 Uhr

Christine und Konrad leben die moderne Familie: Er bleibt zu Hause und kümmert sich um Kinder und Haushalt, während sie als angehende Oberärztin das Geld für die Familie verdient. Als Konrad ein attraktives Angebot als Theaterregisseur erhält und seine zweite Chance wittert, steht das Familienmanagement vor großen Herausforderungen: Das argentinische Au-Pair-Mädchen entpuppt sich als komplette Fehlbesetzung, die trotzige Tochter Käthe (10) gibt fleißig Kontra und Emma (5) wartet sehnsüchtig auf den Nachfolger ihres verstorbenen Hamsters Specky. Konrad fällt der Rollenwechsel vom Vollzeit-Papa zum leitenden Regisseur schwerer als gedacht, und Christine stößt zwischen Einsatz im OP-Saal und Essen kochen für die Kinder an ihre Grenzen. Erst als Konrad Hals über Kopf

Foto: Obenkino

das Weite sucht und eine Familien-Auszeit nimmt, wird allen klar, dass sich grundsätzlich etwas ändern muss ... Schaffen wir das? - Liebe, Traumberuf und perfekte Familie? Regisseur Robert Thalheim, der für die authentische Umsetzung seiner Geschichten bekannt ist, inszeniert in ELTERN den turbulenten Alltag einer modernen Großstadtfamilie mit all seinen Herausforderungen. Aktuelle, gesellschaftspolitisch relevante Themen wie Elternzeit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie und der medial gehypte moderne Mann werden realitätsnah und mit feinem Humor dargestellt.

31.1. Freitag

Event

11:00 Planetarium
Didi und Dodo im Weltraum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern
16:00 Lila Villa
Orientalischer Tanz
19:00 Neue Bühne Senftenberg
Eröffnung 21. Schülertheatertreffen
19:30 CHEZ CARAMELLE
Akkordeon-Abend mit Sarah Smith
21:30 Comicaze
Müller Mugge, Rock Klassiker
22:00 Bebel
Black Music Party
22:00 Seitensprung
Punkrock in Bangkok
22:30 Staatstheater, Besucherservice (Galeria Kaufhof)
NACHTAKTIV NR. 12 - Die Reihe für Nachtschwärmer
23:00 Scandale
Rock und Punkrock-Th-
resen

Kino

19:30 Obenkino
ELTERN
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
BLOW UP – Kino

Theater

19:00 City - Hotel
Mord ist kein Hindernis oder Die englische Hochzeit
19:30 Staatstheater Großes Haus
SEIN ODER NICHTSEIN, Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch
19:30 Staatstheater Kammerbühne
LE SACRE DU PRINTEMPS. FRÜHLINGSWEIHE, Ballett von Lars Scheibner und Jacob SteinbergMusik von Igor Strawinski und Thomas Sander

NACHTAKTIV NR. 12

Die Reihe für Nachtschwärmer

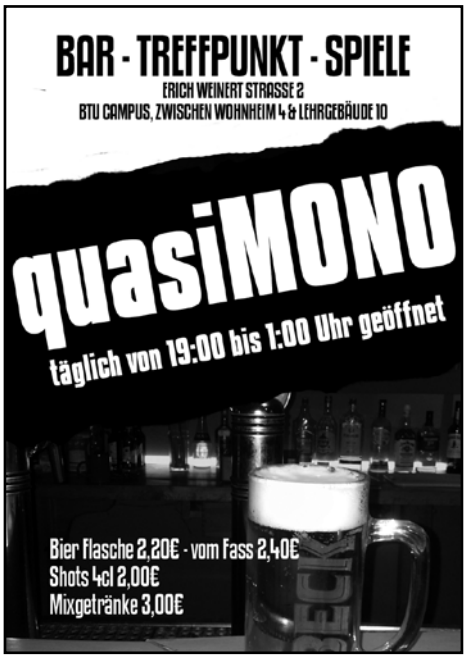
EVENT: 31.1. 22:30 Uhr, Staatstheater, Besucherservice (Galeria Kaufhof), 22.00 Uhr über den Seiteneingang Wernerstraße, Eintritt frei!

Paula hat rote Haare, trägt sogar beim täglichen Einkauf Stöckelschuhe und lebt mit dem verschrobenen Musiker Herrn Eduard in einer merkwürdigen WG, findet die siebenjährige Alice nach und nach über ihre neue Tante heraus. Zwischen Alice und Paula entwickelt sich schnell eine besondere Freundschaft. – Einen Monat vor der Premiere des neuen Schauspielspektakulums Überlebenskünstler schlüpft Schauspielerin Heidrun Bartholomäus, unterstützt vom musikalischen Allroundtalent Matze Manz, in einer Erzählung von Sophia Lungwitz in die Haut einer sehr speziellen Überlebenskünstlerin.

Black Music Party

EVENT: 31.1. 22:00 Uhr, Bebel, Einlass ab: 22:00 Uhr (P18)

Du stehst auf die heißesten Black Beats, HipHop, RnB und 100% Black Music Power – dann ist das genau deine Party!!! Denn bei dieser Party ist der Name Programm, keine Gimmicks, keine leeren Versprechungen, hier wird getanzt bis die Boxen glühen, denn Black ist beautiful. Dresscode: stylisch, black & sexy.



Vorschau

Freygang-Band

EVENT: 1.2. 20:00 Uhr, Bebel, Einlass ab: 20:00 Uhr, (P18), info: www.freygangband.deVVK: Stadthalle, City Ticket

Freygang-Band, das bedeutet anarchisches Liedgut, nie perfektioniert aber gepaart mit anspruchsvollen Texten. Die Musik ist erdig wie eh und je – Rock`n Roll, Punk und Experiment. Es werden nicht nur die alten Hits, sondern auch brandneue Titel der aktuellen CD zu hören sein. Die Musiker sammeln neue Geschichten, Brian und Tatjana am Gesang malen die Bilder der Gesellschaft aus ihrer Sicht. Über all die Jahre gehörte es zum Freygang Konzept nicht nur von Freiheit und Sehnsüchten zu singen, sondern sich auch aktiv einzumischen – und gerade dafür werden sie von ihren Fans hingebungsvoll geliebt. Freygang hat eine unangepasste Geschichte und lebt sie kompromisslos und ehrlich weiter.

Angstmän von Hartmut el Kurdi

THEATER: 2.2. 16:00 Uhr, neue Bühne 8, Regie: Christoph Morling, Eintritt: 8/4 Euro

Die 9-jährige Jennifer ist gar nicht gern allein und erst recht nicht nachts. Doch heute abend heißt es wieder Stark sein, weil Mutti zur Nachtschicht muss. Um jeglichen Anflug von Angst zu überwinden, stellt Jennifer so einiges an...und würde in dieser Nacht sogar im Schrank schlafen - wenn dieser nicht schon besetzt wäre! Angstmän, der größte Schisshase des Universums, hat sich direkt in Jennifers Wohnzimmerschrank verflogen. – Für kleine und große Erwachsene!

Adressen

Cottbus

1 Amadeus
Karlstr. 2

2 neue Bühne 8
Erich-Weinert-Straße 2,
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 2905399
www.buehne8.de,
spiel.macher@buehne8.de

3 Bebel
Nordstrasse 4
Tel.: 0355/4936940
www.bebel.de

4 Chekov
Stromstraße 14/ altes Strombad
03046 Cottbus
www.myspace.com/chekovcottbus
chekov@zelle79.org

5 Eine-Welt-Laden e.V.
Straße der Jugend 94
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 79 02 34
post@weltladen-cottbus.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr.

6 Galerie Fango
Amalienstraße 10
03044 Cottbus
Tel.: 0176/ 231 22 88 5
www.fango.org, info@fango.org
Öffnungszeiten:
mi/do/fr/sa 20:00

7 Galerie Haus 23
Kunst- und Kulturverein Cottbus e.V.
Marienstraße 23
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 702357
Fax.: 0355/ 702357
Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00 – 22.00 Uhr

8 Glad-House
Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 380240
Fax.: 0355/ 3802410
www.gladhouse.de
veranstaltungen@gladhouse.de,
booking@gladhouse.de

9 Haus „Haltestelle"
Straße der Jugend 94
03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 49 46 78 2
Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé
Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennachmittag
Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Familiencafé

10 Heron Buchhaus
Mauerstraße 8
03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 3 80 17-31
Fax: 0355 / 3 80 17-50
www.heron.de
heron@heron.de

11 HörSaalKultur
Thierbacher Str. 21
03048 Cottbus

12 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Uferstraße / Am Amtsteich 15
03046 Cottbus
Tel: 0355/ 494940-40
info@museum-dkw.de
www.museum-dkw.de

13 La Casa
Karl-Liebknechtstr. 29
www.lacasa-cb.de
Tel.: 0176/10043903

14 Mangold
August-Bebel-Str. 22-24

15 Cafe & Bar Manali
in der Ebertpassage
Friedrich - Ebert Str. 36
03044 Cottbus

16 MultiPop Salon
Friedrich Ebert Str. 14

17 Obenkino
im Glad-House.
Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 3802430
Öffnungszeiten: So – Do

18 Piccolo Theater
Erich Kästner Platz
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 23687
Fax: 0355/ 24310
www.piccolo-theater.de
info@piccolo-cottbus.de

19 quasiMONO
Erich Weinert Str. 2

20 Rathaus am Neumarkt
Neumarkt 5
03046 Cottbus

21 Raumflugplanetarium Cottbus
Lindenplatz 21
03042 Cottbus
Tel.: 0355/ 713109
Fax: 0355/ 7295822
www.planetarium-cottbus.de

22 SandowKahn
Elisabeth Wolf Straße 40A
03042 Cotbus
Tel.: 0355/ 714075

23 Staatstheater Cottbus
Besucher-Service: Öffnungszeiten
Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr 10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr
A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)
03046 Cottbus
Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)
service@staatstheater-cottbus.de
www.staatstheater-cottbus.de

24 Großes Haus (GH)
Am Schillerplatz
03046 Cottbus

25 Kammerbühne (KB)
Wernerstr. 60
03046 Cottbus

26 Probenzentrum (PZ)
Lausitzer Str. 31
03046 Cottbus

27 Theaterscheune (TS)
Ströbitzer Hauptstr. 39
03046 Cottbus

28 Franky´s Rock Diner
Heronvorplatz
Tel.: 0335/ 4869978

29 Stadthalle Cottbus – KinOh
Berliner Platz 60
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 7542-0
Fax: 0355/ 7542-454

30 LERNZENTRUM COTTBUS, Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule
Berliner Str. 13/ 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 38060-24
Fax: 0355/ 38060-66
info@bibliothek-cottbus.de
www.bibliothek-cottbus.de
Volkshochschule
Tel.: 0355 38060-50
Fax: 0355 6123403
volkshochschule@cottbus.de
www.vhs.cottbus.de

31 Sound
Stadtpromenade
03046 Cottbus

32 StuRa der BTU-Cottbus
Hubertstr. 15
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 692200

33 Stadt Cottbus SC
Spremberger Str. 29/30

34 Theater Native C
Petersilienstraße 24
Tel.: 0355/ 22024
www.theaternative-cottbus.de
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr

35 Weltspiegel
Rudolf Breitscheid Str. 78
Tel.: 0355/ 4949496

36 Zelle 79
Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr
Parzellenstraße 79
Tel.: 0355 28 91 738
www.zelle79.org
info@zelle79.org

37 Lola Club
Karl Marx Str. 13

38 Muggefug
Papitzerstraße 4
www.muggefug.de

39 Gipfelstürmer
Ausrüstung für Reisen rund um die Welt
Karl-Liebknechtstr.10
www.Gipfelstuermer-Cottbus.de
Tel.: 0355/ 795082

40 KUNST.FABRIK
Bahnhofstraße 24
03051 Cottbus
Tel.: 0355 6202122
Fax: 0355 6202124
Email: info@kunstfabrik-online.de

41 Academy of music
Sandower Straße 58
03046 Cottbus
Tel. : 0355 700 800
www.academy-of-music.de

42 EssCoBar
Schlosskirchplatz 1
03046 Cottbus
Tel.: 0355 4949596

43 OBLOMOW TEE Laden & Stube
Wendenstrasse 2
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 494 71 21
Web.: www.oblomowtee.de

44 CaffeeCentrale
Mühlenstraße 44
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 28948148
www.facebook.com/CaffeeCentraleCottbus

45 Mc Pütt´n Irish Dance Pub
Bahnhofstraße 49
03046 Cottbus

46 Seitensprung
„Home of disaster"
Straße der Jugend 104

47 Le Scandale
„Le local fatal"
Karl Liebknecht Str.20

48 Clubgetränke & Café Südstadt(in Gründung)
Bautzener Str.53

49 UNI Buch Welt UG in der Mensa der BTU
Friedlieb-Runge-Straße 1
03046 Cottbus
Tel. 0355 49 49 77 77

Senftenberg

49 NEUE BÜHNE
Rathenaustraße 6
Tel: 0357/ 38010

SCANDALE
LA FIGURE FATALE